

Schuljahr 2019/20
Wegweiser zu den allgemeinbildenden
weiterführenden Schulen



Wohin nach der Grundschule?

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Vorwort

Sehr geehrte Eltern,

der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist ein wichtiger Meilenstein im Leben Ihres Kindes. Sicher überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind schon länger, wie es nach der Grundschule weitergehen soll. Die vorliegende Broschüre soll Sie bei dieser Entscheidung unterstützen. Hier finden Sie alle wesentlichen Informationen über das schulische Angebot in der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie Termine von Informationsveranstaltungen, Anmeldezeiten und Beratungsstellen.

Sie können sich in Düsseldorf für eine Schule des mehrgliedrigen Schulsystems (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) oder aber eine Gesamtschule entscheiden. Die Entscheidung für eine Schule ist bei der Vielfalt an Angeboten sicher nicht immer ganz einfach. Deshalb stehen Ihnen auch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer mit Beratungsgesprächen zur Seite und geben mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 eine begründende Empfehlung für die nach ihrer Ansicht geeignete Schulform ab. Danach entscheiden Sie über den weiteren Bildungsgang Ihres Kindes. Für Ihre Entscheidung sollten Sie auf jeden Fall wissen, dass – auch wenn Sie sich für eine Haupt- oder Realschule entscheiden – immer der Weg zum Abitur offen ist. So kann bei entsprechenden Leistungen auch nach der zehnten Klasse noch in die Oberstufe eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule gewechselt oder ein höherwertiger Abschluss an einem Berufskolleg erreicht werden.

Ist Ihr Kind hochbegabt und braucht eine besondere Herausforderung oder benötigt es vielleicht eher Unterstützung in Form von Förderunterricht und Hausaufgabenbetreuung? Hat Ihr Kind besondere Interessensgebiete oder wollen Sie die Montessori-Pädagogik der Grundschule fortführen? Informieren Sie sich vor Ort und besuchen Sie die Informationsveranstaltungen der Schulen, an denen Sie alles über die pädagogischen Konzepte und Schwerpunktbildungen erfahren können. Die Termine können Sie der vorliegenden Broschüre entnehmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start an der neuen Schule und viel Erfolg für die weitere schulische Laufbahn.



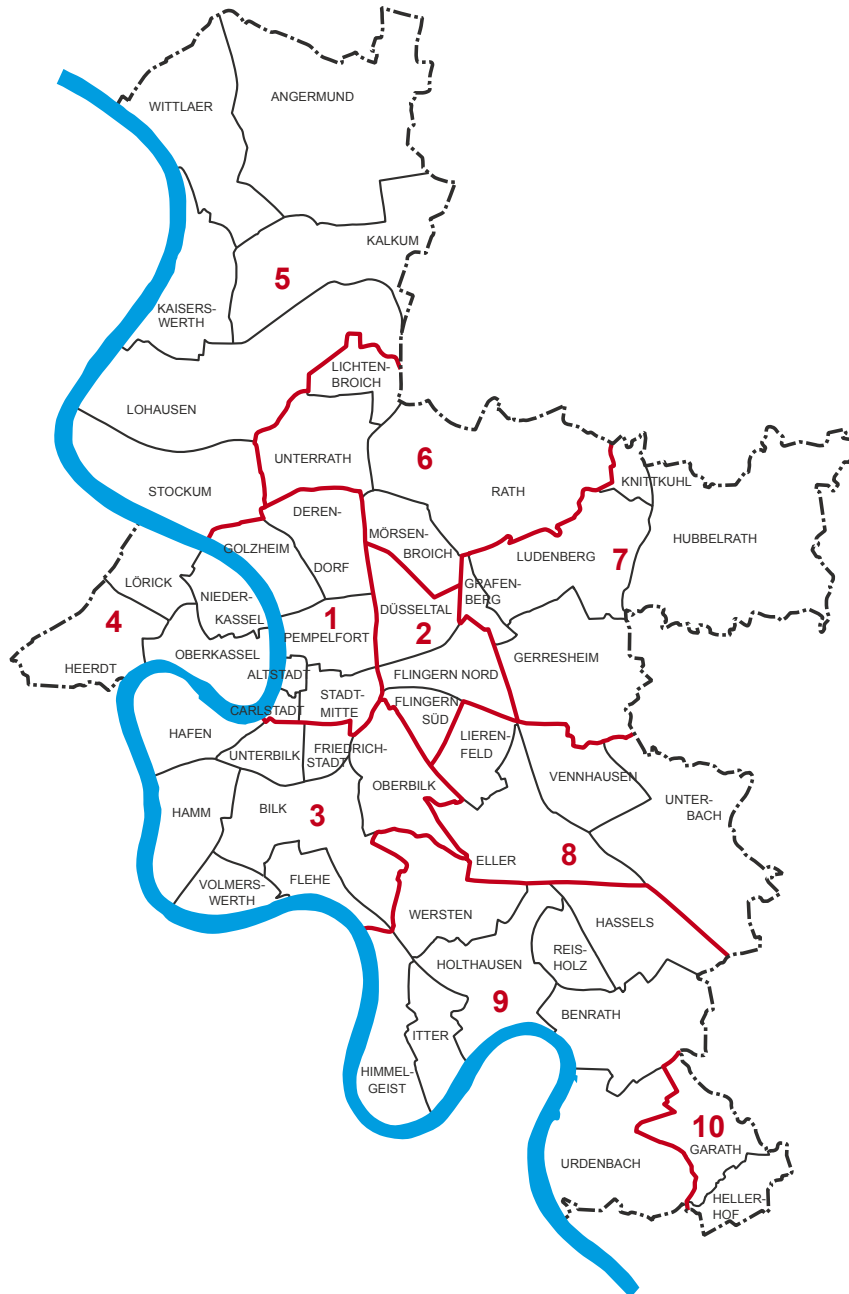
Burkhard Hintzsche
Beigeordneter der Landeshauptstadt Düsseldorf



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Stadtteilplan	6
Das Bildungssystem in der Sekundarstufe I	7
Die Hauptschule	8
Übersicht über die Hauptschulen	10
Vorstellung der einzelnen Hauptschulen	12
Die Realschule	20
Übersicht über die Realschulen	21
Vorstellung der einzelnen Realschulen	23
Das Gymnasium	36
Übersicht über die Gymnasien	38
Vorstellung der einzelnen Gymnasien	42
Die Gesamtschule	88
Übersicht über die Gesamtschulen	89
Vorstellung der einzelnen Gesamtschulen	90
Sonstige Schulen in freier Trägerschaft	104
Weitere Informationen	105
Anmeldeverfahren	105
Fahrkostenerstattung	106
Das Zentrum für Schulpsychologie	107
Die Bildungsberatung	108
Das Haus der Talente	109
Begriffserläuterungen und Informationen	110
Schulaufsicht	112

Stadtteilplan



Das Bildungssystem in der Sekundarstufe I

Hauptschule (Sekundarstufe I) Klassen 5 bis 10	Realschule (Sekundarstufe I) Klassen 5 bis 10	Gymnasium (Sekundarstufe I und II) Klassen 5 bis 9 (ab 1. August 2019 bis Klasse 10) und dreijährige gymnasiale Oberstufe	Gesamtschule (Sekundarstufe I und II) Klassen 5 bis 10 und dreijährige gymnasiale Oberstufe	Sekundarschule (Sekundarstufe I)* Klassen 5 bis 10
---	--	--	--	---

Der Übergang von Klasse 5 zu Klasse 6 erfolgt ohne Versetzungsentscheidung.

In der Regel wird am Ende der Erprobungsstufe (nach Klasse 6) die Entscheidung getroffen, ob die Schülerin/der Schüler den Bildungsgang in der gewählten Schulform fortsetzen kann. Ein Wechsel der Schulform ist jedoch auf Antrag der Erziehungsberechtigten noch bis zum Ende der Klasse 8 möglich. Die Entscheidung trifft die Klassenkonferenz.

Ziel				
Hauptschulabschluss <ul style="list-style-type: none"> Klasse 10 Typ A (Sekundarabschluss I) oder Klasse 10 Typ B (Sekundarabschluss I = Mittlerer Schulabschluss) gegebenenfalls mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe 	Mittlerer Schulabschluss beziehungsweise Fachoberschulreife gegebenenfalls mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	Alle Abschlüsse von Hauptschule, Realschule und Gymnasium	Mittlerer Schulabschluss beziehungsweise Fachoberschulreife gegebenenfalls mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Anschlussmöglichkeiten **				
<ul style="list-style-type: none"> Gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums/einer Gesamtschule Weiterqualifizierender Bildungsgang an einem Berufskolleg 	<ul style="list-style-type: none"> Gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums/einer Gesamtschule Weiterqualifizierender Bildungsgang an einem Berufskolleg 			<ul style="list-style-type: none"> Gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums/einer Gesamtschule Weiterqualifizierender Bildungsgang an einem Berufskolleg

* eine Sekundarschule wird in Düsseldorf nicht angeboten

** je nach erreichtem Abschluss und Berechtigung

Die Hauptschule

Die Hauptschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufsqualifizierenden, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Die Hauptschule umfasst die Klassen 5 bis 10. Fremdsprache ab Klasse 5 ist Englisch. In den Klassen 7 bis 9 wird der Unterricht in Englisch und Mathematik auf zwei Anspruchsebenen (Grundkurse und Erweiterungskurse) erteilt.

Die Klasse 10 wird in zwei Formen geführt

1. Klasse 10 Typ A führt zum Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10.
2. Klasse 10 Typ B führt zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife).

Erprobungsstufe

In der Hauptschule, der Realschule und im Gymnasium werden jeweils die Klassen 5 und 6 als Erprobungsstufe geführt. Sie bilden eine pädagogische Einheit; die Schülerinnen und Schüler gehen ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Die Ausbildung in der Erprobungsstufe dauert höchstens drei Jahre. Die Klasse 5 kann einmal freiwillig wiederholt werden.

Die Erprobungsstufe dient der Erprobung, Förderung und Beobachtung der Schülerinnen und Schüler, um in Zusammenarbeit mit den Eltern die Entscheidung über die Eignung der Schülerinnen und Schüler für die gewählte Schulform sicherer zu machen.

Am Ende der Erprobungsstufe entscheidet die Klassenkonferenz, ob die Schülerin oder der Schüler den Bildungsgang in der gewählten Schulform fortsetzen kann. Nach jedem Schulhalbjahr in der Erprobungsstufe befindet sie außerdem darüber, ob sie den Eltern leistungsstarker Schülerinnen und Schüler der Hauptschule einen Wechsel ihres Kindes zur Realschule oder zum Gymnasium und den Eltern leistungsstarker Schülerinnen und Schüler der Realschule einen Wechsel ihres Kindes zum Gymnasium empfiehlt.

Abschlüsse

a) Hauptschulabschluss nach Klasse 9

berechtigt zum Besuch der Klasse 10 Typ A der Hauptschule oder zum Besuch eines Berufskollegs (Berufsgrundschuljahr, bestimmte Berufsfachschulen), wenn die Schülerin/der Schüler die zehnjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt hat.

b) Hauptschulabschluss nach Klasse 9 mit entsprechender Berechtigung

ermöglicht den Besuch der Klasse 10 Typ B der Hauptschule.

Die Berechtigung wird erteilt, wenn die Schülerin/der Schüler

- in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch mindestens gute Leistungen und in zwei weiteren Fächern mindestens befriedigende Leistungen oder
- in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch mindestens befriedigende Leistungen und in zwei weiteren Fächern mindestens gute Leistungen oder
- in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch mindestens befriedigende und in vier weiteren Fächern mindestens gute Leistungen erreicht. In einem der Fächer Englisch oder Mathematik muss die geforderte Leistung im Erweiterungskurs erbracht werden.

c) **Hauptschulabschluss nach Klasse 10**

Eine Schülerin oder ein Schüler der Hauptschule erwirbt nach dem Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 Typ A den Hauptschulabschluss nach Klasse 10, wenn die entsprechenden Versetzungsanforderungen erfüllt sind, woran in der Regel ein Berufsausbildungsverhältnis anschließt. Dieser Abschluss berechtigt außerdem zum Besuch verschiedener Bildungsgänge an Berufskollegs.

d) **Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)**

Eine Schülerin oder ein Schüler der Hauptschule erwirbt nach dem Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 Typ B den mittleren Bildungsabschluss (Fachoberschulreife), wenn die entsprechenden Versetzungsanforderungen erfüllt sind. Dieser Abschluss berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, der Berufsfachschule und verschiedener doppeltqualifizierender Bildungsgänge der Berufskollegs.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Hauptschulen im Einzelnen vor. Die Kurzbeschreibungen der Schulprofile basieren auf Angaben der jeweiligen Schulleitung.

Übersicht über die Hauptschulen

Benrath

Melanchthonstraße 2
40597 Düsseldorf
Telefon 89-21828
Telefax 89-29420

Städtische Gemeinschaftshauptschule Benrath

Erweiterte Ganztaghauptschule
Seite 12

Eller

Bernburger Straße 44/46
40229 Düsseldorf
Telefon 89-97660
Telefax 89-29344

Städtische Gemeinschaftshauptschule

Bernburger Straße
Erweiterte Ganztaghauptschule
Seite 13

Friedrichstadt

Weberstraße 3
40215 Düsseldorf
Telefon 8923130
Telefax 8929626

Dumont-Lindemann-Schule

Städtische Gemeinschaftshauptschule
Hausaufgabenbetreuung
Seite 14

Garath (Ost)

Stettiner Straße 98
40595 Düsseldorf
Telefon 89-23511
Telefax 89-29165

Fritz-Henkel-Schule

Städtische Gemeinschaftshauptschule
Erweiterte Ganztaghauptschule
mit Montessorizweig
Sukzessive Auflösung
Seite 15

Grafenberg

Graf-Recke-Straße 230
40235 Düsseldorf
Telefon 89-23060
Telefax 89-29659

Städtische Gemeinschaftshauptschule

Graf-Recke-Straße
Hausaufgabenbetreuung
Seite 16

Rath

Rather Kreuzweg 21–29
40472 Düsseldorf
Telefon 89-92881
Telefax 89-29305

Wilhelm-Ferdinand-Schüler-Tagesschule

Städtische Gemeinschaftshauptschule
Erweiterte Ganztaghauptschule
Seite 17

Katholische Bekenntnishauptschulen

Holthausen

Itterstraße 16

40589 Düsseldorf

Telefon 89-24721

Telefax 89-25735

Stadtmitte

Klosterstraße 26

Eingang Charlottenstraße 110

40211 Düsseldorf

Telefon 89-92875

Telefax 89-29353

Städtische Katholische Hauptschule

Itterstraße

Erweiterte Ganztags Hauptschule

Hausaufgabenbetreuung

Seite 18

St.-Benedikt-Schule

Städtische Katholische Hauptschule

Nachmittagsbetreuung

Seite 19

Städtische Gemeinschaftshauptschule Benrath

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Hans-Jürgen Gürke (kommissarisch)

Schülerzahl 2017/18

310 in 16 Klassen

Besondere Angebote

- Ganztags Hauptschule bis 15.15 Uhr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Mittagessenangebot für alle Jahrgänge
- Übermittagsbetreuung in Kooperation mit dem Haus Spilles, vielfältige Hilfen in schulischen und anderen Angeboten

Tag der Offenen Tür

Montag, 4. Februar 2019, 16 bis 18 Uhr
(Information durch die Schulleitung und Einsichtnahme in den Unterricht)
Individuelle Beratung nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung

Linien S 6, 730, 789, U 71, U 83

Adresse

Benrath

Städtische Gemeinschaftshauptschule
Benrath
Erweiterte Ganztags Hauptschule
Melanchthonstraße 2

40597 Düsseldorf

Voraussichtlich ab 2. Schulhalbjahr
2018/19:

Temporäre Auslagerung zur Kappeler
Straße (siehe Beschreibung)

Telefon 89-21828

Telefax 89-29420

E-Mail sekretariat.melanchthonstr-
GH@schule.duesseldorf.de

Internet www.ghs-benrath.de

Gelebte Willkommenskultur

Die Schule hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Herkunft in das Gesellschafts- und Sozialsystem zu integrieren. Vielfalt wird als Chance für eine lebendige (Schul-)Gesellschaft gesehen. Alle Kinder sind willkommen, insbesondere die Kinder, die an der Grundschule ihre Fähigkeiten und Potentiale noch nicht voll haben zeigen können. Kleine Eingangsklassen bieten gute Arbeitsbedingungen. Gezielte Förderprogramme helfen, die eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Dabei hilft intensiv und erfolgreich die Schulsozialarbeit.

Aktive Schule

Bei allen größeren Sportveranstaltungen in Düsseldorf ist die jeweilige Schulmannschaft vertreten.

Förderunterricht/Ganztag

Klassen 5/6 vor allem Sprachfördermaßnahmen und soziales Lernen auch im Rahmen von Inklusion, Nachmittag-Arbeitsgemeinschaften verschiedener Art im Rahmen des Ganztagesunterrichts

Klassen 7/8 verbindlicher Ganztage

Klassen 9/10 verbindlicher Ganztage, Vorbereitung auf Schulabschlüsse sowie Berufsorientierungsmaßnahmen

Berufsorientierung

Bereits drei Mal erhielt die Schule das Siegel Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule. Die Berufswahlvorbereitung beginnt in Klasse 7. Schülerinnen und Schüler nehmen auch an den Girls' und Boys' Days sowie am Social Day teil. In Klasse 8 und 9 finden Potentialanalysen und Berufsfelderkundungen statt und es wird Technik-Unterricht durch den Kooperationspartner Komatsu angeboten. Es werden drei Berufspraktika durchgeführt. Vom Kooperationspartner werden exklusiv Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt. Auch gibt es die Möglichkeit der Teilnahme an einem Projekt der Firma Henkel (Hauptschüler welcome). Weitere Unterstützung bei der Berufsfindung wird im Rahmen von Berufseinstiegsbegleitung sowie durch die Agentur für Arbeit angeboten.

Ziel der Gemeinschaftshauptschule Benrath

Keine Angst vor Lernen und Schule.

Am Standort sollen ein Schulneubau und eine Zweifachsporthalle errichtet werden. Die Fertigstellung ist für Sommer 2021 vorgesehen. Während der Bauzeit wird die Schule temporär (voraussichtlich zum 2. Halbjahr 2018/19) zur Kappeler Straße ausgelagert.

Städtische Gemeinschaftshauptschule Bernburger Straße

Die GHS Bernburger Straße ist eine **Ganztagsschule**. Alle Schülerinnen und Schüler nehmen am Ganztagsbetrieb teil. Im Rahmen des Ganztags werden ein individuelles Förderprogramm in den Hauptfächern, Lernzeiten, Arbeitsgemeinschaften, Betreuungsangebote und verschiedene Freizeitaktivitäten angeboten.

Mit Wut im Bauch kann keiner lernen

Der Umgang mit Gefühlen, Ängsten, Ärger und Freude wird erlernt und eingeübt und ist fester Bestandteil der Arbeit. Die Klassenlehrkräfte sind zentrale Ansprechpersonen für Schülerinnen, Schüler und Eltern. Sie decken den größten Stundenanteil ab und entwickeln dadurch ein besonderes Vertrauensverhältnis zu ihren Schülerinnen und Schülern. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht der Epochenunterricht mit thematischen und methodischen Schwerpunkten der einzelnen Fächer. Die Schülerinnen und Schüler lernen so in größeren Zusammenhängen, können ihrem Lerntempo gemäß arbeiten und individuell besser gefördert werden.

Intensive Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7

Kennenlernen von Berufen und Berufsfeldern, Betriebserkundungen und Betriebspraktika und intensives Bewerbungstraining stehen dabei im Mittelpunkt der Arbeit, unterstützt von zahlreichen Kooperationspartnern. Seit 15 Jahren ist die Schule Partnerschule der Stadtwerke Düsseldorf AG und erfährt wertvolle Hilfen von Seiten eines der größten Unternehmen der Stadt. Die Schule wurde wiederholt mit dem Siegel Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule ausgezeichnet.

Weitere Schwerpunkte der Schule

Intensive Schulsozialarbeit, Kooperationen mit Kultureinrichtungen, Sportvereinen und Freizeiteinrichtungen.

Ziel

Ein qualifizierter Schulabschluss für alle Schülerinnen und Schüler.

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Veronika Loose

Schülerzahl 2017/18

342 in 17 Klassen

Informationstag

Mittwoch, 16. Januar 2019,
von 14.30 bis 15.30 Uhr
(Vorstellung der Schule und
Unterrichtsbesuch),
15.30 Uhr Elterninformation
Individuelle Beratung nach
Vereinbarung

Verkehrsanbindung

Linien S 1, S 6, U 75, 705, 724, 732, 735

Adresse

Eller

Städtische Gemeinschaftshauptschule
Bernburger Straße
Erweiterte Ganztagschule
Bernburger Straße 44
40299 Düsseldorf
Telefon 89-97660
Telefax 89-29344
E-Mail sekretariat.bernburgerstr-
GH@schule.duesseldorf.de
Internet www.ghsbernburger.de

Dumont-Lindemann-Schule, Städtische Gemeinschaftshauptschule

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Gabriele Lamottke

Schülerzahl 2017/18

411 in 20 Klassen

Besondere Angebote

- Schulsozialarbeit
- kostenlose Nachhilfe zur Vorbereitung auf die zentrale Abschlussprüfung 10
- Talentförderung im musischen Bereich

Tag der Offenen Tür

Montag, 28. Januar 2019, 10 bis 13 Uhr,
Information durch die Schulleitung
und Möglichkeit zur Einsicht in den
Unterricht

Verkehrsanbindung

Linien S 8, S 11, S 28, 701, 704, 707,
736, 835, 836, U 71, U 72, U 73, U 83,
SB 56

Adresse

Friedrichstadt

Dumont-Lindemann-Schule
Städtische Gemeinschaftshauptschule
Weberstraße 3
40215 Düsseldorf
Telefon 89-23130
Telefax 89-29626
E-Mail sekretariat.weberstr-GH@
schule.duesseldorf.de
Internet www.gh-dumont-
lindemann.eschool.de

Standort

Ab dem Schuljahr 2019/20 wird die Schule ausschließlich am Standort Weberstraße geführt. Dort wird zeitgleich das Lehrerraumprinzip eingeführt.

Aus dem Schulprogramm

„Wir glauben an die Fähigkeiten und Chancen unserer Schülerinnen und Schüler. Unsere Schule begreift sich als geschützter Raum des Zusammenlebens und Zusammenarbeitens, den Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern gemeinsam verantwortungsvoll und demokratisch gestalten. Wir sehen das Zusammenleben und Zusammenlernen von Heranwachsenden mit verschiedenen kulturellen und religiösen Hintergründen als Chance. Die individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen werden im Unterricht berücksichtigt.“

Sanfter Übergang

In einer Einführungswoche lernen die neuen Schülerinnen und Schüler Schulgebäude, Lehrerinnen und Lehrer und die Umgebung kennen. Für die Klassen 5 und 6 wird zweimal pro Woche zusätzliche Förderung in Kleingruppen angeboten. Soziales Lernen ist ein Projekt für die Stufen 5 bis 8.

Erziehung und Bildung

Seit dem Schuljahr 2015/16 wird pro Jahrgang in einer Klasse inklusiv gearbeitet. Der Schwerpunkt liegt im Förderbedarf Lernen.

Die Klassenleitung bleibt möglichst bis zum Ende

der Schulzeit in einer Hand. Es wird individuell gefordert und gefördert und anwendungsorientiert und handlungsorientiert gearbeitet. Die Schule bereitet gezielt auf Berufswahl und Übergang in Schulen der Sekundarstufe II vor. Es wird islamischer Religionsunterricht erteilt.

Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter

unterstützen die Schule und die Eltern in allen erzieherischen Belangen. Ziel ist es, selbstbewusste junge Menschen zu entlassen.

Kontakte

unter anderem Schulpsychologische Beratungsstelle, Berufsberatung, stadtteilbezogene Jugendeinrichtungen, Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Caritas Düsseldorf e.V., Arbeiterwohlfahrt (AWO), ASG Bildungsforum, Bildungszentrum des Bauhandwerks Düsseldorf, Tonhalle Düsseldorf, Schauspielhaus Düsseldorf, Forum Freies Theater

Fritz-Henkel-Schule, Städtische Gemeinschaftshauptschule

Das **Schulprogramm** basiert auf der bewussten Verantwortung für das Wohl des Kindes und dem Gedanken der sozialen Integration. Die Vorbereitung auf das Berufsleben erfolgt deshalb intensiv und differenziert. Bei der offiziellen Qualitätsprüfung konnte die Schule mit guten Bewertungen überzeugen. Die Fritz-Henkel-Schule ist eine verpflichtende Ganztagschule. Der Ganztag kommt vor allem der verstärkten Arbeit in den Hauptfächern und einem individuell orientierten Förderunterricht zugute.

Für ihr Berufsorientierungskonzept wurde die Schule mehrmals mit dem Siegel Ausbildungs- und berufswahlfreundliche Schule der Stiftung PRO AUSBILDUNG ausgezeichnet. Die Berufswahlvorbereitung beginnt in Klasse 8 mit verschiedenen Praktika. In den Klassen 9 und 10 folgen zweiwöchige Betriebspraktika sowie Seminar-Angebote von außerschulischen Partnern, beispielsweise die Berufswahlprojektwoche in Kooperation mit der Arbeitsagentur.

Vielfältige Programme und Projekte werden im Zuge der Qualitätsentwicklung in zunehmendem Maße auditiert. Hierzu gehören ein Förderkonzept, das SoVar-Projekt zur Übernahme sozialer Verantwortung und das Salz-Programm zum Abbau von Unterrichtsstörungen. Weitere Kooperationspartnerschaften bestehen beispielsweise mit der Henkel KGaA und der Caritas.

Die Schule bietet effizienten EDV-Unterricht und verfügt über verschiedene PC-Räume mit Internetzugang. Im Technikzentrum zur Begabtenförderung erwerben geeignete Schülerinnen und Schüler eine außergewöhnliche Zusatzqualifikation und ein anerkanntes Zertifikat.

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Maria Karrenbrock

Schülerzahl 2017/18

292 in 14 Klassen

Besondere Angebote

- Betreuung Montag bis Donnerstag von 15 bis 16 Uhr
- Seiteneinsteigerklasse
- Individuelle Beratung nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung

Linien S 6, 778, 779

Adresse

Garath

Fritz-Henkel-Schule
Städtische Gemeinschaftshauptschule
Erweiterte Ganztagschule
mit Montessori-Zweig
Stettiner Straße 98
40595 Düsseldorf
Telefon 89-23511
Telefax 89-29165
E-Mail sekretariat.stettinerstr-GH@
schule.duesseldorf.de
Internet www.fritz-henkel-schule.de

Die Schule befindet sich in der sukzessiven Auflösung und bildet keine Eingangsklassen mehr. Am Standort wird eine Gesamtschule sukzessive aufgebaut.

Städtische Gemeinschaftshauptschule Graf-Recke-Straße

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Doris Schoder

Schülerzahl 2016/17

350 in 15 Klassen

Besondere Angebote

- Übermittagsbetreuung/
verlässliche Betreuung
- Montag bis Donnerstag bis
15.30 Uhr
- Kontaktgruppe des Rother Modells
„Hilfen für Schulverweigerer“

Schnupperwoche

14. Januar bis 18. Januar 2019,
10 bis 12 Uhr, Individuelle Beratung
nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung

Linien 725, 730, 733, U 72

Adresse

Grafenberg

Städtische Gemeinschaftshauptschule
Graf-Recke-Straße
Graf-Recke-Straße 230
40235 Düsseldorf
Telefon 89-23060
Telefax 89-29659
E-Mail sekretariat.grafreckestr-GH@
schule.duesseldorf.de
Internet www.duesselreken.de

Neben einer umfassenden Vorbereitung und Hinführung auf das spätere berufliche Leben liegt der Schwerpunkt der Arbeit im erzieherischen Bereich. Das Interesse am Lernen und die Lernbereitschaft sollen gefördert werden, damit das fachliche Lernen gelingt.

Schwerpunkte

- Klassenlehrerprinzip in den Klassen 5 und 6
- Projektorientiertes Arbeiten
- Intensive Förderung in Mathematik, Deutsch sowie der sozialen Kompetenz nach individuellen Förderplänen mit Schwerpunkt in Klasse 5
- Fördermaßnahmen in allen Jahrgangsstufen
- Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag
- Nutzung außerschulischer Lernorte
- Intensive Elternberatung durch Lehrerinnen und Lehrer und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Soziales Lernen

- Soziales Lernen in Kleingruppen mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern
- Sozialintegrative Übungen im Klassenverband mit der Sozialarbeiterin beziehungsweise dem Sozialarbeiter in Klassen 5 bis 6
- Sozialpädagogische Seminare zur Förderung der Klassengemeinschaft.

Umfassende Berufswahlvorbereitung von Klasse 7 bis 10

- Betriebserkundungen und Praktika in den Klassen 8 bis 10
- Individuelle Berufsberatung durch Lehrkräfte sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
- Bewerbungstraining
- Schulungen im Technikzentrum
- Zusammenarbeit mit der Berufsberatung
- Schnupperpraktikum in Klasse 8.

Wilhelm-Ferdinand-Schüßler-Tagesschule

Städtische Gemeinschaftshauptschule

Die Schule arbeitet seit dem Jahr 2006 im Ganztagsförderprogramm. Das Konzept der Förderung im Sport richtet sich an bewegungsfreudige Schülerinnen und Schüler, die über den normalen Stundenumfang hinaus gefördert werden wollen. Seit dem Schuljahr 2016/17 kann für jede Schülerin und jeden Schüler ein I-Pad für den Unterricht zur Verfügung gestellt werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage.

Die Schule bietet

- zielorientierte und einfühlsame Förderung der individuellen Interessen, Fähigkeiten und Begabungen
- die **optimale Vorbereitung auf die zentralen Abschlussprüfungen** durch intensive Förderung im Ganztagsbetrieb, den passgenauen Übergang von der Schule in den Beruf oder bei Eignung und Neigung in eine weiterführende Schulausbildung. Bei jeder Schülerin und jedem Schüler ist die Anschlussversorgung sichergestellt (Berufsorientierungsbüro)
- **abwechslungsreiche Ganztagsangebote** im sportlichen, künstlerischen und musischen Bereich.

Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen im Bereich der **neuen Medien** mit der Wahl eines entsprechenden Angebotes vertiefen. Eine zusätzliche Förderung erfolgt in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik durch eine zusätzliche Förderstunde pro Woche. Familien werden durch engagierte **Schulsozialarbeiterinnen** unterstützt.

Der Unterricht endet um 15 Uhr. Der Schultag ist durch drei Pausenzeiten gegliedert. Kosten entstehen den Erziehungsberechtigten lediglich für das Mittagessen.

Die Schule ist erfolgreich

- bei Wettbewerben und Wettkämpfen (beispielsweise IHK-Förderpreis Fit in Mathe und Deutsch, Firmenpreis für Düsseldorfer Hauptschulen, Sieger des Wettbewerbs Demokratie Lernen)
- bei der Ausbildung junger Lehrerinnen und Lehrer.

Besonderes Engagement

- in der Erziehung und Wertevermittlung. Soziales Handeln ist ein täglich gelebter Baustein des Ganztags im überschaubaren, familiären Schulbetrieb.
- im sozialen Gefüge des Stadtteils mit vielfältigen Verbindungen zu beiden Kirchengemeinden, dem Familienzentrum sowie bei verschiedenen Aktionen.

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Beate Dincklage

Schülerzahl 2017/18

304 in 14 Klassen

Tag der Offenen Tür

Samstag, 6. Oktober 2018,
10 bis 12 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien 730, 701, S 6

Adresse

Rath

Wilhelm-Ferdinand-Schüßler-
Tagesschule
Städtische Gemeinschaftshauptschule
Rather Kreuzweg 21
40472 Düsseldorf
Telefon 89-92881
Telefax 89-29305
E-Mail sekretariat.ratherkreuzweg-
GH@duesseldorf.de
Internet www.gh-rather.
kreuzweg.eschool.de

Städtische Katholische Hauptschule Itterstraße

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Gabriele Lohscheller

Schülerzahl 2017/18

332 in 17 Klassen

Besondere Angebote

Gebundener Ganztags

Tag der Offenen Tür

Freitag, 18. Januar 2019, 10 bis 13 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 74, U 77, 701, 713, 724, 789, 835

Adresse

Holthausen

Städtische Katholische Hauptschule
Itterstraße

Itterstraße 16

40589 Düsseldorf

Telefon 89-24721

Telefax 89-24735

E-Mail sekretariat.itterstr-KH@
schule.nrw.de

Internet www.schulen.

duesseldorf.de/hs-itterstr

Eltern, Lehrerkollegium sowie Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam das Schulprogramm entwickelt und sich die folgenden Leitziele zum Auftrag gemacht.

Leitziele

- Vermittlung von christlichen Werten
- Stärkung der Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung
- Qualifizierter und innovativer Unterricht
- Schaffung einer positiven Lernatmosphäre
- Engagiertes Arbeiten im Team
- Förderung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler
- Effektive Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt
- Intensive Zusammenarbeit mit Eltern und außerschulischen Organisationen
- Pflege des pädagogischen Profils in der Öffentlichkeit.

Aus diesen Leitzielen ergibt sich das Schulmotto **miteinander aktiv in die Zukunft.**

Miteinander bedeutet, jede Einzelne und jeder Einzelne wird in ihrer beziehungsweise seiner Persönlichkeit wertgeschätzt und geachtet. Im Schulalltag bedeutet dies die Stärkung und Förderung der sozialen Kompetenz jeder Schülerin und jedes Schülers. Dazu gehört beispielsweise das Soziale Lernen als Unterrichtsfach, die Mediationsausbildung, das Patenprojekt der neunten Jahrgangsstufe für die Fünftklässler, das Projekt Soko (Soziale Kompetenz) in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, aber auch verlässliche Unterstützung bei Problemen mit Hilfe der Schulsozialarbeiterin.

Aktiv bedeutet, jede Schülerin und jeder Schüler wird zum selbstständigen Lernen angeleitet. Über den Unterricht hinaus verschaffen zusätzliche Sportangebote eine weitere Chance, die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Dazu gehören ein qualifiziertes Reit- und Basketballprojekt, eine Mädchenfußball-AG, verschiedene Tanzprojekte in Kooperation mit dem Tanzhaus NRW und die regelmäßige Teilnahme an Stadtmeisterschaften in unterschiedlichen Sportarten. Die AOK Rheinland ist dabei Kooperationspartner im Bereich der Gesundheitserziehung.

In die Zukunft bedeutet, alle Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Arbeitswelt optimal vorzubereiten. Bei der individuellen Berufswahlorientierung unterstützen die Caritas, die Diakonie, die AOK Rheinland, die katholische Pfarrgemeinde Himmelgeist (Job-Paten), die Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Mercedes, die Telekom, die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf und die Firma Randstad. Die intensive Berufswahlvorbereitung wurde erneut mit dem Berufssiegel ausbildungsfreundliche Schule ausgezeichnet.

St. Benedikt-Hauptschule

Städtische Katholische Hauptschule

Die St. Benedikt-Schule ist eine katholische Hauptschule. Neben der Vermittlung von Inhalten legen die rund 40 Lehrerinnen und Lehrer großen Wert auf ein wertschätzendes Miteinander. Die St. Benedikt-Schule ist eine inklusive Schule; das heißt, es besuchen auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf die Schule.

Das Lehrerinnen- und Lehrerteam fühlt sich in besonderer Weise verpflichtet, konsequent auf das Berufsleben vorzubereiten, zu unterstützen und zu stärken. Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit sind neben vielen anderen fester Bestandteil des Schullebens.

Nicht zuletzt versuchen alle mit den Kindern gemeinsam, die Zukunft friedlich und menschenwürdig in gegenseitigem Respekt miteinander zu gestalten. Den Jugendlichen wird vorgelebt, was von ihnen erwartet wird. Dies sind unter anderem Toleranz und Offenheit bei Unterschiedlichkeit, Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, Mithilfe am erfolgreichen Schulleben und zielorientiertes Arbeiten.

Zu besonderen Angeboten zählen beispielsweise

- Schulsozialarbeit
- Gesundheitsprojekte mit jahrgangsbezogenem Schwerpunkt
- Teilnahme an Wettbewerben
- Kooperationen mit Kultureinrichtungen
- Tage religiöser Orientierung
- Übermittagsbetreuung in Kooperation mit dem Familienzentrum zitty.familie,
- berufsvorbereitende Maßnahmen, beispielsweise Praktika, schulinterner Markt der Möglichkeiten, STEP-Projekt
- Teilnahme an der landesweiten Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“
- Sportfeste
- Wohltätigkeitsveranstaltungen.

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Andrea Mook

Schülerzahl 2017/18

347 in 16 Klassen

Besondere Angebote

- Silentium und Nachmittagsbetreuung nach Absprache
- Katholisches Profil

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018,
10 bis 13 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien S 1, S 6, S 8, U 70, U 74, U 75, U 76, U 77, U 78, U 79, 704, 707, 708, 709, 719, 722, 725, 727, 737 und andere

Adresse

Stadtmitte

St. Benedikt-Schule
Städtische Katholische Hauptschule
Charlottenstraße 110
40210 Düsseldorf
Telefon 89-92875
Telefax 89-29353
E-Mail sekretariat.charlottenstr-
KH@schule.duesseldorf.de
Internet www.st-benedikt-schule.de

Die Realschule

Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Die Realschule umfasst die Klassen 5 bis 10. Erste Fremdsprache ab Klasse 5 ist Englisch. Zweite Fremdsprache ab Klasse 6 kann Französisch oder eine andere moderne Fremdsprache sein. An der Realschule Luisenstraße wird beginnend in Klasse 5 ein bilingualer Zweig mit der Zielsprache Englisch aufgebaut. Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 können neben der fortgeführten zweiten Fremdsprache Schwerpunkte in Naturwissenschaften/Technik, Sozialwissenschaften und Musik/Kunst mit jeweils einem Schwerpunktfach angeboten werden.

Erprobungsstufe

Nähere Erläuterungen siehe im Abschnitt *Die Hauptschule*.

Abschlüsse

Mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife –

Mit dem mittleren Schulabschluss wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase, für Schülerinnen oder Schüler mit besonders guten Leistungen auch zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt. Mit diesem Bildungsabschluss können auch die Berufsfachschule, die Fachoberschule und verschiedene doppelt qualifizierende Bildungsgänge besucht werden.

Außerdem werden an der Realschule ein dem Hauptschulabschluss und ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss vergeben.

Weitere Informationen zu den Realschulen finden Sie unter www.realschulen-duesseldorf.de.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Realschulen im Einzelnen vor. Die Kurzbeschreibungen der Schulprofile basieren auf Angaben der jeweiligen Schulleitungen.

Übersicht über die Realschulen

Flingern-Nord

Ackerstraße 174
40233 Düsseldorf
Telefon 89-27580
Telefax 89-29591

Benrath

Hospitalstraße 45
40597 Düsseldorf
Telefon 89-98415
Telefax 89-29121

Oberbilk

Siegburger Straße 38
40591 Düsseldorf
Telefon 89-98290
Telefax 89-29345

Niederkassel

Lewitstraße 2
40547 Düsseldorf
Telefon 89-27870
Telefax 89-29560

Unterbilk

Florastraße 69
40217 Düsseldorf
Telefon 89-27408
Telefax 89-29902

Bilk

Färberstraße 40
40223 Düsseldorf
Telefon 89-98470
Telefax 89-29519

Friedrichstadt

Luisenstraße 73
40215 Düsseldorf
Telefon 89-27851
Telefax 89-29679

Städtische Anne-Frank-Realschule

Nachmittagsbetreuung
Seite 23

Städtische Realschule Benrath

Seite 24

Städtische Benzenberg-Realschule

Gebundene Ganztagschule
Nachmittagsbetreuung
Seite 25

Städtische Carl-Benz-Realschule Oberkassel

Nachmittagsbetreuung
Seite 26

Städtische Realschule Florastraße

Seite 27

Städtische Freiherr-vom-Stein-Realschule

Tagesschule
Seite 28

Städtische Realschule Friedrichstadt

Seite 29

Vennhausen

Kamper Weg 291
40627 Düsseldorf
Telefon 279481
Telefax 9269312

Golzheim

Tersteegenstraße 62
40474 Düsseldorf
Telefon 89-94029
Telefax 89-29228

Derendorf

Ottweilerstraße 20
40476 Düsseldorf
Telefon 4360051
Telefax 431654

Urdenbach

Theodor-Litt-Straße 5–11
40595 Düsseldorf
Telefon 89-97620
Telefax 89-29095

Flingern-Nord

Schlüterstraße 18/20
40235 Düsseldorf
Telefon 89-27551
Telefax 89-29602

Düsseltal

Rethelstraße 13
40237 Düsseldorf
Telefon 89-27174
Telefax 89-27187

Städtische Georg-Schulhoff-Realschule

Seite 30

Städtische Realschule Golzheim

Seite 31

Städtische Justus-von-Liebig-Realschule

Nachmittagsbetreuung
Seite 32

Städtische Theodor-Litt-Realschule

Gebundene Ganztagschule
Hausaufgabenbetreuung
Seite 33

Städtische Thomas-Edison-Realschule

Nachmittagsbetreuung
Seite 34

Städtische Werner-von-Siemens-Realschule

Seite 35

Städtische Anne-Frank-Realschule

Leitbild

Ziel der Schule ist es, junge Menschen auf dem Weg ihrer **Persönlichkeitsentwicklung** bestmöglich zu begleiten und mit ihnen weitere Lebenskompetenzen zu erarbeiten, wobei besonders auf den Respekt vor der Verschiedenheit von Menschen Wert gelegt wird.

Erprobungsstufe

Die Fünftklässler bekommen ausreichend Zeit, um ihre Klassenleitung, das Schulgebäude und erste Regeln für den Schulalltag kennenzulernen. Ausgewählte Neuntklässler übernehmen für die Erprobungsstufe **Patenschaften**. Zur Förderung von sozialen Kompetenzen werden besonders in der Erprobungsstufe in Zusammenarbeit mit der **Schulsozialarbeiterin** Projekttag durchgeführt.

Unterricht

Schon mit der Anmeldung wählen die neuen Schülerinnen und Schüler ein Klassenprofil aus, welches sie bis zum Ende der Erprobungsstufe begleiten wird (**Profilklassen**): Naturwissenschafts-Klasse, Englisch Plus-Klasse oder Kunst Kreativ-Klasse. Ab Klasse 7 stehen folgende **Schwerpunktfächer** (viertes Hauptfach mit schriftlichen Arbeiten) zur Auswahl: Französisch (Fortführung aus Klasse 6), Biologie, Informatik, Sozialwissenschaften oder Kunst/Werken. Ein immer wieder aktualisiertes **Methodentraining** in den Jahrgangsstufen 5, 7 und 9 unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Lern- und Arbeitsprozesse in allen Fächern besser zu organisieren.

Schülermitwirkung

Neben der Mitarbeit in der Schülervertretung können Aufgaben in verschiedenen Bereichen übernommen werden: beispielsweise Streitschlichtung, Erste-Hilfe-Dienst, Technikbetreuung und Klassen-Paten.

Fördern und Fordern

Fördermaßnahmen bestehen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, vor allem in der Erprobungsstufe und der Klasse 10. In zahlreichen Arbeitsgemeinschaften können Interessen entwickelt und vertieft werden: beispielsweise Kunst, Englisch bilingual, Zertifikatskurs Englisch, Spanisch, Informatik, Medienscout, Schulband, Trommeln, Chor, Theater, Erste Hilfe, Fußball, Tischtennis oder Hip-Hop.

Berufswahlorientierung und -vorbereitung

Neben der Berufswahlorientierungswoche, Betriebserkundungen und einem Schülerbetriebspraktikum gibt es **zusätzlich** die Chance auf ein **freiwilliges Praktikum** in einem sozialen Arbeitsfeld. Außerdem besteht eine bewährte Zusammenarbeit mit der Daimler-AG und einem Handwerksbetrieb.

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Uta Bonmann

Schülerzahl 2017/18

506 in 18 Klassen

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018,
10 bis 13 Uhr

Informationsabend

Mittwoch, 21. November 2018, 19 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien 706, 709, 737, 834, U 72, U 73,
U 83, S 1, S 6, S 7, S 8, S 11, S 28

Adresse

Fingern

Städtische Anne-Frank-Realschule
Ackerstraße 174
40233 Düsseldorf
Telefon 89-27580
Telefax 89-29591
E-Mail sekretariat.ackerstr-RS@
schule.duesseldorf.de
Internet www.rs-anne-frank.
eschool.de

Städtische Realschule Benrath

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Norbert Erven

Schülerzahl 2017/18

675 in 24 Klassen

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018,
10 bis 13 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 71, U 83, 730, 788, 789

Besondere Angebote

Nachmittagsbetreuung in den Klassen
5 und 6 (kostenpflichtig)

Adresse

Benrath

Städtische Realschule Benrath

Hospitalstraße 45

40597 Düsseldorf

Telefon 89-98415

Telefax 89-29121

E-Mail sekretariat.hospitalstr-RS@
schule.duesseldorf.de

Internet www.realschule-benrath.de

Die Realschule Benrath bildet mit dem Schloss-Gymnasium das Schulzentrum an der Hospitalstraße und ist durchgängig vierzünftig geführt. Die Schule legt Wert auf eine fundierte Ausbildung im fachlichen, im sozialen und im strukturellen Bereich, sowie die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Kontinuität im Bereich der Klassenleitungen und der Fachlehrerinnen und Fachlehrer ist ein wesentlicher Baustein für erfolgreiches Lernen. Der Bildungsgang ist so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler der Realschule sowohl auf die Berufswelt als auch auf berufs- und studienbezogene Bildungsgänge der Sekundarstufe II vorbereitet werden. Neben den grundlegenden Zielen setzt die Schule folgende Schwerpunkte in ihrer Arbeit:

Individuelle Förderung

Durch ein vielfältiges Angebot von Ergänzungsstunden und Arbeitsgemeinschaften mit Förderangeboten in den schriftlichen Fächern (Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch) und in den Naturwissenschaften, in Sport, Kunst und Informatik werden sowohl Stärken gefördert als auch Schwächen behoben. Die Förderung der deutschen Sprache ist Bestandteil jeden Unterrichts.

Soziales Lernen

Die Realschule Benrath legt nicht nur Wert auf eine fachliche Ausbildung, sondern auch auf die Vermittlung sozialer Werte und Kompetenzen, auf ein soziales und rücksichtsvolles Miteinander. Neben der Umsetzung dieser Ziele in Projekttagen wird dies durch Schulpädagogen mit Trainings und Fördermaßnahmen unterstützt.

Handlungsorientierung

An der Schule wird Wert auf einen handlungsorientierten Unterricht durch eine möglichst große Praxisnähe und durch computerunterstütztes Arbeiten gelegt.

Differenzierung

Den Schülerinnen und Schülern wird ein breit gefächertes Angebot für das vierte Klassenarbeitsfach ab Klasse 7 geboten. Es kann zwischen den Fächern Biologie, Chemie, Französisch, Informatik und dem Fach Ökonomie gewählt werden.

Berufswahlvorbereitung

Die Grundlage der Berufswahlvorbereitung beruht auf zahlreichen Kooperationen der Schule, beispielsweise mit der Berufsberatung, der Handwerkskammer, den weiterführenden Schulen und natürlich der Schwerpunktsetzung in der Klasse 9 mit dem Schülerbetriebspraktikum und den vielfältigen Unterrichtseinheiten.

Ein aktiver Förderverein bildet die Grundlage der guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule.

Städtische Benzenberg-Realschule

Neben der Wissensvermittlung steht gleichrangig durch die Vermittlung von Werten die Erziehung zu einem mündigen, verantwortungsbewussten Menschen.

Stärkung der Lern- und Leistungsbereitschaft

Die Lern- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler durch Phasen des eigenständigen Arbeitens, Erholungsphasen (Mittagspause) und Angebote zur Förderung individueller Neigungen und Begabungen (praxisorientierter Wahlunterricht) gestärkt. Im Rahmen des Wahlunterrichtes haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ein Fach aus den Bereichen Musik, Kunst, Sport, Naturwissenschaften und Sprachen zu wählen. Das Sportangebot ist durch die Kooperationen mit dem Stadtsportbund und der Fortuna stark erweitert.

Aktuelle Angebote im Wahlunterricht

Chor, Theater, Band, Instrumental-AG, Musik-AG, Zeichnen, Malen, kreatives Gestalten, Naturforscher, Schüler helfen Schülern, Film, Schach, Selbstverteidigung, Instrumentalunterricht, Informatik, Fußball, Flagfootball, Judo, Streetball, Hip-Hop, Tischtennis, Geocaching, Leichtathletik, Sport, Schulsanitätsdienst, Streitschlichtung, Hauswirtschaft, Rechtskunde, Mofa.

Angebot des vierten Hauptfaches ab Klasse 7

Technik, Biologie, Informatik, Französisch, Musik-Kunst.

Weitere Förderangebote

unter anderem Ergänzungsstunden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, Begabungsförderung in Zusammenarbeit mit dem Haus der Talente, Einzelunterstützung durch Lerncoaching und in Lernbüros, Unterstützung bei Lese-Recht-schreib-Schwäche, Instrumentalunterricht

Förderung der Berufswahlfähigkeit

Berufsorientierungsbüro, Berufsberatung vor Ort, berufsvorbereitende Praktika in Klasse 8 und 9, Informationsveranstaltungen mit weiterführenden Schulen und anderen Kooperationspartnern.

Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und Entwicklung von Teamfähigkeit

Projektstage, Theaterabend, musisch-künstlerischer Abend, Ausstellungen, Teilnahme an Turnieren und Wettbewerben.

Übernahme von Verantwortung und gewaltfreier Konfliktlösung

Ausbildung beispielsweise zu Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern, Lernhelferinnen und Lernhelfern, Streitschlichterinnen und Streitschlichtern, Medienscouts.

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Christel Marx

Schülerzahl 2017/18

557 in 19 Klassen

Besondere Angebote

- Ganztagssschule
- Nachmittagsbetreuung möglich

Tag der Offenen Tür

Samstag, 12. Januar 2019, 10 bis 13 Uhr

Präsentation zu den Projekttagen

Samstag, 6. Oktober 2018, 11 bis 14 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien S 1, S 6, U 74, U 77

Adresse

Oberbilk

Städtische Benzenberg-Realschule
Siegburger Straße 38
40591 Düsseldorf
Telefon 89-98290
Telefax 89-29345
E-Mail sekretariat.siegburgerstr-
RS@schule.duesseldorf.de
Internet www.rs-benzenberg.
eschool.de

Städtische Carl-Benz-Realschule Oberkassel

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Anne Küppers

Schülerzahl 2017/18

409 in 16 Klassen

Besondere Angebote

Nachmittagsbetreuung von
montags bis freitags von 13 bis 16 Uhr

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018,
10 bis 13 Uhr

Informationsabend für

Grundschulleitern

Dienstag, 4. Dezember 2018,
19 Uhr im Rondell

Verkehrsanbindung

Linien U 74, U 75, U 76, 77, 834, 835,
836

Adresse

Niederkassel

Städtische Carl-Benz-Realschule
Oberkassel

Lewitstraße 2

40547 Düsseldorf

Telefon 89-27870

Telefax 89-29560

E-Mail sekretariat.lewitstr-RS@
duesseldorf.de

Internet www.rs-carl-benz.
eschool.de

Die Carl-Benz-Realschule Oberkassel ist als zwei- bis dreizügige Realschule eine der kleineren Realschulen Düsseldorfs und nutzt dies vor allem zur Stärkung des sozialen Miteinanders als buddY-Schule. Die Stärkung sozialer Kompetenzen, Werteerziehung und die Übernahme von Verantwortung für sich sowie die Folgen eigener Handlungen für Mitschülerinnen und Mitschüler stehen im Mittelpunkt des ab Klasse 5 verpflichtenden Unterrichtsfachs **Soziales Lernen**. Die Schaffung einer angemessenen und angstfreien Lernatmosphäre trägt wesentlich zum nachhaltigen Lernen bei – ebenso wie die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen, zu lernen und individuelle Ziele nicht nur zu entdecken, sondern auch zu erreichen.

Schwerpunkte

Seit 2016 besteht die Möglichkeit einer Klassenbildung mit bilingualen Modulen ab der 5. Klasse. Neben einer zusätzlichen Englischstunde werden die dort erworbenen Englischkenntnisse in zunächst einem weiteren Fach in kleinen zeitlich begrenzten Sequenzen erprobt und gefestigt. Ab der 7. Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler das 4. Klassenarbeitsfach aus den Fächern Französisch, Kunst, Physik, Chemie, Biologie und Informatik entsprechend ihrer individuellen Neigungen.

Weitere Förderangebote

In den Jahrgängen 5 und 6 gilt der Stärkung der **Rechtschreibkompetenz** besondere Aufmerksamkeit, unterstützt durch eine LRS-Förderung. Schülertutoren bieten neben Hilfen in Deutsch auch Unterstützung in Mathematik und Englisch an. Eine **Hausaufgabenbetreuung** gibt es im Rahmen der Übermittagsbetreuung im Rondell. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 findet eine Grundausbildung aller Schülerinnen und Schüler in **Technik und Informatik** statt, verbunden mit einer Förderung der Medien- und Sozialkompetenz. Als sanftes Heranführen an die beruflichen Möglichkeiten im Anschluss an die Realschulzeit werden in den Jahrgangsstufen 7 und 8 Schnuppertage im Rahmen der **Berufsfelderkundungen** durchgeführt. Ein Potentialcheck durch externe Kooperationspartner hilft, Talente und Fähigkeiten zu erkennen. In der Jahrgangsstufe 9 schließt sich ein 14-tägiges Schülerberufspraktikum an. Berufsberatung vor Ort, das Berufsorientierungsbüro und zahlreiche und differenzierte Informationsveranstaltungen begleiten die Schülerinnen und Schüler bis zu ihrem Realschulabschluss.

Wesentliche Teile des Schulprogramms sind neben Sportturnieren und Theater auch regelmäßige Klassenfahrten, die Ausbildung von Hausaufgaben-buddYs oder Mediatorinnen und Mediatoren. Ein Schulsanitätsdienst befindet sich im Aufbau.

Städtische Realschule Florastraße

Ziele

- Vermittlung von Grundlagen für einen erfolgreichen, weiterführenden Bildungsweg
- Erziehung zu angemessenem Verhalten in der Gesellschaft
- Erziehung zu Verantwortung für sich und andere
- In der Erprobungsstufe wird Wert darauf gelegt, dass die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer viel Unterricht in der eigenen Klasse haben.

Schwerpunkte

Das Profil ist musisch-künstlerisch.

- Eröffnung einer Profilklassse „Orchesterklasse“ in der Jahrgangsstufe 5 (jedes Kind erlernt ein Blasinstrument)
- Auseinandersetzung mit Werten und Normen
- Stärkung der Persönlichkeit (Buddy-Programm)
- Förderkonzept für die Erprobungsstufe: Ergänzungsstunden in Deutsch, Mathematik und Englisch
- LRS-Förderung
- Mathematik-Tutorium in Klasse 5
- Förderung besonderer Interessen und Begabungen, Zusammenarbeit mit der Stiftung Haus der Talente
- Förderung künstlerischer Begabungen (Kooperation mit dem Schauspielhaus, Lernort Studio)
- Umgang mit Konflikten (Streitschlichtung)
- Training des selbstständigen Lernens (Methodenkonzept „Lernen lernen“)
- Intensives Vorbereitungsprogramm als Entscheidungshilfe für die Berufswahl (Betriebspraktika, Betriebserkundungen, Kompetenzcheck, Aktionstage Girls‘ und Boys‘ Day, Steps-to-success, Anlegen eines Berufswahlpasses ab Klasse 7, Kooperation mit Daimler und Euroforum)
- Die Schule wurde als Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule zertifiziert
- Umgang mit dem PC (Computer-Führerschein in Klasse 6).

Ein Team von 34 Kolleginnen und Kollegen arbeitet eng zusammen und vertritt eine einheitliche Erziehungslinie, die sich auch in einer Schul-Vereinbarung ausdrückt. Selbstverständlich wird intensiver Kontakt zu den Eltern von Schülerinnen und Schülern sowie zu den außerschulischen Netzwerk-Partnern (Firmen, Verbände, Kirchen, öffentliche Einrichtungen) gehalten.

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Sebastian Delßen

Schülerzahl 2017/18

497 in 19 Klassen

Besondere Angebote

- Pädagogische Übermittagsbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- Musik und Kunst als Differenzierungsfach ab Klasse 7 neben Französisch, Biologie und Sozialwissenschaften

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018,
10 bis 14 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien S 8, S 11, S 28, 703, 706, 707,
712, 713, 835, 836

Adresse

Unterbilk

Städtische Realschule Florastraße
Florastraße 69

40217 Düsseldorf

Telefon 89-27408

Telefax 89-29902

E-Mail sekretariat.florastr-RS@
schule.duesseldorf.de

Internet www.realschule-
florastrasse.de

Städtische Freiherr-vom-Stein-Realschule

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Sünke Rieken

Schülerzahl 2017/18

375 in 13 Klassen

Besondere Angebote

Sport als WP-I-Fach

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018,
10 bis 13 Uhr

Informationsabend für Sportklasse

Donnerstag, 22. November 2018,
19 Uhr

Sportmotorische Tests:

Januar/Februar 2019

(Anmeldung über Sekretariat)

Verkehrsanbindung

Linien S 1, S 6, S 8, S 11, 701, 708

Adresse

Bilk

Städtische Freiherr-vom-Stein-
Realschule

Färberstraße 40
40223 Düsseldorf

Telefon 89-98470

Telefax 89-29519

E-Mail sekretariat.faeberstr-RS@
schule.duesseldorf.de

Internet www.fvs-realschule.de

Die Schule versteht sich als **Ort des täglichen Lebens und Lernens** in der Gemeinschaft, in der Partizipation ermöglicht, Ideenvielfalt genutzt und Eigenverantwortung gestärkt werden. Ziel ist es, Persönlichkeiten auszubilden, die selbstbewusst ihrem Leben und der Zukunft begegnen können. Daher steht das individuelle, selbstorganisierte Lernen im Mittelpunkt der Arbeit. Die Realschule achtet auf ein gutes Schulklima, in dem **Wertschätzung von Mensch und Natur** die Basis für die pädagogische Grundhaltung bildet.

Erfolgreich setzt die Schule ihr **Profil als Sport- und gesundheitsfreundliche Schule** um. Grundvoraussetzung für das Sport- und Gesundheitskonzept der Schule ist die Übereinstimmung in der Schulleitung und im Kollegium, wie wichtig Bewegung und Gesundheit für schulische Lernerfolge sind. Bewegung und Sport sind der Schlüssel zu einem gesunden Selbstkonzept von jungen Menschen. Stadtsportbund und Schule verfolgen seit dem Schuljahr 2016/17 gemeinsam das Ziel der **Förderung sportlich begabter Schülerinnen und Schüler**. Die sportliche Entwicklung als Teil der schulischen Ausbildung wird in Zusammenarbeit zwischen Schule, Stadtsportbund und Düsseldorfer Sportvereinen gewährleistet. Die Schule fasst sportlich begabte Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs in einer Sportklasse zusammen. Die Aufnahme in die Sportklasse erfolgt über einen sportmotorischen Aufnahmetest.

In der Stufe 7 bietet die Schule neben Französisch, Biologie und Informatik auch **Sport als Wahlpflichtfach** an. Schwerpunkt ist neben den sportpraktischen Inhalten die Vermittlung von Theoriekenntnissen in den Teildisziplinen Sportanatomie und -physiologie, Sporttraumatologie, Sportmedizin und Gesunde Ernährung. Der Wahlpflichtunterricht soll auch fächerübergreifenden Charakter haben, indem das Phänomen Sport von den Schülerinnen und Schülern vor allem unter naturwissenschaftlichen, gesellschaftlichen und mathematischen Gesichtspunkten in den Fokus genommen wird. So erhalten die Schülerinnen und Schüler ein solides Basiswissen für die Leistungskurse in der gymnasialen Oberstufe, für das weiterführende Berufskolleg oder für den Ausbildungsberuf des Sport- und Fitnesskaufmanns.

Zum **Schulprogramm** gehört es, die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich zu fordern und zu fördern. Neben der Vermittlung von Basiswissen lernen die Schülerinnen und Schüler, eigenverantwortlich zu arbeiten. Dies wird unterstützt durch die Lernzeiten und das Arbeiten mit dem Lerntagebuch. Schlüsselqualifikationen wie beispielsweise Teamfähigkeit, Kreativität und die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Lernen sind wesentliche Ziele der Schulprogrammarbeit.

An der **Ganztagsschule** wird an drei Wochentagen bis 15 Uhr unterrichtet (montags bis donnerstags arbeitet die Schule mit dem Verein Chancenwerk e.V. zusammen).

Städtische Realschule Friedrichstadt

Realschule mit bilingualem Zweig – Zielsprache Englisch

Der bilinguale Unterricht sowie alternative Profilklassen ab Klasse 5 geben den Kindern die Chance, ihr individuelles Potenzial zu entwickeln. Die Schule bietet außer der bilingualen Klasse die Tanzklasse (in Kooperation mit dem Tanzhaus NRW) und die Kulturforscher-Klasse (in Kooperation mit dem Forum Freies Theater) und trägt als einzige Realschule Düsseldorfs das **Gütesiegel Individuelle Förderung**.

Viertes Hauptfach: der individuelle Schwerpunkt

Außer Französisch werden Biologie, Technik oder Politik/ökonomische Grundbildung angeboten.

Begabtenförderung

Bei guten Leistungen in Fremdsprachen kann an einem zusätzlichen Unterricht teilgenommen werden: (Englisch+ oder Französisch+, bilinguales Modul). Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Angebot in verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise Schulband, Theater, Kunst, Medien, Informatik, Rechtskunde, Schach, Garten, soziales Lernen, Technik, Umwelt, Ausbildung für den Schulsanitätsdienst oder zur Streitschlichterin/zum Streitschlichter.

Berufsorientierung

Zu den Angeboten zur Berufswahlorientierung gehören Einzelgespräche mit individuellem Feedback durch Fachleute (Wirtschaftsjunioren Düsseldorf), ein dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9, die wöchentliche Sprechstunde des Berufswahlkoordinators sowie in Klasse 10 ein weiteres Praktikum.

Der sanfte Weg zum Abitur

Mehr Zeit zum Lernen und eine Schnupperwoche in Schulen mit Oberstufe helfen den Schülerinnen und Schülern bei der Vorbereitung einer möglichen Fortsetzung der schulischen Ausbildung mit dem Ziel Abitur oder Fachabitur.

Soziales Lernen – buddy-Schule

Buddys, Streitschlichterinnen und Streitschlichter sowie Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter stärken das Verantwortungsgefühl. Auf Werteerziehung, Religion und soziale Erziehung wird besonderer Wert gelegt.

In Klasse 5 bleiben die Kinder auch bei Änderungen im Vertretungsplan verlässlich in der Schule. Mit Anmeldung können sie an der Betreuung (mit Mittagessen und Hausaufgaben) bis 16 Uhr teilnehmen, die vom Kooperationspartner Diakonie Düsseldorf im Schulgebäude durchgeführt wird.

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Ingrid Fellmerk

Schülerzahl 2017/18

478 in 17 Klassen

Besondere Angebote

- Bilingualer Ausbildungsgang (Englisch)
- Nachmittagsbetreuung für Klasse 5 und 6

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018, 10 bis 13 Uhr

Informationsveranstaltung für Eltern

Dienstag 15. Januar 2019, 17 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien 701, 704, 705, 706, 707, 708, 721, 722, 732, 780, 782, 785, SB 50, SB 85, NE 6, NE 8, alle U-Bahnen

Adresse

Friedrichstadt

Städtische Realschule Friedrichstadt

Luisenstraße 73

40215 Düsseldorf

Telefon 89-27851

Telefax 89-29679

E-Mail sekretariat.luisenstr-RS@schule.duesseldorf.de

Internet www.realschule-friedrichstadt.de

Städtische Georg-Schulhoff-Realschule

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Dr. Kristina Mandalka

Schülerzahl 2017/18

641 in 21 Klassen

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018,
10 bis 13 Uhr

Informationsveranstaltungen

Montag, 19. und Dienstag,
20. November 2018 sowie Montag,
21. Januar 2019, jeweils 17 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien S 8, S 11, 721, 722, 730, 735,
736, 737, 781

Adresse

Vennhausen

Städtische Georg-Schulhoff-Realschule
Kamper Weg 291
40627 Düsseldorf
Telefon 279481
Telefax 9269312
E-Mail sekretariat.kamperweg-RS@
schule.duesseldorf.de
Internet www.georg-schulhoff-
realschule.de

Gemeinsam zum Erfolg ist das Leitbild und Motto der Georg-Schulhoff-Realschule. Die Schule hat ein musisch-naturwissenschaftliches Profil und arbeitet in der Erprobungsstufe mit Profilklassen, um den Kindern die Chance zu geben, ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln und auszubauen. Durch die enge Zusammenarbeit von Kollegium, Schülerschaft, Erziehungsberechtigten und externen Partnern (Handwerkskammer, Deutsche Bahn, Clara-Schumann-Musikschule, Schauspielhaus Düsseldorf) wurde die Schule mit verschiedenen Siegeln ausgezeichnet.

Besonderheiten der Schule: Profilklassen in der Erprobungsstufe

- Bläser-Klasse
- MINT-Klasse (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt)
- Deutsch-Kreativ-Klasse.

Eine ausgereifte und erprobte Differenzierung ab Klasse 7

- Biologie, Französisch, Informatik, Kunst, Physik, Technik.

Förder- und Förderkonzepte

- Diagnose Lese-Rechtschreib-Schwäche mit anschließender Förderung
- Begabtenförderung.

Übermittagsbetreuung

- Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung
- Spielbereich und Spielangebote.

Siegel

- MINT-Siegel
- Siegel Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule
- Siegel Schule der Zukunft
- Siegel Medienscouts NRW-Schule.

Erfolge

- Sehr erfolgreiches Abschneiden bei den Lernstandserhebungen (Klasse 8) und bei den zentralen Abschlussprüfungen (Klasse 10),
- Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben.

Soziales Engagement

- Aktion Tagwerk
- Unterstützung des Selbsthilfezentrums in Tikondane (Sambia)
- Kinderhilfzentrum Düsseldorf
- Aktion benni & co e.V. (Deutsche Duchenne Stiftung).

Städtische Realschule Golzheim

Schulprofil: GESUND LERNEN

Gesundheit förderndes Lernen ist der Realschule Golzheim wichtig. Die Vermittlung von zukunftsfähigen Kompetenzen, verbunden mit der Grundlage eines körperlichen und seelischen Wohlbefindens sowie einer selbstbewussten eigenen starken Persönlichkeitsstruktur, befähigen zu einem erfolgreichen Schulabschluss als solide Basis für die Zukunftsplanung.

GESUND LERNEN: zeitgemäß – kompetent – real

Ziel der Schule ist es, den Schulalltag so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler mit all ihren Möglichkeiten gesehen und gefördert werden. Ab Klasse 7 gibt es folgende **Differenzierungsangebote**: Französisch, Biologie, Sozialwissenschaften und Sport. Das Wahlpflichtfach Sport wird nur noch an zwei weiteren Realschulen in NRW angeboten.

Darüber hinaus wird ab Jahrgang 5 eine **Profilklasse mit dem Schwerpunkt Sport** angeboten. Voraussetzung ist ein Sporttest. Weiterhin: bewegte Pause, Umwelt-erziehung, Hausaufgabenbetreuung, Projekt Lernen lernen (Deutschförderung), Fortbildung für Lehrerinnen, Lehrer und Eltern, Beratungsangebote für Schülerinnen, Schüler und Eltern, Erste-Hilfe-Kurse, Vorbereitung auf den Berufsalltag durch Teilnahme an den Düsseldorfer Tagen der Studien- und Berufsorientierung, einer Potenzialanalyse sowie einem dreiwöchigen Betriebspraktikum, intensive Vorbereitung auf einen möglichen Wechsel in die gymnasiale Oberstufe nach Klasse 10 durch eine enge Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen (Gymnasien und Berufskollegs). Die Schule bereitet erfolgreich auf einen Schulbesuch der Sekundarstufe II vor.

Ab Klasse 10 gibt es die Möglichkeit, eine Arbeitsgemeinschaft Spanisch zu besuchen, um erste Einblicke in eine neue Fremdsprache zu bekommen. Darüber hinaus bereichern Kooperationen mit außerschulischen Partnern den Schulalltag.

Sie möchten mehr über die Schule erfahren? Dann hilft Ihnen die Internetseite weiter. Kommen Sie zum **Tag der Offenen Tür** und erleben Sie die Schule. Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer beantworten Ihnen alle Fragen, zeigen Ihnen Unterricht, die gesamte Schule und geben Ihnen einen Eindruck unserer Schumatmosphäre. Miteinander soll der Weg für den schulischen Erfolg Ihres Kindes bereitet werden. Im Sommer 2020 wird die Schule voraussichtlich in einen Neubau in nächster Nähe zur bestehenden Schule umziehen.

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Petra Stuedel

Schülerzahl 2017/18

650 in 22 Klassen

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018 und
12. Januar 2019, 9.30 bis 12 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 78, U 79, 722, 834

Adresse

Golzheim

Städtische Realschule Golzheim
Tersteegenstraße 62
40474 Düsseldorf

Telefon 89-94029

Telefax 89-29228

E-Mail sekretariat.tersteegenstr-
RS@schule.duesseldorf.de

Internet www.rs-golzheim.eschool.de

Justus-von-Liebig-Realschule

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Berthold Pütz

Schülerzahl 2017/18

520 in 18 Klassen

Besondere Angebote

- Hausaufgabenbetreuung
- Mittagessen
- Freizeitangebote in Kooperation mit der Jugendfreizeiteinrichtung Ulmenclub

Tag der Offenen Tür

Freitag, 18. Januar 2019, 16 bis 19 Uhr

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 22. November 2018, 18.45 Uhr und Samstag, 24. November 2018, 10.30 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 78, U 79, 707, 715, 721, 722

Adresse

Derendorf

Justus-von-Liebig-Realschule

Ottweilerstraße 20

40476 Düsseldorf

Telefon 4360051

Telefax 431654

E-Mail sekretariat.ottweilerstr-RS@

schule.duesseldorf.de

Internet www.justus-von-liebig-realschule.de

Die Justus-von-Liebig-Realschule (früher: Realschule In der Lohe) verfügt über das neueste Schulgebäude der Stadt.

Schulprofil

Die Schule ist Trägerin des Gütesiegels Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule.

Pädagogisches Profil

- Werteorientierte Erziehung
- Förderung von Sozialkompetenzen
- Planung und Gestaltung der Erprobungsstufe
- Zusammenarbeit mit der Jugendberatungsstelle
- Vermittlung von Konfliktlösungsstrategien
- Schullaufbahnberatung
- Themenorientierte Arbeit mit Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrenden
- Schulsozialarbeit.

Fachliches Profil

- Eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten
- Vermittlung von Kommunikationsfähigkeit
- Methodenkompetenz
- Fördermaßnahmen
- MINT-Schwerpunkt
- Zertifikatskurs Business English
- Ergänzungsstunden in Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften
- Wahlpflichtbereich Französisch, Technik, Informatik, Biologie, Kunst
- Förderung der Berufswahlreife
- Projektorientierter Unterricht
- Kooperation mit der Wirtschaft.

Inklusion

Die Justus-von-Liebig-Realschule bildet pro Jahrgangsstufe eine Klasse des Gemeinsamen Lernens.

Städtische Theodor-Litt-Realschule

Die Theodor-Litt-Realschule ist in der Lage, jedem Schüler und jeder Schülerin ein umfassendes Bildungsangebot zu unterbreiten. Im gebundenen Ganztagsbetrieb (montags, mittwochs und donnerstags Unterricht auch am Nachmittag) erhalten die Schülerinnen und Schüler eine erweiterte pädagogische Betreuung. Neben dem regulären Unterricht legt die Schule für den Nachmittag Wert auf Bewegungsförderung und die Steigerung sozialer Kompetenzen.

Die **Erprobungsstufe** wird als pädagogische Einheit gesehen und beginnt mit einer Einführungswoche unter Leitung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer. Wesentlich ist die individuelle Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler zu erkennen und Kompetenzen in den unterschiedlichsten Bereichen aufzubauen, die unabdingbare Grundlagen für die erfolgreiche Arbeit ab Klasse 7 bis zum Erwerb der Fachoberschulreife bilden.

Mit Beginn der Klasse 7 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler nach einer halbjährigen Schnupperphase für das vierte Klassenarbeitsfach als **Wahlpflichtfach**. Neben Französisch können Chemie, Informatik, Sozialwissenschaften und Technik bestimmt werden.

Besonderheiten der Theodor-Litt-Realschule

- Systematischer Ausbau der Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler durch das Programm „Lernen lernen“ mittels ganztägiger Projekttage
- Förderung naturwissenschaftlich begabter Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit der Stiftung Haus der Talente
- Schüleraustausch mit Frankreich und Polen
- Unterstützung der pädagogischen Arbeit des Kollegiums durch Schulsozialarbeiter.

Schon mit dem Eintritt in die Realschule beginnt im Rahmen der Erziehungsarbeit die **Vorbereitung auf das spätere Berufsleben**. In Klasse 8 intensiviert sich die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Berufswahl. In den folgenden Schuljahren erhalten die Schülerinnen und Schüler einen fächerübergreifenden Einblick in die Strukturen der Arbeitswelt. Die Unterrichtsarbeit wird durch Kontakte mit außerschulischen Partnern erweitert.

Die Arbeit der Schülerinnen und Schüler mit **modernen Medien** im Unterricht ist eine Selbstverständlichkeit. Der Zugang zum Internet ist in jedem Klassenraum möglich. Für schulische Veranstaltungen und Feiern verfügt die Schule über die moderne Süd-Aula. Eine engagierte Elternvertretung arbeitet an der Weiterentwicklung der Schule tatkräftig mit. Der Förderverein unterstützt die Schule mit Lern- und Unterrichtsmitteln.

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Hans-Gerd Pröpfer

Schülerzahl 2017/18

648 in 25 Klassen

Besondere Angebote

Gebundene Ganztagschule

Tag der Offenen Tür

Samstag, 16. Februar 2019, 11 bis 13 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien S 6, 778, 779, 789

Adresse

Urdenbach

Städtische Theodor-Litt-Realschule

Theodor-Litt-Straße 5-11

40593 Düsseldorf

Telefon 89-97620

Telefax 89-29095

E-Mail sekretariat.theodorlittstr-RS@schule.duesseldorf.de

Internet www.theodor-litt-realschule.de

Städtische Thomas-Edison-Realschule

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Claudia Sieker

Schülerzahl 2017/18

555 in 20 Klassen

Besondere Angebote

- Schule des gemeinsamen Lernens
- pädagogische Übermittagsbetreuung

Tag der Offenen Tür

Freitag, 16. November 2018,
ab 15.30 Uhr und Samstag,
19. Januar 2019, 10 bis 13 Uhr
Individuelle Beratung nach Absprache

Verkehrsanbindung

Linien 709, 725, 737, 738, U 72, U 73,
U 83

Adresse

Flingern

Städtische Thomas-Edison-Realschule
Schlüterstraße 20

40235 Düsseldorf

Telefon 89-27551

Telefax 89-29602

E-Mail sekretariat.schlueterstr-RS@
schule.duesseldorf.de

Internet www.thomas-edison-realschule.de

Die Schule sieht den Schwerpunkt ihres Bildungsauftrags darin, den Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Bedingungen zur Entfaltung ihrer individuellen Neigungen und Fähigkeiten zu bieten. Den Schülerinnen und Schülern wird Raum geschaffen für Phantasie und Kreativität, um ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Die Leitlinien für die pädagogische Arbeit bauen auf den zwei Säulen **Erziehung und erweiterte fachliche Bildung** auf:

- Erziehung zu Toleranz und Solidarität,
- Chancengleichheit der Geschlechter,
- Stärkung des Leistungswillens und Konfliktbewältigung
- Entwicklung von Teamfähigkeit,
- gemeinsames Lernen von Schülerinnen und Schülern verschiedener Herkunft.

In der **Erprobungsstufe** legt die Schule Wert auf die Stärkung der Klassengemeinschaft, soziales Lernen und eine zuverlässige Elternarbeit. Es werden viele Stunden bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer angeboten. Die neuen Schülerinnen und Schüler werden gefördert und gefordert durch:

- Methodentage zum selbstständigen Lernen
- Medienerziehung (Medienpass)
- Ergänzungsstunden in Deutsch, Mathematik und Englisch
- LRS-Konzept.

Im **Wahlpflichtbereich** ab Klasse 7 werden folgende Fächer angeboten:

- Kunst
- Informatik und Technik
- Biologie und Sozialwissenschaften
- Französisch.

Die Schule zeigt **besonderes Engagement** unter anderem durch:

- Schulsanitätsdienst
- Pausengestaltung
- Streitschlichtung
- Patensystem Schüler helfen Schülern
- Teilnahme an außerschulischen Sportwettbewerben.

Kooperationspartner der Thomas-Edison-Realschule sind

- die Stadtwerke Düsseldorf
- das Pestalozzihaus
- die Bundesagentur für Arbeit
- die Stadtbibliothek Düsseldorf und
- das Haus der Talente.

Städtische Werner-von-Siemens-Realschule

- Mathematisch-naturwissenschaftliches sowie musisch-künstlerisches Profil (MINT-freundliche Schule)
- Je eine Profilklassse Naturwissenschaften in den Klassen 5 und 6 mit entsprechender Weiterführung ab Klasse 7
- Übermittagsbetreuung und Lernzeit bis 15.45 Uhr
- Vermittlung von solidem Grundwissen, grundlegenden Lern- und Arbeitstechniken sowie allgemeiner Lebenskompetenzen und Fertigkeiten (beispielsweise mit Hilfe des Lions Quest Programms)
- Individuelle Diagnose und Förderung auf der Grundlage eines ausgearbeiteten Förderkonzeptes in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- Hauseigener Nachhilfeunterricht/Unterstützungsunterricht
- Förderung der Lesekompetenz in allen Fächern
- Vermittlung einer Grundbildung in Informatik ab Klasse 5, neue moderne Computerausstattung und Internetzugang in allen Klassen
- Breites Angebot in der Neigungsdifferenzierung ab Klasse 7: Französisch, Sozialwissenschaften, Biologie, Physik und Chemie
- Intensivkurse in Mathematik in der Stufe 10 für qualifizierte Schülerinnen und Schüler (Vorbereitung auf den Übergang zur Sekundarstufe II/Gymnasium)
- AG-Wahlangebote in den Klassen 9 und 10, unter anderem Rechtskunde-AG für Klasse 9
- Zusätzliche freiwillige Angebote im naturwissenschaftlichen und musisch-künstlerischen Bereich für alle Jahrgangsstufen
- dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9, intensive Schullaufbahnberatung, berufswahl-vorbereitender Kompetenzcheck
- Regelmäßige Projekte mit der Tonhalle Düsseldorf
- Projektorientierung, Freiarbeit und Projekttag
- Regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben
- Konfliktprävention, Konfliktlösung und Streitschlichtung sowie Medienberatung
- Weihnachtsbasar und Weihnachtskonzerte, Festival der Künste
- Mehrtägige Klassenfahrten in den Stufen 7 und 8 und 10
- Schüleraustausch mit einer französischen Partnerschule
- Kooperationen mit der Flughafen GmbH, der Siemens-AG und dem Schauspielhaus sowie mit (natur-)wissenschaftlichen Instituten.

Allgemeine Informationen

Schulleiter (kommissarisch)

Thomas Euler

Schülerzahl 2017/18

668 in 22 Klassen

Besondere Angebote

Nachmittagsbetreuung

Tag der Offenen Tür

Samstag, 12. Januar 2019,
9.30 bis 12.30 Uhr

Informationswoche

Montag, 26. November bis Mittwoch,
28. November 2018, 10.30 bis 13 Uhr
und zusätzlich Montag, 17 bis 19 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien S 1, S 6, S 11, 708, 737, U 71,
U 72, U 73, U 83

Adresse

Düsseltal

Städtische Werner-von-Siemens-
Realschule

Rethelstraße 13
40237 Düsseldorf

Telefon 89-27174

Telefax 89-27187

E-Mail sekretariat.rethelstr-RS@
schule.duesseldorf.de

Internet www.wvs-realschule.de

Das Gymnasium

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Anmerkung

Das Gymnasium umfasste bisher die Klassen 5 bis 9 in der Sekundarstufe I (G8) und die dreijährige gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II). Die Landesregierung NRW hat mit dem Gesetz zur Neuregelung der Dauer des Bildungsgangs im Gymnasium vom 21. Juli 2018 beschlossen, zum Schuljahr 2019/20 grundsätzlich zum neunjährigen Bildungsgang zurückzukehren. Das bedeutet, dass alle Kinder, die im Schuljahr 2019/20 die fünfte oder sechste Klasse eines Gymnasiums besuchen, in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10 durchlaufen müssen, ehe sie in die dreijährige gymnasiale Oberstufe wechseln. Ob einzelne Schulen weiterhin bei G8 bleiben werden (dies kann per Schulkonferenzbeschluss spätestens bis zum 31.1.2019 entschieden werden), stand bis zum Redaktionsschluss dieser Broschüre noch nicht fest.

Im achtjährigen Bildungsgang wird mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und der Bildungsgänge des Berufskollegs, die zur allgemeinen Hochschulreife führen, erteilt.

Es erteilt mit der Versetzung am Ende der Einführungsphase die Berechtigung zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe und vergibt den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife). Im neunjährigen Bildungsgang wird am Ende der Klasse 10 der mittlere Schulabschluss vergeben und die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt.

Nach der derzeit noch geltenden Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I wird Englisch ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Die Schule kann ab Klasse 5 außerdem eine andere moderne Fremdsprache oder Latein als zweite Fremdsprache anbieten; ab Klasse 6 kommt eine zweite Fremdsprache hinzu. Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8 kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache Fächer oder Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlichen und im gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt anbieten. Schulen mit einem künstlerischen Profil können außerdem Fächer oder Fächerkombinationen im künstlerisch-musischen Bereich anbieten.

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf den neunjährigen Bildungsgang (G 9) ist davon auszugehen, dass die Ausbildungs- und Prüfungsordnung bezüglich der Sprachenfolgen noch angepasst wird.

Darüber hinaus bestehen, beginnend mit Klasse 5, bilinguale (zweisprachige) Bildungsgänge an einigen Gymnasien. Das bedeutet, dass die Fremdsprache ab Klasse 5 mit 7 Wochenstunden unterrichtet wird und ab Klasse 7 auch Fachunterricht in der Fremdsprache erteilt wird. Bilinguale Bildungsgänge bieten das Cecilien-Gymnasium und das Goethe-Gymnasium mit Englisch und das Leibniz-Montessori-Gymnasium mit Neugriechisch an. Außerdem gibt es am Friedrich-Rückert-Gymnasium ein bilinguales Angebot Englisch ab Klasse 8 und in der Sekundarstufe II einen bilingualen Bildungsgang Französisch am Luisen-Gymnasium.

Erprobungsstufe

siehe Anmerkungen im Abschnitt Hauptschulen

Abschlüsse

Abitur (Allgemeine Hochschulreife) – berechtigt zum Studium an allen Universitäten und anderen Hochschulen.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) – berechtigt zum Besuch der Fachoberschule.

Dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss oder ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss.

In der gymnasialen Oberstufe kann auch der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Der fachpraktische Teil der Fachhochschulreife wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung innerhalb von acht Jahren nach dem Verlassen der gymnasialen Oberstufe durch ein Praktikum oder eine Berufsausbildung erworben.

Besondere Sprachangebote

Griechische Schülerinnen und Schüler oder Schülerinnen und Schüler griechischer Herkunft können am Leibniz-Montessori-Gymnasium das Fach Neugriechisch ab Klasse 5 als Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht und ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache belegen. Ab 14 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang wird das Sprachangebot durch ein Angebot Neugriechisch in einem Sachfach zu einem bilingualen Modell erweitert.

Begabtenförderung

An einigen Schulen wurden neue Konzepte zur Begabtenförderung entwickelt. Nähere Einzelheiten können Sie gegebenenfalls den Informationen über die einzelnen Schulen entnehmen (siehe Abschnitt Vorstellung der einzelnen Schulen).

Ganztag

Nachfolgend genannte Gymnasien werden als gebundene Ganztagsschulen geführt:

- Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium
- Comenius-Gymnasium
- Friedrich-Rückert-Gymnasium
- Gymnasium Gerresheim
- Gymnasium Koblenzer Straße
- Leibniz-Montessori-Gymnasium
- Lessing-Gymnasium
- Schloss-Gymnasium Benrath
- Wim-Wenders-Gymnasium

Darüber hinaus gibt es an allen Gymnasien an Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht eine pädagogische Übermittagsbetreuung mit Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Gymnasien im Einzelnen vor. Die Angaben zur Sprachenfolge gelten für die aktuellen G8-Jahrgänge. Mögliche Änderungen im Zuge der Umstellung auf G9 können aufgrund der noch nicht vorliegenden Rahmenbedingungen seitens des Ministeriums nicht berücksichtigt werden. Die Kurzbeschreibungen der Schulprofile basieren auf Angaben der jeweiligen Schulleitungen.

Übersicht über die Gymnasien

Städtische Gymnasien

Benrath

Brucknerstraße 19
40595 Düsseldorf
Telefon 89-28981
Telefax 89-29189

Niederkassel

Schorlemerstraße 99
40547 Düsseldorf
Telefon 89-23311
Telefax 89-29038

Oberkassel

Hansaallee 90
40547 Düsseldorf
Telefon 89-23715
Telefax 89-29181

Rath

Rückertstraße 6
40470 Düsseldorf
Telefon 89-98310
Telefax 89-29208

Golzheim

Felix-Klein-Straße 3
40474 Düsseldorf
Telefon 89-94005
Telefax 89-29373

Gerresheim

Am Poth 60
40625 Düsseldorf
Telefon 89-27625/26
Telefax 89-29260

Städtisches Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule
Seite 42

Städtisches Cecilien-Gymnasium

Europaschule mit Montessorizweig in der Sekundarstufe I und
bilinguaem Zweig Englisch
Seite 44

Städtisches Comenius-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule
Seite 46

Städtisches Friedrich-Rückert-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule
Seite 48

Städtisches Georg-Büchner-Gymnasium

Seite 50

Städtisches Gymnasium Gerresheim

Gebundene Ganztagschule
Seite 52

Bilk

Redinghovenstraße 41
40225 Düsseldorf
Telefon 89-28210
Telefax 89-29207

Stadtmitte

Königsallee 57
40212 Düsseldorf
Telefon 89-98400
Telefax 89-29470

Düsseltal

Lindemannstraße 57
40237 Düsseldorf
Telefon 89-23351
Telefax 89-29550

Pempelfort

Pempelforter Straße 40
40211 Düsseldorf
Telefon 89-23551
Telefax 89-29619

Urdenbach

Theodor-Litt-Straße 2
40595 Düsseldorf
Telefon 89-97600
Telefax 89-29190

Pempelfort

Scharnhorststraße 8
40477 Düsseldorf
Telefon 89-27811
Telefax 89-27810

Städtisches Geschwister-Scholl-Gymnasium

Seite 54

Städtisches Görres-Gymnasium

Nachmittagsbetreuung
Seite 56

Städtisches Goethe-Gymnasium

mit ehemals Rethel-Gymnasium
mit bilingualem Zweig Englisch,
Hausaufgabenbetreuung
Seite 58

Städtisches Humboldt-Gymnasium

Nachmittagsbetreuung
Seite 60

Städtisches Gymnasium Koblenzer Straße

Gebundene Ganztagschule
Seite 62

Städtisches Leibniz-Montessori-Gymnasium

bilingualer Zweig Neugriechisch
Gebundene Ganztagschule
Seite 64

Oberbilk

Ellerstraße 84/94
40227 Düsseldorf
Telefon 89-22610
Telefax 89-29151

Stadtmitte

Bastionstraße 24
40213 Düsseldorf
Telefon 89-98570
Telefax 89-98599

Gerresheim

Gräulinger Straße 15
40625 Düsseldorf
Telefon 89-21826
Telefax 89-29280

Stockum

Koetschaustraße 36
40474 Düsseldorf
Telefon 89-27211
Telefax 89-29206

Benrath

Hospitalstraße 45
40597 Düsseldorf
Telefon 89-98410
Telefax 89-29191

Oberbilk

Schmiedestraße 25
40227 Düsseldorf
Telefon 89-24260
Telefax 89-29604

Städtisches Lessing-Gymnasium

und Lessing-Berufskolleg
Gebundene Ganztagschule
NRW-Sportschule
Seite 66

Städtisches Luise-Gymnasium

Nachmittagsbetreuung;
bilingualer Bildungsgang Französisch in der Sekundarstufe II
Seite 68

Städtisches Marie-Curie-Gymnasium

Seite 70

Städtisches Max-Planck-Gymnasium

mit Montessorizweig in der Sekundarstufe I
Seite 72

Städtisches Schloss-Gymnasium Benrath

Gebundenes Ganztagsgymnasium mit
naturwissenschaftlichem Fachprofilzweig
Seite 74

Städtisches Wim-Wenders-Gymnasium

Gebundenes Ganztagsgymnasium
Seite 76

Ersatzschulen

Stadtmitte

Theodorstraße 297
40213 Düsseldorf
Telefon 69990900
Telefax 699909099

Hassels

Buchenstraße 1
40599 Düsseldorf
Telefon 239774-0
Telefax 239774-333

Altstadt

Ritterstraße 16
40213 Düsseldorf
Telefon 320056/57/58
Telefax 320059

Kaiserswerth

An St. Swibert 53
40489 Düsseldorf
Telefon 1592500

Kaiserswerth

Kalkumer Schloßallee 28
40489 Düsseldorf
Telefon 9405701
Telefax 9405747

Albert-Einstein-Gymnasium

Sekundarstufe I und II im Aufbau
Seite 78

Freies Christliches Gymnasium

Seite 80

St.-Ursula-Gymnasium

Seite 82

Suitbertus-Gymnasium

Seite 84

Theodor-FlieBner-Gymnasium

Internat und Tagesinternat
Seite 86

Städtisches Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Barbara Maerker

Schülerzahl 2017/18

966 in 23 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Ab Klasse 5: Englisch oder Französisch und Englisch
- Ab Klasse 6: Französisch oder Latein
- Ab Klasse 8: Französisch, Latein oder Spanisch
- Ab Klasse 10: Französisch, Latein oder Spanisch

Besondere Angebote

- Ganztagsunterricht am Montag, Mittwoch und Donnerstag bis 15 Uhr
- Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr (freitags bis 15 Uhr)
- warmes Mittagessen
- pädagogische Übermittagsbetreuung an allen Tagen

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018,
10 bis 13 Uhr

Informationsabend

Dienstag 15. Januar 2019, 19.30 Uhr
(Aula)

Verkehrsanbindung

Linien 730, 778, 779, 784, 788, U 71,
U 83, S 6, S 68

Der Tradition verbunden, der Zukunft verpflichtet

Die Schule sieht ihre Hauptaufgabe in der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur, das Studium und auf einen Beruf sowie auf die Erfordernisse der modernen Gesellschaft. Daher stehen der solide Unterricht und eine **breite Allgemeinbildung** im Mittelpunkt aller Bemühungen. Statt eine zu frühe Spezialisierung einzufordern, werden alle Anlagen der Schülerinnen und Schüler gefördert: die **sprachlichen und musisch-künstlerischen** ebenso wie die **mathematisch-naturwissenschaftlichen** und die **ethisch-moralischen** Anlagen. Die Schule will bilden, ausbilden und erziehen und legt daher größten Wert nicht nur auf Wissensvermittlung und Kompetenzstärkung, sondern auch auf Charakterbildung und Werteerziehung. Dazu bedarf es der engen Zusammenarbeit mit den Eltern und allen anderen am Schulleben Beteiligten.

Individuelle Förderung

Bereits in den Klassen fünf und sechs ist die **individuelle Förderung** fest im Stundenplan verankert. Dabei werden die individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler in speziellen Kursen gefördert und eventuell vorhandene Schwächen ausgeglichen. Zusätzlich werden begabte Schülerinnen und Schüler in enger Zusammenarbeit mit dem **Haus der Talente** beraten und betreut. Schulintern werden Schülerinnen und Schüler bei zahlreichen **Wettbewerben** wie beispielsweise Jugend forscht, Junior Bachmann-Literaturwettbewerb, Mathematik- und Physik-Olympiade, Rhetorik-Wettbewerb und Bundeswettbewerb Fremdsprachen unterstützt. Besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erhalten zudem die Möglichkeit, im Rahmen des **Drehtürmodells** an betreuten Projekten im Selbstlernzentrum zu arbeiten. Außerdem können an der Schule folgende **internationale Zertifikate** erworben werden:

- Cambridge Certificate (CAE, Englisch)
- Diplôme d'Etudes en Langue Française (DELF, Französisch)
- The European Language Certificate (TELC, Spanisch).

Die Schule wurde mit dem Gütesiegel Individuelle Förderung ausgezeichnet.

Internationale Begegnungen

Zur Förderung und Festigung der erworbenen Sprachkenntnisse und der interkulturellen Kommunikation werden verschiedene Austauschprogramme mit Frankreich, Italien, Spanien und den USA angeboten.

Soziales Engagement

Die **Sozialkompetenz** der Schülerinnen und Schüler zu fördern wird als eine wichtige Aufgabe angesehen. Daher werden sie in verschiedenen Bereichen sozialer Aktivitäten, wie beispielsweise Mentorenprogrammen, Schul-Sanitätsdienst,

Spenden- und Kleidersammlungen, Benefizveranstaltungen, unterstützt. Besondere Bedeutung hat das im **schulinternen Curriculum** verankerte **soziale Engagement der 9. Klassen**: Fast alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs engagieren sich das gesamte Schuljahr über in verschiedenen Bereichen für Kinder und Jugendliche, für ältere Menschen, für Menschen mit Behinderungen, bei Rettungsdiensten und in anderen Einrichtungen. Die Schule wurde mit dem Gütesiegel Annette allemal Sozial ausgezeichnet.

Studien- und Berufsberatung

In **Kooperation mit zahlreichen Institutionen** und Firmen (Junior Management School, Euroforum, Hyatt Regency, HSBC Trinkaus, Deutsche Bank, Fachhochschule Düsseldorf, Universitäten Düsseldorf und Duisburg/Essen und andere) werden die Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach geeigneten Studiengängen oder Berufsfeldern unterstützt. An verschiedenen Gelenkstellen der Schullaufbahn (Klassen 6, 8, 9 und in der Sekundarstufe II) gibt es hierzu **zahlreiche altersgerechte Angebote, Veranstaltungen und Praktika** sowie **individuelle Beratung und Bewerbungstraining**. Die Schule wurde mit dem Gütesiegel Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule ausgezeichnet.

Arbeitsgemeinschaften

Einen besonderen Stellenwert nimmt auch die **musikalische Ausbildung** der Schülerinnen und Schüler ein: In den unterschiedlichen Jahrgangsstufen wirken insgesamt etwa vierhundert Kinder und Jugendliche in **fünf Chören**, einem **Blas- und einem Sinfonie-Orchester** mit und erfreuen die Schulgemeinde jedes Jahr bei Schul- und Kammer-Konzerten, bei anderen schulischen Veranstaltungen und auch bei Auftritten außerhalb der Schule. Die Schule arbeitet eng mit der **Clara-Schumann-Musikschule** zusammen, die ihren Unterricht in der Schule durchführt und sich auch an Konzerten beteiligt. Darüber hinaus gibt es **zahlreiche andere Angebote** aus den verschiedensten Bereichen wie: Theater, Rechtskunde, Schülerzeitung, Basketball, Akrobatik, Einradfahren, Historisches Fechten, Golf, Drama Club, Italienisch, Bühnentechnik, Schach, Chemie.

Gebundener Ganzttag

Die Schule wird seit dem Schuljahr 2010/11 als **gebundenes Ganztagsgymnasium** geführt. Nicht nur an den drei langen Tagen (Montag, Mittwoch, Donnerstag), sondern an jedem Werktag gibt es in **der neu gestalteten Mensa** ein warmes Mittagessen mit Salat, Nachtisch, Obst und Mineralwasser. Für die Pädagogische Übermittagsbetreuung und die Nachmittagsbetreuung mit wechselnden Angeboten stehen speziell eingerichtete Räume zur Verfügung.

Adresse

Benrath

Städtisches Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium
Brucknerstraße 19
40593 Düsseldorf

Telefon 89-28981

Telefax 89-29189

E-Mail sekretariat.brucknerstr-GY@schule.duesseldorf.de

Internet www.annettegymnasium.de

Städtisches Cecilien-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Sabina Fahnenbruck

Schülerzahl 2017/18

963 in 25 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 6
- Französisch, Italienisch, Spanisch oder Japanisch ab Klasse 8
- Japanisch und Spanisch ab Jahrgangsstufe 10

Besondere Angebote

- Bilingualer Ausbildungsgang (Englisch) in den Sekundarstufen I und II
- Montessori-Zweig in der Sekundarstufe I
- Erwerb des Certilingua-ExzellenzLabels für mehrsprachige europäische und internationale Kompetenzen

Tag der Offenen Tür

Samstag, 8. Dezember 2018,
10 bis 13 Uhr

Informationsabend

Dienstag 15. Januar 2019, 19 Uhr (Aula)

Verkehrsanbindung

Linien U 70, U 74, U 75, U 76, U 77,
828, 833, 834, 835

Kurzfassung des Schulprofils

- **Europaschule:** Europacurriculum, europapolitische Seminare und Exkursionen, Botschafterschule des Europäischen Parlaments
- **Bilingualer Ausbildungsgang** in englischer Sprache bis zum Abitur (besonderes Zertifikat), in der Erprobungsstufe sechs Stunden Englisch, ab Klasse 7 auch Fachunterricht (Erdkunde, Geschichte, Politik) in englischer Sprache, separat geführter Unterricht in der Sekundarstufe II
- **Montessori-Zweig:** Unterricht und Betreuung durch Lehrkräfte mit spezieller Ausbildung und Erfahrung, Einsatz der Lehrkräfte in mehreren Fächern, Koordination der Freiarbeit und Projekte
- Als einziges Gymnasium Düsseldorfs: **bilingualer Ausbildungsgang nach Montessori-Pädagogik**
- **Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften** im technischen, im sportlichen, im musischen und im Theaterbereich und außerunterrichtliche Projekte
- **Partnerschaften** mit der Japanischen Internationalen Schule und mit der International School of Düsseldorf: gemeinsame sprachliche, sportliche und kulturelle Begegnungen
- **Austauschprogramme** mit Reading/England, Stockholm/Schweden und Saitama/Japan
- **Gezielte Begabtenförderung:** Drehtürmodell, Zusammenarbeit mit Universitäten, Begleitung von Wettbewerben wie Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Vorbereitung von internationalen Sprachentests der University of Cambridge, DELF, Italiano A2 (B1) VHS, Vermittlung von Stipendien für die Teilnahme an Förderprogrammen, CertiLingua Exzellenzlabel, Business English
- **Soziales Engagement:** für Mauretanien bei Alphabetisierungs- und Bildungsprogrammen und der medikamentösen Versorgung der Bevölkerung – als ehrenamtliche Unterstützung in vielfältigen Einsatzbereichen (Projekt der Jahrgangsstufe 9)

- **Kunst in der Schule:** Künstlerinnen und Künstler in Schulen: Zusammenarbeit mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Oberkassel und Düsseldorfer Künstlern, Projekte im Bereich bildender Kunst, Musik, Literatur und Theater, Kooperation mit dem Forum Freies Theater und der Tonhalle
- **Berufsorientierung:** Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule, Berufsinformationsabende, Berufsorientierungsseminare, normales und duales Auslandsberufspraktikum in Jahrgangsstufe 10, Lernpartnerschaft mit der NRW Bank, Kooperation mit der Universität Witten-Herdecke.

Adresse

Niederkassel

Städtisches Cecilien-Gymnasium

Schorlemerstraße 99

40547 Düsseldorf

Telefon 89-23311

Telefax 89-29038

E-Mail sekretariat.schorlemerstr-

GY@schule.duesseldorf.de

Internet www.cecilien-gymnasium.de

Städtisches Comenius-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Conrad Aust

Schülerzahl 2017/18

967 in 21 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5 oder Englisch und Spanisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 6
- Spanisch ab Klasse 8 und ab Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

Besondere Angebote

Nachmittagsbetreuung von montags bis donnerstags wahlweise bis 15.30 Uhr oder 16.30 Uhr für Kinder der Jahrgangsstufe 5 (Mittagessen mit anschließender Hausaufgabenbetreuung und Gemeinschaftsaktivitäten)

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018,
10 bis 13.30 Uhr

Informationsabend

Mittwoch, 23. Januar 2019, 19 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 70, U 74, U 75, U 76, U 77,
828, 834, 835, 836, 862

Das Comenius-Gymnasium liegt im grünen Stadtteil Oberkassel und ist verkehrsmäßig optimal angebunden. Die Schule wird seit dem Schuljahr 2010/11 als **gebundenes Ganztagsgymnasium** geführt. Die Jahrgangsstufen 5 bis 9 haben an drei Tagen in der Woche (Montag, Dienstag und Donnerstag) von 8 bis 15.10 Uhr Unterricht. Dienstag und Freitag endet der Unterricht um 13.15 Uhr. An den Langtagen wird mittags gemeinsam ein **warmes Mittagessen** eingenommen; in der einstündigen Mittagspause stehen außerdem vielfältige Erholungsangebote (unter anderem Sport, Tanz, Chor, Naturwissenschaften) zur Auswahl. Fester Bestandteil des Unterrichtstages sind **Lernzeiten** mit individueller Förderung. An allen Wochentagen besteht die Möglichkeit, Mittagessen, zusätzliche Lernzeiten (an Kurztagen) oder eine Betreuung bis maximal 16.30 Uhr (Freitag 15.10 Uhr) zu buchen.

Zu den schulischen Schwerpunkten gehören **Wirtschafts- und Berufsorientierung**, Betriebserkundungen, Praktika in den Stufen 8, 9 und Einführungsphase (10), berufsorientierte Unterrichtsprojekte mit namhaften Firmen, Leistungskurse auch in den Fächern Spanisch und Sozialwissenschaften. Die Projektkurse Berufsorientiertes Englisch (Zertifikatskurs der IHK) und Business@school (in Kooperation mit der Boston Consulting Group) gehören zum festen Programm der Schule.

Die Wirtschaftssprache **Spanisch** spielt neben Englisch eine herausragende Rolle: bereits ab Klasse 5 werden für begabte Schülerinnen und Schüler S-Klassen eingerichtet, in denen Spanisch zusätzlich zum regulären Englischunterricht erteilt wird. Mit optimalen **Schulsportbedingungen** (Mehrfachhallen mit modernster Ausstattung) sorgt die Schule für die Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Der **Leistungskurs Sport** erfreut sich großer Nachfrage.

Es bestehen internationale Kontakte mit regelmäßigen **Schüleraustauschen** zu Schulen in **Frankreich, Spanien, den USA und Australien**. Engagement im sozialen Bereich ist dem Comenius-Gymnasium wichtig; daher wurde die Patenschaft für Schulprojekte in Südafrika und Lateinamerika übernommen. In den Klassen 5, 6 und Einführungsphase (10) findet systematisches **Methodentraining** statt. **Seiteneinsteiger von Realschulen** werden gezielt auf die **Gymnasiale Oberstufe** vorbereitet.

Das breite Angebot an **Differenzierungskursen** ab Klasse 8 (Biochemie, Mathematik/Informatik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Kunst/Literatur, Spanisch), sowie eine Vielzahl von **Arbeitsgemeinschaften** (im künstlerisch-musischen, naturwissenschaftlichen sowie sportlichen Bereich) runden das Angebot ab und bieten den Schülerinnen und Schülern Entfaltungsmöglichkeiten entsprechend ihrer Neigungen.

Das Comenius-Gymnasium setzt einen weiteren Akzent im Bereich der **Begabtenförderung**: Begabte Schüler und Schülerinnen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Haus der Talente, der Heinrich-Heine-Universität, mit Schüler- und Studienakademien und anderen Institutionen durch verschiedenste Enrichment-Angebote effizient gefördert.

Die Schule hat in den letzten Jahren verschiedene **offizielle Auszeichnungen** erhalten, beispielsweise das Gütesiegel Individuelle Förderung sowie mehrfach die Siegel Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule, Gute gesunde Schule und den Starke Kids-Förderpreis der AOK.

Adresse

Oberkassel

Städtisches Comenius-Gymnasium

Hansaallee 90

40547 Düsseldorf

Telefon 89-23712

Telefax 89-29181

E-Mail sekretariat.hansaallee-GY@

schule.duesseldorf.de

Internet www.comenius-gymnasium.de

Städtisches Friedrich-Rückert-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Dr. Dorothee Pietzko

Schülerzahl 2017/18

738 in 20 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Latein, Spanisch oder Französisch ab Klasse 6
- Spanisch ab Klasse 8

Besondere Angebote

- Europaschule
- Instrumentalklasse in der Erprobungsstufe
- bilinguales Angebot (Englisch) im Wahlpflichtbereich
- Leistungskurse auch in Spanisch und Informatik

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018,
10 bis 13 Uhr

Informationsabende

Dienstag 2. Oktober 2018,
6. November 2018 und 15. Januar 2019,
jeweils 19 Uhr

Schnuppertage/

Hospitationsmöglichkeit

6. bis 16. November 2018
(Anmeldung per E-Mail)

Verkehrsanbindung

Linien S 6, 701, 730

Das Friedrich-Rückert-Gymnasium ist ein junges Gymnasium im Düsseldorfer Norden. Erst Anfang der 1970er-Jahre gegründet, stellte es sich schon immer den Herausforderungen einer modernen Wissensgesellschaft und orientiert sich an zeitgemäßen Bildungszielen. Das junge, nach aktuellen Unterrichtsstandards ausgebildete Lehrerkollegium ist engagiert und innovativ. Hier erwirbt Ihr Kind ein hohes Fachwissen in allen Bereichen eines Gymnasiums.

Darüber hinaus lernt es, europäisch zu sprechen und zu denken

- Europaschule seit 2017
- neben Französisch und Latein **Spanisch als 2. Fremdsprache** ab Klasse 6
- ab Klasse 8 und 9 die Fächer **Politik und Wirtschaft bilingual** auf Englisch
- Jahrgangsfahrt in Klasse 8 nach Eastbourne
- regelmäßige **Austausche mit Partnerschulen** in Spanien, Belgien, den Niederlanden und Italien sowie Studienfahrten in viele europäische Städte (Paris, Barcelona, Brüssel, Berlin)
- **Prüfungszentrum** für Cambridge- und DELE-Prüfungen und gezielte Vorbereitungen auf Sprachprüfungen in allen 3 Fremdsprachen (Cambridge, DELF, DELE)
- Vorbereitung auf die **Sprachzertifikate** mit der Online-Plattform „Tell me more“
- Erfolgreiche Teilnahme an europäischen Wettbewerben
- Durchführung von Zusatzveranstaltungen mit Politikern zu europäischen Themen.

Ihr Kind lernt, mit digitalen Medien zu arbeiten

- Ausstattung der Klassen 5 und 6 mit persönlichen **Tablets**, ab Klasse 7 **zahlreiche mobile Endgeräte** (Tablets und Laptops)
- Arbeit mit dem **Medienpass NRW**
- **Flächendeckendes WLAN**
- Ausstattung vieler Unterrichtsräume mit Kurzdistanzbeamern und drahtloser Datenübertragung
- **individuelles Lernen mit digitalen Medien** im Unterricht und in den offenen Lernzeiten
- Erprobung einer **Schulcloud** seit dem Schuljahr 2018/19.

Naturwissenschaften können „live“ erlebt werden

- ein **Schulgarten und der Schulzoo** ermöglichen, eigene Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu sammeln
- Angebot von **Informatik und Robotics** im MINT-Bereich der Klassen 8 und 9
- Naturwissenschaftliche **Arbeitsgemeinschaften** in den Klassen 5 und 6
- Teilnahme an naturwissenschaftlichen **Wettbewerben**
- Angebot einer **Coding AG** ab Klasse 5 zum Schuljahr 2018/19, um auch jüngere Schülerinnen und Schüler an Programmiersprachen heranzuführen.

Ihr Kind lernt, in einem internationalen Umfeld zu leben

- Internationales **Umfeld** durch Mitschülerinnen und Mitschülern aus rund 60 Herkunftsnationen
- Einbindung von interkulturellen Themen in den Lehrplan
- Interkulturelle **Projektstage** in Klasse 5 für das internationale Begrüßungsfest
- **Thementage** mit Toleranztraining und interkulturellen Spaziergängen
- Intensive Zusammenarbeit mit der **Mahn- und Gedenkstätte**.

Im Ganzttag wird Eigenverantwortung erlernt

- Förderung von eigenverantwortlichem Lernen und Arbeiten in den Lernzeiten
- Individuelles Lernen nach eigenen Bedürfnissen in den **Offenen Lernzeiten**, zum Teil auch mit digitalen Medien
- Erledigung von **individuellen Lernaufgaben** zu einem Großteil in der Schule
- Erlernen eines **Musikinstrumentes** innerhalb der Schulzeit
- **Zuverlässige Betreuung** von 8 bis 15.10 Uhr beziehungsweise 16 Uhr von Montag bis Freitag.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, soziale Verantwortung zu tragen durch Erlernen eines respektvollen Miteinanders

- Streitschlichter-Angebote
- Angebote im sozialen Lernen durch eine Schulsozialarbeiterin
- Sozialpraktikum und Patenprogramme
- Ausbildung zu Schulsanitätern
- Schüler helfen Schülern
- Sponsorenlauf für die Partnerschule in Peru.

Das Schulleben bietet außerdem eine **vielfältige Gestaltung der Mittagspause**, eine Entschleunigung des Schulalltags durch ein **Doppelstundenkonzept**, eine schuleigene **Mensa und Cafeteria** und eine moderne **Dreifachsporthalle**, vielfältige **Veranstaltungen**, wie Hallensportfest, Kunstausstellungen und Konzerte der **Instrumentalklassen** und eine intensive Betreuung zur Berufsorientierung.

Großer Wert wird auf einen **sanften Übergang von der Grundschule zum Gymnasium** gelegt: ein Begrüßungsfest, Klassenlehrertage, Klassenlehrerstunden, erlebnispädagogische Fahrten in Klasse 6 zur Stärkung der Klassengemeinschaft und Hospitationsmöglichkeiten für Viertklässler sind Angebote hierzu.

Adresse

Rath

Städtisches Friedrich-Rückert-Gymnasium

Rückertstraße 6
40470 Düsseldorf

Telefon 89-98310

Telefax 89-29208

E-Mail sekretariat.rueckertstr-GY@
schule.duesseldorf.de

Internet www.rueckert-gymnasium.de

Städtisches Georg-Büchner Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Inge Schleier-Groß

Schülerzahl 2017/18

762 in 7 Klassen in der Sekundarstufe I

Tag der Offenen Tür

Samstag, 8. Dezember 2018,
10 bis 13 Uhr

Informationstag

Gymnasiale Oberstufe

Freitag, 7. Dezember 2018,
16.30 bis 18.30 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 78, U 79, 721, 722, 729, 756,
758, 829, 834

Adresse

Golzheim

Städtisches Georg-Büchner-
Gymnasium

Felix-Klein-Straße 3
40474 Düsseldorf

Telefon 89-94005

Telefax 89-29373

E-Mail: sekretariat.felixkleinstr-GY@
schule.duesseldorf.de

Internet www.gbg-duesseldorf.de

Die Schule liegt im grünen und ruhigen Stadtteil Golzheim und ist durch die U-Bahn-Haltestelle Reeser Platz optimal mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

In der Erprobungsstufe

Viel Wert auf die Entwicklung einer Klassengemeinschaft und ein lebendiges Schulleben wird in der Erprobungsstufe gelegt. Einer der Schwerpunkte liegt im **sprachlich-künstlerischen Bereich**. Mit Chor, Orchester und einer Instrumentalklasse gibt es ein vertieftes musikalisches Angebot, das auch durch die Kooperation mit der Clara-Schumann-Musikschule verstärkt wird. Die bereits vorhandene Kooperation mit dem Schauspielhaus Düsseldorf erweitert die Möglichkeiten, das Theaterspiel als eine besondere Form des Lernens kennenzulernen. Durch die Verbindung der Fächer Kunst und Musik in der Arbeit an einem Musical in Klasse 6 können unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen zum Zuge kommen – wie das Verfassen von Spieltexten, die Umsetzung in Sprache, Bewegung, Musik und Tanz und die künstlerische Gestaltung durch das Bühnenbild. Wie kaum ein anderes Projekt erfordert dies Teamarbeit und Zuverlässigkeit, schult die Koordination, Konzentration und das Durchhaltevermögen.

- Nach dem Start mit Englisch in Klasse 5 wird **ab Klasse 6** Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache angeboten. Bei ausreichendem Interesse für das Fach Französisch wird zudem ein Kurs in diesem Fach eingerichtet. Im Wahlpflichtbereich (Klasse 8 und 9) gibt es ein weiteres Fremdsprachenangebot
- Mit einer **Bläserklasse, Chor, Theaterspiel und Musical** schafft das Georg-Büchner-Gymnasium ein vertieftes künstlerisches Angebot
- Eine weitere Besonderheit der Schule ist das **Medienkonzept**. Im Fach IKG (Informations- und Kommunikationstechnische Grundbildung) werden Nutzen und Gefahren von Smartphone und Computer vermittelt. In Klasse 5 beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Office-Software und lernen, sie anzuwenden. Sie erwerben einen Smartphone-Führerschein, einen Internet-Surf-Schein und bis zum Ende der Klasse 6 den Medienpass NRW
- Mit den **Naturwissenschaften** Biologie (ab Klasse 5), Physik (ab Klasse 6) und Chemie (ab Klasse 7) wird das Interesse an Umwelt und Natur gefördert
- Im **Sportunterricht** gibt es ein vielfältiges Bewegungsangebot aus den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Turnen und Teamsport. Hierzu werden auch die Sportarena und die Rheinauen genutzt.

Nach dem Unterricht

Die Unterrichtszeit beginnt um 8.10 Uhr und endet für die Jahrgangsstufe 5 um 13.30 Uhr. Alle Kinder können in der Schule – auch für einzelne Tage – ein **Mittagessen** bestellen (drei Menüs zur Auswahl), das ein Bio-Caterer zu einem günstigen Preis liefert. Gegessen wird in der neuen, ansprechenden Mensa, die auch warme

Snacks für diejenigen anbietet, die nicht vorbestellt haben. Nach dem Mittagessen werden eine **Hausaufgabenbetreuung** und attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten angeboten.

Die gymnasiale Oberstufe

Das Georg-Büchner-Gymnasium ist aktuell das Gymnasium mit dem größten Fächer- und Leistungskursangebot in der Region. Ein breites Angebot an Fremdsprachen ermöglicht es, auch noch in der Oberstufe das Latinum zu erwerben. In der Einführungsphase der Oberstufe werden auch eine Vielzahl neu einsetzender Fremdsprachen angeboten: Französisch, Spanisch, Latein und Russisch.

Das **DELE-Sprachzertifikat** in Spanisch, das Schülerinnen und Schüler hier erwerben können, ist eine lebenslang gültige Zusatzqualifikation und bietet einen Zugang zu international ausgerichteten Studiengängen an vielen Universitäten. Die Schülerinnen und Schüler können durch das breite Fächerangebot ihre Schullaufbahn nach ihrer individuellen Begabung und Neigung planen. Neben den Standardfächern wie Deutsch, Mathematik, Englisch und Geschichte, werden zudem **Leistungskurse** in Kunst, Pädagogik, Psychologie, Erdkunde, Sozialwissenschaften, Chemie und Biologie angeboten, so dass auch Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Interessen und Begabungen in der Oberstufe ihre individuellen Schwerpunkte nutzen und weiter vertiefen können.

Neben dem klassischen Lernangebot kommen auch **Kunst und Kultur** nicht zu kurz: Die Schule kooperiert mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus und dem Lernort Studio und bemüht sich, Schülerinnen und Schüler für das Theater zu begeistern und sie zu motivieren, eigene künstlerische Fähigkeiten zu entdecken. Musikalisch interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler können ihr Talent in der Schulband, in Theateraufführungen oder am jährlich stattfindenden Künstlerabend der Schule zeigen.

Das Georg-Büchner-Gymnasium ist mit dem Siegel der Stiftung Pro Ausbildung als **berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule** ausgezeichnet. Ein professioneller Berufsberater bietet regelmäßig in der Schule Beratungstermine an. Zusätzlich besteht eine Kooperation mit dem Breidenbacher Hof (Düsseldorf) und Ikea. So kann den Schülerinnen und Schülern auch in der Praxis ein Bezug zur Berufswelt verschafft werden.

Am Tag der Offenen Tür nur für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe stellt sich die Schulleitung in der Aula vor, informiert über das Schulprofil und beantwortet Fragen (siehe: Allgemeine Informationen).

Städtisches Gymnasium Gerresheim

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Raphael Flaskamp

Schülerzahl 2017/18

979 in 24 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch (ab Klasse 5)
- Französisch oder Latein ab Klasse 6 oder 8
- Spanisch und Italienisch in der Sekundarstufe II

Besondere Angebote

- Ganztags: Montag, Mittwoch, Donnerstag bis 15.05 Uhr (optional bis 15.55 Uhr), Dienstag und Freitag bis 13.20 Uhr (weitere Betreuung im Jugendclub möglich)
- Montag bis Freitag Mittagessen in der Mensa/Pausenangebote

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018, 10 bis 13 Uhr

Informationsabend

Mittwoch, 23. Januar 2019, 19.30 Uhr (Aula)

Verkehrsanbindung

Linien 725, 733, 738, U 73

Das zentrale Ziel ist die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur durch guten Unterricht, Erziehung zu sozialem Verhalten und eine umfassende Wertevermittlung. Der respektvolle und vertrauensvolle Umgang aller am Schulleben Beteiligten bildet dafür die Basis. Ein Beispiel hierfür ist die von Schülerinnen und Schülern organisierte Rudergemeinschaft. Das schuleigene **Bootshaus** am Unterbacher See wird als **grünes Klassenzimmer** genutzt, das Rudern in den Jahrgangsstufen 8 und 9 und der Sekundarstufe II fördert sowohl die sportlichen Talente als auch die soziale Kompetenz.

Das Gymnasium Gerresheim ist eine **gebundene Ganztagschule**, die im Zuge eines Erweiterungsbaus auch eine moderne Mensa erhält. Zusammen mit einem Kooperationspartner, der Jugendfreizeiteinrichtung auf dem Gelände der Schule, werden vielfältige Erholungs- und Betreuungsoptionen auf dem Campus Gymnasium Gerresheim ermöglicht. Ab dem Schuljahr 2018/19 steht eine Reihe von freiwilligen Arbeitsgemeinschaften mit vielfältigen naturwissenschaftlichen und fremdsprachlichen Angeboten sowie Kursen aus den Bereichen Sport, Musik und Kunst zur Auswahl.

In der Erprobungsstufe knüpft die Schule an die pädagogische Arbeit der Grundschule an: Wichtig ist der Schule die Förderung des **selbstständigen Lernens**: Hierzu wird in Form eines „Offenen Lernzeitbands“ den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, bevorzugt im Bereich der Kernfächer frei zu entscheiden, in welchen Fächern und von welcher Lehrkraft sie in besonderem Maße gefördert oder gefordert werden möchten.

Schulprofil

Das Gymnasium Gerresheim startet mit **Profilklassen** in den Klassen 5 und 6 und bietet folgende weitere Angebote entsprechend den schulprogrammatischen Schwerpunkten an:

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

- Profilklasse praktische Naturwissenschaften: zusätzlich zwei Wochenstunden pNW, in denen experimentiert und naturwissenschaftliche Phänomene ganzheitlich erforscht werden
- MINT-Arbeitsgemeinschaften (beispielsweise Robotik-AG, Astronomie-AG)
- Differenzierungskurse in Biochemie und Informatik ab Klasse 8, Leistungskurse in allen MINT-Fächern
- Kooperation mit dem Zdi-Zentrum NEAnderLab sowie der Sternwarte Erkrath

Fremdsprachlicher Schwerpunkt

- Profilklasser Fremdsprachen: in Klasse 5 werden sechs Stunden Englisch pro Woche (davon zwei Stunden *Englisch Kreativ*) unterrichtet. In Klasse 6 werden die Schülerinnen und Schüler mit sechs Stunden Französisch (davon zwei Stunden *Französisch Kreativ*) und vier Stunden Englisch pro Woche gefördert und gefordert
- fremdsprachlich-kreative Zugänge beispielsweise in Form von Fremdsprachentheater.

Schwerpunkt Deutsche Sprache

- Profilklasser *Deutsch kreativ*: zusätzlich zu den regulären vier Stunden im Fach Deutsch werden in den Klassen 5 und 6 zwei Stunden *Deutsch kreativ* zusätzlich unterrichtet, in denen die Schülerinnen und Schüler fremde und eigene Texte darstellen und gestalten.

Weitere Sprachenangebote (für alle Schülerinnen und Schüler)

- Latein ab Klasse 6 oder 8
- Spanisch in Kooperation mit dem Nachbargymnasium ab Klasse 8
- Italienisch oder Spanisch mit dem Übergang in die Oberstufe
- französisches Sprachdiplom (DELF/ DALF).

Kunst, Musik, Theater

- Orchester, Chor, Musical-AG und das Wahlfach Darstellen und Gestalten in den Jahrgangsstufen 8 und 9.

Sport

- Ruderunterricht am Unterbacher See in den Jahrgangsstufen 8 und 9 und fakultativ in der Oberstufe (schuleigenes Bootshaus).

Begabungsförderung

- Wettbewerbe in allen MINT-Fächern, im Bereich der Fremdsprachen und Gesellschaftswissenschaften, Vorlesewettbewerbe
- Teilnahme an Angeboten vom Haus der Talente
- Programm Bestenförderung.

Adresse

Gerresheim

Städtisches Gymnasium Gerresheim

Am Poth 60

40625 Düsseldorf

Telefon 89-27625/26

Telefax 89-29260

E-Mail sekretariat.ampoth-GY@

schule.duesseldorf.de

Internet www.gymnasium-gerresheim.de

Städtisches Geschwister-Scholl-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Hans-Hermann Schrader

Schülerzahl 2017/18

993 in 25 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 6
- Spanisch ab Klasse 8

Tag der Offenen Tür

Samstag, 12. Januar 2019, 10 bis 13 Uhr

Informationsabend

Donnerstag, 17. Januar 2019, 20 Uhr
in der Aula

Verkehrsanbindung

Linien S 1, S 6, S 68, U 71, U 73, U 83,
701, 704, 706, 723, 780, 782, 785,
827, 835, 836, SB 50

Adresse

Bilk

Städtisches Geschwister-Scholl-
Gymnasium

Redinghovenstraße 41

40225 Düsseldorf

Telefon 89-28210

Telefax 89-29207

E-Mail sekretariat.redinghovenstr-
GY@schule.duesseldorf.de

Internet www.gsg-duesseldorf.de

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium kann auf eine 145-jährige Tradition zurückblicken. Es hat sich aus einer Höheren Bürgerschule und der späteren Oberrealschule am Fürstenwall entwickelt.

Die Schule hat mit dem **Schullandheim** Hitzenlinde (Allgäu), das eines der ersten Schullandheime Deutschlands ist, ein zweites Zuhause. Dorthin fahren alle Klassen der Sekundarstufe I viermal für jeweils neun Tage, und zwar in den Jahrgangsstufen 5, 7, 8 und 9. Bei zwei dieser Fahrten stehen das Kennenlernen der eigenen Klasse und das Erarbeiten von Regeln zum Umgang miteinander im Vordergrund. Bei den beiden anderen Fahrten werden Skikurse abgehalten. In der Oberstufe kann man zwischen einer weiteren Fahrt nach Hitzenlinde oder Berlin wählen.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden jeweils zwei Klassen mit **musikalischem Schwerpunkt** angeboten. In der Orchesterklasse vertiefen Musik- und Ensemblestunden die Ausbildung an einem Blasinstrument. In der Chorklasse wird im regulären Musikunterricht viel mit Gesang gearbeitet. In den Schulchören und Orchestern können Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Stufen mitwirken.

In der **Erprobungsstufe** (Klassen 5 und 6) werden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch Ergänzungsstunden eingesetzt, um Lernzeiten als Maßnahme der individuellen Förderung zu ermöglichen. Die Mathematik bietet mit Blick auf die Oberstufe eine Ergänzungsstunde in Stufe 9 an. In den Jahrgangsstufen 7 bis 9 werden in allen Kernfächern **Förderworkshops** für Schülerinnen und Schüler mit spezifischem Förderbedarf durchgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 schließen einen halbjährigen Intensivkurs mit dem Computerführerschein ab. Im **Wahlpflichtbereich** kann gewählt werden zwischen Spanisch als dritter Fremdsprache oder den Kombinationskursen Mathematik/Informatik, Biologie/Chemie und Erdkunde/Politik. Erprobt werden derzeit die Kombikurse Gesundheit/Ernährung/Sport und Szenisches Gestalten.

Die **naturwissenschaftlichen Fachräume** sind komplett renoviert und entsprechen höchsten Standards. Die Schule verfügt über ein mit Computern ausgestattetes Selbstlernzentrum, zwei Informatikräume und einen Notebook-Klassenraum. Die Schule ist vollständig vernetzt.

Das vielfältige Angebot wird abgerundet mit einer **Hausaufgabenbetreuung** durch die Caritas. Auch „Schüler helfen Schülern“ kann als Unterstützung gebucht werden. Es werden Streitschlichterinnen und Streitschlichter sowie Mentorinnen und Mentoren ausgebildet und Beratung bei schulischen Konflikten angeboten.

Folgende **Arbeitsgemeinschaften und Projekte** sind derzeit eingerichtet: Chor und Orchester, Theater, Schulgarten, Schülerfirma Eine Welt, Klettern und Bühnentechnik. Daneben gibt es die Projektwoche zur Nachhaltigkeit in der Klasse 6 und den „Wassermonat“ als unterrichtsbegleitendes Projekt in der Klasse 7.

Höhepunkte des Schullebens sind die Konzerte und Theateraufführungen sowie die Verleihung des Schollpreises im Februar. Schulpartnerschaften bestehen mit der Schule Nr. 1234 in Moskau/Russland, dem Lycée Notre Dame de Grâce in Maubeuge/Frankreich, dem MacLeod-College in Melbourne/Australien, dem Leo-Baeck-Ed-ucation-Center in Haifa/Israel und der Baxian Experimental School in Chongqing (China).

Städtisches Görres-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Axel Kuhn

Schülerzahl 2017/18

718 in 16 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- In allen 5. Klassen werden sowohl Englisch als fortgeführte erste Fremdsprache als auch Latein als zweite Fremdsprache unterrichtet
- Französisch, Griechisch, Informatik und angewandte Naturwissenschaften ab Klasse 8

Tag der Offenen Tür

Samstag, 10. November 2018,
10 bis 14 Uhr

Tag der Antike

Freitag, 18. Januar 2019, 16 bis 18 Uhr

Infoveranstaltung

Freitag, 18. Januar 2019, 18 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 70, U 74, U 75, U 76, U 77,
U 78, U 79, 701, 706, 708, 709, 780,
782, 785, SB 10

Adresse

Stadtmitte

Städtisches Görres-Gymnasium
Königsallee 57
40212 Düsseldorf
Telefon 89-98400
Telefax 89-29470
E-Mail sekretariat.koenigsallee-GY@
schule.duesseldorf.de
Internet www.goerres.de

Der Beginn des Lateinunterrichtes in der 5. Jahrgangsstufe ermöglicht neben anderen Vorteilen auch eine Vertiefung des Sprachverständnisses, deren positive Auswirkungen auf die Fächer Deutsch und Englisch systematisch genutzt werden.

Natürlich stellt das Erlernen der lateinischen Sprache zusammen mit Englisch ab Klasse 5 einen höheren Anspruch an die Schülerinnen und Schüler. Andererseits bietet das Görres-Gymnasium in der fünften, siebten und achten Jahrgangsstufe obligatorische und fakultative Fördermöglichkeiten in den Kernfächern an. Schülerinnen und Schüler ohne Förderbedarf können zeitgleich auch an Maßnahmen der naturwissenschaftlichen Exzellenzförderung teilnehmen.

Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8 bietet die Schule Informatik, Altgriechisch, Französisch und angewandte Naturwissenschaften an.

In der Oberstufe – zum Teil in Kooperation mit dem benachbarten Luisen-Gymnasium – wird das breite Fächerangebot fortgesetzt, um allen Begabungsschwerpunkten und Interessen gerecht zu werden. Der altsprachliche Schwerpunkt des Görres-Gymnasiums zeigt sich darin, dass jährlich Leistungskurse in Lateinisch und Altgriechisch eingerichtet werden.

Während der von der Arbeiterwohlfahrt koordinierten Übermittagsbetreuung finden unter anderem sportliche und musische Angebote statt. Darüber hinaus bestehen Nachhilfe-Angebote durch den Elternverein „Meridie“, die im Schulgebäude in professioneller Weise von Studentinnen und Studenten oder Referendarinnen und Referendaren erteilt werden und einen zusätzlichen Baustein im Förderkonzept bilden.

Im musischen Bereich besteht die Möglichkeit am Görres-Schulchor, am Theater und Schulorchester teilzunehmen.

Schulpartnerschaften mit einem Gymnasium in Neuilly-sur-Seine und einer Highschool in Clinton/Michigan (USA) ermöglichen regelmäßige Austausche mit französischen und amerikanischen Schülerinnen und Schülern.

Im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften wird der Erwerb des Cambridge-Certificates und des französischen DELF-Zertifikats vorbereitet.



ANFÄNGER!

Muss aber ja niemand merken. Unser kostenloses*
S-Start Girokonto ist der richtige Begleiter für Sie.
Für alle Azubis, Bufdis, Schüler und Studierende.

- 🚀 Sparkassen-Card
- 🚀 Online-/Mobile-Banking
- 🚀 24/7 Konto-Zugriff per Smartphone/PC
- 🚀 mobil Geld überweisen
- 🚀 Kontowecker
- 🚀 Handykarte laden
- 🚀 und vieles mehr

🚀 **Anfängerglück:** S-Start abschließen
und Basis Kreditkarte 1 Jahr kostenlos
nutzen

* bis maximal zum 26. Lebensjahr

Wenn's um Geld geht

 **Stadtsparkasse
Düsseldorf**

sskduesseldorf.de/s-start

Städtisches Goethe-Gymnasium mit ehemals Rethel-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Ralf Schreiber

Schülerzahl 2017/18

927 in 20 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 6
- Französisch oder Spanisch ab Klasse 8
- Spanisch in der Oberstufe

Besondere Angebote

- Bilingualer Zweig Englisch
- Profilklassen, „MEX“ und „Lit“
- Begabtenförderkonzept
- Sprachlichkünstlerischer Schwerpunkt
- Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5 und 6

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018,
10 bis 13 Uhr

Informationsabend

Dienstag 15. Januar 2019, 19 Uhr (Aula)

Verkehrsanbindung

Linien S 1, S 6, S 11, U 71, U 72, U 73,
U 83, 709, 725, 737, 834

Das Goethe-Gymnasium ist das Gymnasium in Düsseldorf mit neusprachlichem, künstlerischem und musikalischem Schwerpunkt. Damit werden das ganzheitliche Lernen und die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu selbstständigen und verantwortungsbewussten jungen Menschen gefördert.

Profilklassen

Da die Schule darüber hinaus allen Begabungen ihrer Schülerinnen und Schüler gerecht werden möchte, werden Profilklassen eingerichtet. Die **MEX-Klasse** mit mathematisch-**naturwissenschaftlichem Profil** erhält Zusatzunterricht, in dem verstärkt experimentell gearbeitet wird. Die **Lit-Klasse** mit literarischem Profil erhält erweiterten Deutschunterricht mit kreativem Schwerpunkt und Theateranteilen. Im **bilingualen Zweig** werden Schülerinnen und Schüler sprachlich anspruchsvoll gefördert. In der Erprobungsstufe erhalten sie zusätzliche Stunden Englischunterricht. Ab Klasse 7 gibt es dann englischsprachigen Fachunterricht in Erdkunde, Geschichte und Politik. Der bilinguale Ausbildungsgang kann in der Oberstufe fortgesetzt werden. Mit dem Abitur wird ein Zertifikat darüber ausgestellt.

Sprachangebote

Neben Englisch als erster Fremdsprache und dem bilingualen Angebot werden Latein, Französisch und Spanisch angeboten. Dazu pflegt die Schule langjährige **Austauschprogramme** mit Frankreich, mit einer englisch-bilingualen Schule in Venlo und einer Highschool in Ohio/USA. Weitere oder neue Austauschprogramme werden zurzeit erarbeitet.

Begabtenförderung

Das Förderkonzept ist umfangreich und erprobt: Die Schülerinnen und Schüler können Französisch und Latein gleichzeitig lernen und spezielle Workshops und Förderkurse besuchen. Sie werden beim Springen in höhere Stufen begleitet und auf internationale Sprachtests und Wettbewerbe vorbereitet. Besondere Sprachbegabungen werden durch das Exzellenzlabel CertilLingua gefördert. Alle Schülerinnen und Schüler werden mit einem umfassenden **Methodenkonzept** an das „Lernen lernen“ und die Präsentation von Wissen herangeführt.

Künstlerisch-musischer Schwerpunkt

Dieser bestimmt das Schulleben. Besonderen Stellenwert haben das Düsseldorfer Schülertheaterfestival Maskerade und das NRW-Festival Maulhelden. In mehrfach ausgezeichneten Theatergruppen erhalten Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersgruppen Gelegenheit zu anderen Formen des Lernens und zur Selbsterfahrung. Im Differenzierungsbereich der Stufen 8 und 9 gibt es die Kurse Deutsch/Theater sowie Deutsch/Kunst. In der Oberstufe kann ein Leistungskurs Kunst gewählt werden. Schulkonzerte des Orchesters, der Schulbands und Chöre finden ebenso statt wie kulturelle Projekte. Viele Arbeitsgemeinschaften und Projekte, beispielsweise in den Bereichen Sprachgestaltung, Medien, Kunst, Tanz, Wirtschaft und Sport sowie Skifahrten eröffnen weitere Lernfelder.

Kooperationen

Durch Kooperationen mit der Wirtschaftsvereinigung Stahl, dem Düsseldorfer Schauspielhaus, dem Forum Freies Theater, dem Tanzhaus NRW, dem Leichtathletikverein ART und der AOK werden Schülerinnen und Schüler in naturwissenschaftlichen, künstlerischen und sportlichen Bereichen gefördert.

Übergang von der Grundschule

Grundschülerinnen und Grundschulern soll ein guter Übergang ins Gymnasium ermöglicht werden. Dazu fördert das Goethe-Gymnasium die Zusammenarbeit mit den abgebenden Grundschulen. Lernformen der Grundschule werden dazu aufgegriffen. Die Klassenlehrerteams haben einen hohen Stundenanteil in der Klasse und arbeiten eng mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern sowie den Eltern zusammen. Zur Förderung der sozialen Kompetenz werden die Lions Quest Programme Erwachsenen werden für die Sekundarstufe I und Erwachsenen handeln für die Sekundarstufe II Schülerinnen und Schüler durchgeführt.

Über-Mittag-Betreuung

Im Anschluss an den Unterricht können die Kinder der Jahrgangsstufe 5 von Montag bis Donnerstag nachmittags bis 15.50 Uhr am Betreuungsangebot Dreizehn Plus teilnehmen. Sie erledigen ihre Hausaufgaben und können bei Sport und Spiel neue Freundschaften schließen. Ab Klasse 6 folgen weitere Betreuungsangebote.

Adresse

Düsseltal

Städtisches Goethe-Gymnasium
mit ehemaligem Rethel-Gymnasium
Lindemannstraße 57
40237 Düsseldorf

Telefon 89-23351

Telefax 89-29550

E-Mail sekretariat.lindemannstr-
GY@schule.duesseldorf.de

Internet www.Goethe-Gymnasium.de

Städtisches Humboldt-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Volker Syring

Schülerzahl 2017/18

1.230 in 26 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Klasse 5: Latein plus Englisch oder Englisch
- Klasse 6: Latein oder Französisch
- Klasse 8: Griechisch oder Französisch
- Gymnasiale Oberstufe: Italienisch, Griechisch oder Hebräisch

Tag der Offenen Tür

Samstag, 17. November 2018,
10 bis 14 Uhr

Informationsabend

Montag, 21. Januar 2019, 19.30 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien S 1, S 6, S 11, U 71, U 72, U 73,
U 83, 704, 721, 722, 737, 752, 754,
SB 55

Das Humboldt-Gymnasium (gegründet 1838) ist eine traditionsgebundene und zugleich offene und tolerante Schule. Sie achtet und respektiert andere Kulturen, Religionen, Traditionen und Sprachen; darin fühlt sich die Schule der humanistisch-philosophischen Gedankenwelt Wilhelms und dem naturwissenschaftlichen Forschergeist Alexander von Humboldts verpflichtet.

Musikalischer Schwerpunkt

In Zusammenarbeit mit der **Clara-Schumann-Musikschule**, der **Robert-Schumann-Hochschule** und dem **Tanzhaus NRW** werden neben Streicher- und Bläserklassen für Anfänger im Instrumentalspiel eine Singklasse und diverse Ensembles für Fortgeschrittene (Musik plus) angeboten oder für tanzinteressierte Schülerinnen und Schüler eine Förderung durch Tanzpädagogen. Darüber hinaus werden musikalische Kinder und Jugendliche in Chören, einer Jazzcombo, einer Bigband, einem Vororchester und in einem Schulorchester gefördert. Das Musikangebot wird in der Oberstufe durch die Einrichtung eines Musik-Leistungskurses abgerundet. Weitere Angebote wie Theatergruppen, ein Literaturcafé, sowie Schulkonzerte ergänzen das kulturelle Programm der Schule.

Sprachlicher Schwerpunkt

Für interessierte und sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bietet die Schule das **parallele Lernen von Englisch und Latein** ab Klasse 5 (Latein plus) an. Ab Klasse 6 sind die Sprachen Französisch oder Latein, ab Klasse 8 sind Französisch oder Alt-Griechisch wählbar. In der **Oberstufe** werden Griechisch, Hebräisch und Italienisch angeboten. Das Fach Griechisch wird oft auch als Leistungskurs unterrichtet. Insgesamt umfasst das Sprachenangebot sechs Fremdsprachen. Teilnahme an **Fremdsprachenwettbewerben** (APIEL, DELF, ele-JT, Certamen Carolinum, Big challenge), Cambridge-Zertifikat Jugend debattiert. **Partnerschulen** in Frankreich, Italien, USA und China bieten Möglichkeiten zum Austausch.

Naturwissenschaften

Das Fächerangebot in Physik und Chemie wird durch eine **Schwerpunktbildung im Differenzierungsbereich** durch die Wahl der Fächer Mathematik/Informatik oder Biologie plus und einer Arbeitsgemeinschaft Chemie erweitert. Das Humboldt-Gymnasium nimmt erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil. Leistungskurse in Biologie, Chemie und Physik sind obligatorisch.

Soziales Lernen/Sport

Im **schuleigenen Landheim** in Waldbröl, welches jede Klasse in der Regel einmal im Jahr für eine Woche besucht, werden ganzheitliches und projektorientiertes Lernen gefördert.

In einem **Sozialpraktikum** im 9. Jahrgang engagieren sich die Schülerinnen und Schüler in sozialen Einrichtungen und Institutionen. Im Rahmen eines am Schulprogramm orientierten Moduls werden die Schülerinnen und Schüler zu Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern und Streitschlichterinnen und Streitschlichtern ausgebildet. **Tutoren** des 9. Jahrgangs unterstützen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 in der Eingewöhnungsphase. Im laufenden Schuljahr werden die Arbeitsgemeinschaften Tanz, Theater, Handball und Garten angeboten. Das Humboldt-Gymnasium nimmt alljährlich am Social Day und Tagwerk-Tag teil.

Besondere Förderung

Neben den Möglichkeiten des Überspringens von Klassen oder des Fachspringens werden einzelne Schülerinnen und Schüler an der Universität im Projekt Schüler an der Uni oder der Robert-Schumann-Hochschule im Bereich Musik gefördert. Ein **Lernzentrum** unterstützt die Breiten- und Begabtenförderung.

Optionaler Ganztag

Neben verbindlichem Nachmittagsunterricht an ein bis zwei Tagen besteht das Angebot einer Nachmittagsbetreuung an allen Tagen. Ein Mittagessensangebot besteht täglich.

Adresse

Pempelfort

Städtisches Humboldt-Gymnasium
Pempelforter Straße 40
40211 Düsseldorf

Telefon 89-23551

Telefax 89-29619

E-Mail sekretariat.pempelforterstr-
GY@schule.duesseldorf.de

Internet [www.humboldt-
duesseldorf.de](http://www.humboldt-duesseldorf.de)

Städtisches Gymnasium Koblenzer Straße

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Peter Labouvie

Schülerzahl 2017/18

882 in 22 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch oder Latein (+ 3 Stunden Englisch) ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 6
- Spanisch ab Klasse 8 oder in der Oberstufe

Ganztagsunterricht

Montag, Mittwoch, Donnerstag, 8 bis 15.05 Uhr, Dienstag und Freitag, 8 bis 13.25 Uhr, anschließend fakultativer Unterricht/Arbeitsgemeinschaften

Besondere Angebote

- warmes Mittagessen
- pädagogische Übermittagsbetreuung
- Silentium und Ganztagsbetreuung für die Stufen 5 bis 9 in Kooperation mit der AWO, Montag bis Donnerstag, 12.45 bis 16 Uhr, Freitag bis 15 Uhr

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018, 10 bis 14 Uhr

Informationsabend

Dienstag 15. Januar 2019, 18.30 Uhr (Aula)

Informationsabend Latein ab Stufe 5

Dienstag 15. Januar 2019, 19.30 Uhr (Aula)

Das Städtische Gymnasium Koblenzer Straße ist eine **gebundene Ganztagschule**. Aufgrund der direkten Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel ist es von allen südlichen Stadtteilen aus gut zu erreichen. Es blickt zurück auf eine über fünfzigjährige Geschichte und sieht sich seit seiner Gründung im Jahr 1967 als eine moderne, lebendige, der **Tradition und Zukunft** gleichermaßen verpflichtete Schule. Das inzwischen fünfzügige Gymnasium verfügt über einen Aula-Neubau und ein separat gelegenes Studiengebäude für den Oberstufenunterricht. Es besitzt eine große **Mensa** und gesonderte Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung. Die Schule befindet sich auf einem abgeschlossenen, parkähnlich gestalteten Schulgelände, das zwei große Schulhöfe mit **zahlreichen Sportmöglichkeiten** (Tischtennis, Fußball, Basketball) aufweist. Die benachbarte Bezirkssportanlage und eine Dreifachturnhalle stehen der Schule ganztägig zur Verfügung. Ende 2018 wird ein weiterer Schultrakt mit sechs Klassenräumen und neuen naturwissenschaftlichen Fachräumen fertiggestellt. Zugleich wird eine zweite Dreifachsporthalle errichtet.

Besondere Angebote ab Stufe 5 bestehen in der Einrichtung von **Musik- und Lateinklassen**. In den Bläserklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 wird Instrumentalunterricht im Rahmen des Musikunterrichts erteilt und um eine dritte Musikstunde ergänzt. Im Rahmen des **Ganztagsangebots** wird nach dem verpflichtenden Unterricht eine von Fachkräften begleitete, regelmäßige Hausaufgabenbetreuung eingerichtet. Bei der pädagogischen Übermittags- und Nachmittagsbetreuung kooperiert die Schule mit der AWO Düsseldorf e. V., die in der Mittagspause und am Nachmittag betreute Spiel- und Sportgelegenheiten, zahlreiche Ganztags-AGs sowie ein Silentium anbietet. Das **Mittagessen** kann via Internet bestellt werden.

Zusätzlich zum Unterricht können darüber hinaus weitere, in der Regel jahrgangsübergreifende **Arbeitsgemeinschaften** gewählt werden, beispielsweise in den Fachbereichen Musik (Chöre, Junior-Blasorchester, Scholorchester), Kunst, Theater, und Sport.

Das **Schulfahrtenprogramm** umfasst unter anderem die mehrtägigen Stufenfahrten der Klassen 5 nach Norderney sowie der Klassen 7 nach Österreich zum Wintersport. Die Schule führt darüber hinaus in den Stufen 8 oder 9 einen regelmäßigen **Schüleraustausch** mit einer Partnerschule in Frankreich (Collège St. Joseph in Nozay) und mit einer Partnerschule in England (Simon Langton Grammar School in Canterbury) durch. Die Schule betreut zudem jährlich mehrere Lerngruppen zur Erlangung von **Sprachzertifikaten** in Französisch (DELF) und Englisch (Cambridge Certificate).

Die systematische Ausbildung der **Methodenkompetenz** in den Klassen 5, 7 und 9 und die nachhaltige Förderung der **Medienkompetenz** gehören zu den besonderen unterrichtlichen Anliegen der Schule. Im Rahmen der Schwerpunktbildung an Düsseldorfer Gymnasien setzt die Schule auch besondere Akzente im musisch-künstlerischen und im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich sowie im Bereich des Sports und der Gesundheitsförderung (Drei-Säulen-Modell). Das Leitziel bildet die Vermittlung einer umfassenden, wissenschaftsorientierten **Allgemeinbildung** und eines differenzierten **Wertebewusstseins**.

Die Bildungs- und Erziehungsarbeit wird durch eine sorgfältige Information und Beratung der Eltern, Schülerinnen und Schüler begleitet. Elternmitwirkung und Elternberatung erfolgen im Sinne des kooperativen und gemeinschaftlichen Handelns. Ein wesentlicher Akzent liegt auf einer systematischen **Berufs- und Studienberatung** in allen Altersstufen. Für die Oberstufe finden alle zwei Jahre drei Berufsinformationstage statt. Die Schule unterhält ferner **Unternehmens- und Lernpartnerschaften** mit der Stadtparkasse Düsseldorf, dem Industriekreis Düsseldorf-Süd und der Biologischen Station Urdenbacher Kämpfe e.V. Mit diesem Konzept eröffnet die Schule die Möglichkeit einer bewussten und ganzheitlichen Bildungs- und Lebensplanung.

Verkehrsanbindung
Linien 730, 778, 779, 789

Adresse

Urdenbach
Städtisches Gymnasium Koblenzer
Straße
Theodor-Litt-Straße 2
40593 Düsseldorf
Telefon 89-97600
Telefax 89-29190
E-Mail [sekretariat.theodorlittstr-
GY@schule.duesseldorf.de](mailto:sekretariat.theodorlittstr-GY@schule.duesseldorf.de)
Internet www.kobi-gymnasium.de

Städtisches Leibniz-Montessori-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Niels Lorenz

Schülerzahl 2017/18

745 in 19 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 6
- Italienisch ab Klasse 8 oder in der Oberstufe
- bilinguales Modell Neugriechisch ab Klasse 6

Besondere Angebote

- Gebundener Ganzttag für Jahrgänge 5 bis 9
- Mensa mit warmem Mittagessen
- Mittagspausenangebote in Zusammenarbeit mit der Diakonie

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018,
10 bis 13.30 Uhr

Informationsabend

Dienstag 15. Januar 2019, 19 Uhr
(Mensa)

Verkehrsanbindung

Linien 701, 704, 705, 707, 721, 722,
733, 752, 754, 756, 758

Das Leibniz-Montessori-Gymnasium versteht sich als **Angebotsschule für ganz Düsseldorf**. Mit seinem gebundenen Ganzttag bietet es als einziges Gymnasium in Düsseldorf ein Konzept, das von der Erprobungsstufe bis in die Oberstufe hinein die gymnasiale Ausbildung und die damit verbundenen allgemeinen Anforderungen mit den spezifischen Vorteilen einer zeitgemäßen **Montessori-Pädagogik** verbindet. Das bedeutet, dass sich die Arbeit in erster Linie an den **individuellen Bedürfnissen** der Schülerinnen und Schüler orientiert. Dies gilt für das **Lerntempo**, die **Lerntechnik** und die **Förderung der besonderen Begabungen**. In der Erfahrungsschule des sozialen Lebens (Maria Montessori) sind als weitere Ziele neben der fachlich fundierten Ausbildung und dem Lernen mit Kopf, Herz und Hand die Vermittlung von **Schlüsselqualifikationen** zu nennen, vor allem die **Selbstständigkeit** („Hilf mir, es selbst zu tun“), die **Eigenverantwortung** und die **Teamfähigkeit** der Schülerinnen und Schüler.

Dazu gehört auch die **Übernahme sozialer Verantwortung**, zum Beispiel im täglichen Unterricht im Klassenverband, bei der erlebnispädagogischen Klassenfahrt in Jahrgangsstufe 6 oder während des Sozialpraktikums in Stufe 9. Soziale Verantwortung und interkulturelles Engagement stehen auch bei den Austauschprogrammen im Fokus, die im Zuge der **Partnerschaften** mit Schulen in Frankreich und Italien realisiert werden. Nicht zuletzt engagiert sich die gesamte Schulgemeinde nachhaltig für das Waisenhaus-Sozialprojekt **Beebob Hilft** in Kambodscha, das von einem ehemaligen Schüler des Leibniz-Montessori-Gymnasiums gegründet wurde.

Wichtige Elemente des Schulprogramms sind auch die intensive **musikalisch-künstlerische Bildung**, die **informationstechnologische Grundbildung** und ein **vielfältiges Fremdsprachenprogramm**, das für eine moderne Kommunikationskompetenz sorgt. Das Sprachenangebot umfasst Englisch ab Klasse 5, Französisch, Latein und Neugriechisch (bilingual) als zweite Fremdsprache sowie Italienisch ab der oberen Mittelstufe oder mit Beginn der Oberstufe. In der Oberstufe können im Rahmen der umfangreichen Kooperationen mit anderen Gymnasien auch andere Fremdsprachen gewählt werden, beispielsweise Spanisch oder Japanisch. Darüber hinaus sind natürlich auch Schwerpunktbildungen im Bereich der Gesellschaftswissenschaften und der Naturwissenschaften möglich. Im **Wahlpflichtbereich II** können die Schülerinnen und Schüler zwischen Informatik, Italienisch, Naturwissenschaften und Politik/Wirtschaft wählen.

Es gibt in der Unter- und Mittelstufe stets **zwei Klassenlehrerinnen beziehungsweise Klassenlehrer**, sodass die Schülerinnen und Schüler sehr intensiv betreut werden können. Ein Teil des Unterrichts findet in Form von **Freiarbeit und Projektarbeit** statt. Auf diese Weise werden systematisch auch fachübergreifende Kennt-

nisse und Kompetenzen erworben. Beispielsweise starten die Schülerinnen und Schüler der in Klasse 5 täglich mit einer Freiarbeits-Einheit von je rund 70 Minuten. Mit zunehmendem Alter der Lernenden wird die Freiarbeit nach und nach durch **Projektarbeit** abgelöst, bis am Ende der Mittelstufe die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines zusätzlichen Montessori-Wahlpflichtbereichs ein besonderes **Projektfach** auswählen. Das Angebot reicht von Theater, Technik, Kunst oder Musik bis hin zu einer Ausbildung als Sporthelferin/Sporthelfer oder einer Schulung in professionellem Konfliktmanagement. Bei der Weiterentwicklung des Montessori-Profiles stehen aktuell vor allem jahrgangsübergreifende Unterrichtsformate im Fokus. Im Fachunterricht mit 67,5-Minuten-Stunden wird Wert auf **offene Unterrichtsformen** gelegt. Außerdem steht den Schülerinnen und Schülern durchgängig ein **Selbstlernzentrum** zur Verfügung.

Dem Bedarf der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf ihre **individuelle Förderung** kommen nicht nur die Montessori-Unterrichtsformate Freiarbeit und Projektarbeit sowie das Methodenkonzept „Lernen lernen“ nach, sondern auch die **Lernzeitstunden** und die große Bandbreite an **Förderunterricht**. Es besteht die Möglichkeit, sich als Schüler-Lehrer bei der Förderung von jüngeren Schülerinnen und Schülern einzubringen oder eines der **Workshop- und Arbeitsgemeinschaften-Angebote** zu wählen. Besonders leistungsbereite Schülerinnen und Schüler können zudem an den Förderprogrammen **DoppelSprache oder DoppelDiff** teilnehmen, bei denen sie zwei Fächer aus dem Fremdsprachen und Wahlpflichtangebot gleichzeitig belegen. Zudem können Sprachzertifikate für Englisch, Französisch und Neugriechisch erworben werden.

Die Öffnung des Unterrichts zu außerschulischen Lernorten ist angesichts des Montessori-Profiles selbstverständlich. Im Rahmen der Projektarbeit finden regelmäßig **Exkursionen** statt. In Jahrgangsstufe 8 gibt es zudem in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Düsseldorf die **LMG-Handwerkstage**, in deren Verlauf die Schülerinnen und Schüler über drei Tage hinweg Einblicke in ein Handwerk erlangen.

Traditionell spielt die **Zusammenarbeit mit der Elternschaft** an einer Montessori-Schule eine wichtige Rolle. Das beinhaltet am Leibniz-Montessori-Gymnasium nicht nur **intensive Kommunikation** über die Entwicklung der Kinder, sondern auch ein **großes Engagement der Eltern**, zum Beispiel bei zahlreichen Veranstaltungen und im Bereich der Arbeitsgemeinschaften und Workshops. Auch die **Schülervertretung** beteiligt sich sehr aktiv an der Weiterentwicklung der Schule. Beispielsweise trifft sie sich einmal jährlich zu einer mehrtägigen SV-Klausurtagung, um neue Projekte zu planen. So wird hier auch auf diese Weise gelernt, mehr und mehr Verantwortung zu übernehmen – **für sich selbst und die Gemeinschaft**.

Adresse

Pempelfort

Städtisches Leibniz-Montessori-Gymnasium

Scharnhorststraße 8

40477 Düsseldorf

Telefon 89-27806

Telefax 89-27810

E-Mail sekretariat.scharnhorststr-GY@schule.duesseldorf.de

Internet www.leibniz-montessori.de

Städtisches Lessing-Gymnasium und Lessing-Berufskolleg

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Horst Langhoop

Schülerzahl 2017/18

673 in 17 Klassen in der Sekundarstufe I
am Gymnasium, 255 im Berufskolleg

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch, Spanisch oder Latein
ab Klasse 6 und in der Oberstufe

Besondere Angebote

- NRW-Sportklassen
- Ganzttag mit Mittagsverpflegung
- Unterricht in Langstunden
(70 Minuten)

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018,
10 bis 13 Uhr

Informationsabend

Montag, 19. November 2018, 19 Uhr
in der Aula

Verkehrsanbindung

Linien U 74, U 77, U 79, 721, 722, 732,
736

Das Lessing-Gymnasium bietet als **erste NRW-Sportschule** in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 besondere NRW-Sportklassen an. In diesen erhalten sportlich und schulisch engagierte und talentierte Kinder die Möglichkeit, sportliche Ziele mit solider Gymnasialbildung in Einklang zu bringen.

Für die Aufnahme auf das Lessing-Gymnasium gelten zunächst die gleichen Bestimmungen wie für alle Gymnasien. Eine Aufnahme in die NRW-Sportklassen setzt jedoch außerdem das Bestehen eines **sportmotorischen Tests** voraus, für den Sie Ihr Kind am Infoabend und am Tag der Offenen Tür oder über unsere Homepage anmelden können. Die Testungen finden vom 3. bis 6. Dezember 2018 statt.

Das Lessing-Gymnasium wird als **Ganztagschule** geführt: Es gibt an drei Langtagen (Montag, Mittwoch, Donnerstag) Unterricht bis 15.05 Uhr sowie in den Klassen 5 bis 7 anschließende betreute Lernzeiten und Förderangebote bis 16.05 Uhr. Dienstags und freitags endet der Unterricht um 13.10 Uhr. Nach den Unterrichtsstunden im Vormittagsbereich folgt eine Mittagspause mit dem Angebot eines Mittagessens in der Schulmensa.

Der Unterricht erfolgt grundsätzlich nach den in NRW geltenden gymnasialen Lehrplänen und Leistungsanforderungen. Die **intensive Betreuung** durch Klassenlehrerteams, die **Kennenlernfahrt** zu Schuljahresbeginn sowie **gemeinsame schulische und sportliche Aktivitäten** erleichtern den Übergang auf das Gymnasium.

Der **Sport** bildet mit fünf Unterrichtsstunden pro Woche sowie mit zusätzlichen Trainingszeiten in Schulmannschaften und in Vereinen einen besonderen **Schwerpunkt des schulischen Alltags**. Die Zusammenarbeit mit sportlichen Leistungspunkten und Vereinen garantiert eine verantwortungsvolle und effiziente Talentsichtung und Talentförderung. Die Mitwirkung an Schulmannschaftswettbewerben wie Jugend trainiert für Olympia ist für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stets ein besonderer Höhepunkt des Schullebens.

In den Jahrgangsstufen 8 und 9 sind außer den Regelklassen mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Interessen und Talente speziell zur systematischen Förderung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern sogenannte **Kaderklassen** eingerichtet. Diese eröffnen für Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten für zusätzliches Frühtraining oder für Nachführunterricht zum Aufholen von verpasstem Unterrichtsstoff wegen leistungssportlicher Termine.

Nach dem Abschluss der Mittelstufe eröffnen die **Sieben Wege zum Abitur** in den Oberstufen des Lessing-Gymnasiums und des Lessing-Berufskollegs (Beruffliches Gymnasium) vielfältige Möglichkeiten, das Ziel der Allgemeinen Hochschulreife mit zahlreichen Interessen und Begabungen zu erreichen. Auch hier verfügt die Schule über zahlreiche Möglichkeiten, mit individuellen Maßnahmen das Nebeneinander von schulischem und sportlichem Erfolg zu fördern.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Adresse

Oberbilk

Städtisches Lessing-Gymnasium und
Lessing-Berufskolleg

Ellerstraße 84/94

40227 Düsseldorf

Telefon 89-22610

Telefax 89-29151

E-Mail sekretariat.ellerstr-GY@
schule.duesseldorf.de

Internet www.lgbk.de und
www.nrw-sportschule.de

Städtisches Luise-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiterin (kommissarisch)

Gabriele Patten

Schülerzahl 2017/18

660 in 15 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 5 oder 6
- Latein ab Klasse 6
(Latinum in Klasse 10)
- Spanisch ab Klasse 8
- Italienisch und Spanisch als fortgeführte Fremdsprache in der Oberstufe

Besondere Angebote

- Bilingualer Bildungsgang
Französisch in der Oberstufe:
Abschluss Abitur/Baccalauréat
- Mittagstisch an Tagen mit
Ganztagsunterricht
- Zertifikate: Wirtschaftsenglisch
(IHK), Delf/Dalf

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018,
11 bis 15 Uhr

Informationsabend

Mittwoch, 28. November 2018,
19.30 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 71, U 72, U 73, U 74, U 77,
U 83

UNESCO-Projektschule: „Wir leben Vielfalt“

Das Luise-Gymnasium bietet mit seiner vielfältigen Schülerschaft eine große kulturelle und sprachliche Vielfalt. In der Fortsetzung seiner 180-jährigen Tradition bietet es ein weitgefächertes Angebot in fachlicher wie in sozialer Hinsicht. Seine Schwerpunkte im sprachlichen und im naturwissenschaftlichen Bereich werden ergänzt durch eine besondere Betonung des sozialen und interkulturellen Lernens in einer Atmosphäre von Toleranz und friedlichem Zusammenleben.

Seit 1992 ist das Luise-Gymnasium Mitglied des Netzwerks der **UNESCO-Projektschulen** und die Leitlinien dieses Netzwerks – Menschenrechtsbildung, Demokratieverziehung, interkulturelles, globales und nachhaltiges Lernen – finden sich im täglichen Unterricht ebenso wieder wie in fächer- und jahrgangstufenübergreifenden Projekten. Dazu gehört auch die Unterstützung von Hilfs- und Bildungseinrichtungen in der Dritten Welt.

Abitur und AbiBac

Als einzige öffentliche Schule im Regierungsbezirk bietet das Luise-Gymnasium in einem bilingualen Bildungsgang der Oberstufe die Möglichkeit, das deutsche Abitur und zugleich das französische Baccalauréat zu erwerben. Dieser Bildungsgang wird bereits in der Sekundarstufe I durch entsprechende bilinguale Angebote vorbereitet. Die **doppelte Hochschulreife** eröffnet außergewöhnliche Berufsperspektiven in einer globalisierten Welt.

Sprachen

Der sprachliche Schwerpunkt des Luise-Gymnasiums bietet neben dem **AbiBac-Bildungsgang** der Oberstufe zahlreiche Möglichkeiten des Spracherwerbs: Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 5 oder 6, Latein ab Klasse 6, Spanisch ab Klasse 8 (fortgeführt ab Klasse 10), Italienisch ab Klasse 10. Austauschprogramme mit Frankreich und England, Sprachzertifikate (DELF und DALF für Französisch, Wirtschaftsenglisch) sowie das Qualitätslabel CertiLingua ergänzen das Angebot.

MINT

Bereits von Beginn an werden Schülerinnen und Schüler im **Experimentalunterricht** (Klasse 5 und 7) mit altersgerechten Angeboten an die **Naturwissenschaften** herangeführt. Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8 bietet die Schule zwei naturwissenschaftlich-mathematische Kurse an. In der Oberstufe bildet die Möglichkeit, alle Naturwissenschaften schwerpunktmäßig zu belegen (teilweise in Kooperation mit den benachbarten Gymnasien), eine hervorragende Grundlage für die Anforderungen in Studium und Beruf. Ergänzt wird das Angebot durch Informatikkurse in den Sekundarstufen I und II.

Fördern und Fordern

Gemäß den Vorgaben der Politik gilt es in verstärktem Maße, die individuellen Potentiale der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Das Luisen-Gymnasium arbeitet eng mit dem **Haus der Talente** zusammen und führt in enger Kooperation mit diesen vielfältige Maßnahmen zur **Förderung besonderer Begabungen** durch.

Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule wird durch intensive fachliche und pädagogische Betreuung (**Klassenleitungsteams**) möglichst harmonisch gestaltet. In ständigem Austausch mit den Grundschulen werden die Probleme des Übergangs in zahlreichen Arbeitskreisen erörtert und gemeinsame Lösungen angestrebt. Neben zahlreichen Förderangeboten in der Studentafel über alle Jahrgangsstufen hinweg gibt es ein **besonderes Unterstützungssystem** von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II für jüngere Schülerinnen und Schüler (Schüler helfen Schülern).

Mittagstisch und Betreuung

Alle Schülerinnen und Schüler können an Tagen mit Nachmittagsunterricht ein warmes Mittagessen während ihrer einstündigen Mittagspause einnehmen, für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 gibt es ein offenes Ganztagsangebot bis 16 Uhr.

Adresse

Stadtmitte

Städtisches Luisen-Gymnasium
Bastionstraße 24
40213 Düsseldorf

Telefon 89-98570

Telefax 89-98599

E-Mail sekretariat.bastionstr-GY@
schule.duesseldorf.de

Internet www.luisen-gymnasium.de

Städtisches Marie-Curie-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Kerstin Abs

Schülerzahl 2017/18

1008 in 22 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Latein oder Französisch ab Klasse 6
- Französisch, Spanisch, Latein neu ab Klasse 8
- Spanisch neu in der Oberstufe

Tag der Offenen Tür

Freitag, 7. Dezember 2018,
16 bis 19 Uhr

Informationsabend

Dienstag 29. Januar 2019,
18 bis 20 Uhr

Persönliche Einzelberatung bei Bedarf
(auch bei Fragen der Schulformeingung), Voranmeldung möglich

Verkehrsanbindung

Linien U 73, 725, 733, 738, 781

Das Marie-Curie-Gymnasium liegt am Waldrand, unmittelbar neben dem historischen Ortskern von Gerresheim. Die Schule fühlt sich dem wissenschaftlichen Streben, dem sozialen Engagement und der Zivilcourage der Nobelpreisträgerin Marie Curie verpflichtet. Die Schülerinnen und Schüler sollen zu selbstständigem und verantwortlichem Handeln angeleitet und durch ein breites Spektrum von Angeboten und Methoden in die Lage versetzt werden, ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

Das Sprachenprogramm

Die Schülerinnen und Schüler können die Sprachen Englisch, Latein, Französisch und Spanisch erlernen. Neben dem Erwerb der **Sprachdiplome DELF** (Französisch) und **DELE** (Spanisch) wird eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Erweiterung der interkulturellen Kompetenz und des Sprachhandelns geboten; hier seien die Fahrt nach Rom, der Austausch mit der Partnerschule in Barcelona und die Sprachreise nach Montpellier genannt. Besonders sprachbegabte Schülerinnen und Schüler können ab der Klasse 6 parallel Latein und Französisch belegen.

Die Naturwissenschaften

Die Lehrerteams in den naturwissenschaftlichen Fachschaften arbeiten eng zusammen und haben eine **Fülle von Möglichkeiten** des forschend-entdeckenden Lernens entwickelt. Aus dem breiten Angebot seien hier einige Beispiele genannt: Die Schule verfügt über ein Insektarium und Terrarien mit Reptilien, hat die Möglichkeit zu Untersuchungen im Biotop und am angrenzenden renaturierten Bach, kooperiert mit dem Wildpark im Grafenberger Wald oder bietet Umsetzungsmöglichkeiten von Physik- und Informatikkenntnissen im Rahmen der Vorbereitung auf die Roboterwettbewerbe.

Musisch-Künstlerischer Schwerpunkt

Das Marie-Curie-Gymnasium unterhält **diverse Kooperationen** (Museum Kunstpalast, Deutsche Oper am Rhein). Kunstausstellungen, Konzerte (Chor und Orchester) und der Kunst-Leistungskurs seien stellvertretend für ein breites Spektrum an Möglichkeiten genannt.

Schulfitness/Gesundheitserziehung

Die vierfach-Sporthalle plus Gymnastikraum, der Sportplatz hinter der Schule und die Möglichkeit der Tennisplatznutzung sind **ideale Voraussetzungen für ein ausgewogenes Sport- und Fitnessprogramm**, das ergänzt wird durch den Ski-Kompaktkurs in der siebten Jahrgangsstufe, Schwimmen, Handball, Leichtathletik und Basketball sowie die Teilnahme an diversen Wettbewerben. Darüber hinaus werden zahlreiche Programme zur Gesundheitsförderung und Suchtprophylaxe angeboten. In der Mensa können die Schülerinnen und Schüler ein warmes Mittagessen im Rahmen der Pädagogischen Übermittagsbetreuung einnehmen. Die Cafeteria ist den ganzen Vormittag über geöffnet.

Die Medienkompetenz

Die Kompetenzen im Bereich der modernen Kommunikationstechnologien werden in allen Fächern und Jahrgangsstufen aufgebaut und sukzessive erweitert. In diesem Zusammenhang seien die Medienscouts erwähnt, die als ausgebildete Experten ihre Mitschülerinnen und Mitschüler umfänglich aufklären. In der Mittelstufe sowie in der Oberstufe wird das Fach Informatik angeboten. Insgesamt verfügt die Schule über eine topmoderne mediale Ausstattung.

Kompetenz- und Begabtenförderung

Das Selbstlernzentrum im Drehtürmodell, Projekte zur Leseförderung, Methodentraining „Lernen lernen“, offene Unterrichtsformen wie Freiarbeit, eine differenzierte Studien- und Berufswahlorientierung, die Ausschreibung des Marie-Curie-Preises für hervorragende Schülerbeiträge zum schulischen Leben – diese Auswahl gibt einen kleinen Einblick in das **breite Angebot an unterstützenden Möglichkeiten**. Das Gütesiegel Individuelle Förderung des Landes NRW bescheinigt der Schule ein vorbildliches Förderprogramm.

Miteinander Lernen

Die **soziale Kompetenz** wird groß geschrieben und beispielsweise gefördert durch ein Streitschlichtermodell, das Paten-System für Fünftklässler, das Sozialpraktikum in Klasse 9 sowie vier ausgebildete Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer.

Adresse

Gerresheim

Städtisches Marie-Curie-Gymnasium
Gräulingerstraße 15
40625 Düsseldorf
Telefon 89-92812
Telefax 89-29280
E-Mail sekretariat.graeulingerstr-
GY@schule.duesseldorf.de
Internet www.mariecurie-d.de

Städtisches Max-Planck-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Corinna Lowin

Schülerzahl 2017/18

918 in 21 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Latein oder Französisch ab Klasse 6
- Spanisch ab Klasse 8 und als neu einsetzende Sprache in der Oberstufe

Besondere Angebote

Montessori-Zweig (Sekundarstufe I)

Tag der Offenen Tür

Samstag, 17. November 2018,
10 bis 13 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 78, U 79, 722

Adresse

Stockum

Städtisches Max-Planck-Gymnasium
Koetschaustraße 36
40474 Düsseldorf
Telefon 89-27211
Telefax 89-29206
E-Mail sekretariat.koetschaustr-
GY@schule.duesseldorf.de
Internet www.max-planck.com

Das Max-Planck-Gymnasium kann auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken. 1906 wurde die Schule als Königliches Prinz-Georg-Gymnasium gegründet.

Das Bildungsangebot kurz gefasst

Besondere Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit sind die Montessori-Klassen, das Sprachenangebot, der Anspruch MINT-freundliche Schule zu sein und Projektkurse wie die Schülerfirma in der Oberstufe.

Das **Nachmittagsprogramm MPGplus** bietet zusätzlich jeden Nachmittag von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr ein Silentium sowie Kurse und Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Kunst und Musik, Sport und Technik sowie allgemeine Förderkurse an. Das Angebot wechselt jeweils zum Halbjahr und ist individuell wählbar. In Verbindung mit dem **Mittagessen** in der Pause von 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr ist damit die Möglichkeit geschaffen, dass die Kinder jeden Tag bis 15.15 Uhr in der Schule betreut werden können.

Schwerpunkt Montessori-Arbeit

Neben den Regelklassen gibt es in der Sekundarstufe I einen Montessori-Zweig. In diesem haben die Klassen 5 und 6 neben dem Fachunterricht 3,5 Stunden Freiarbeit pro Woche, in der die Kinder selbst entscheiden, welches Material aus welchem Fach sie bearbeiten möchten. Die Klassenlehrerin beziehungsweise der Klassenlehrer begleitet die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer individuellen Arbeitsprozesse. In den Klassen 7 bis 9 wird die Freiarbeit von Projektarbeit abgelöst.

Schwerpunkt MINT-freundliche Schule

In der Tradition der naturwissenschaftlichen Ausrichtung bietet die MINT-freundliche Schule den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Angebot von vier Fremdsprachen auch einen **naturwissenschaftlichen Schwerpunkt** zu setzen. So sieht die Stundentafel durchgängig von Klasse 5 bis 9 die Fächer Biologie und Physik vor, ab Klasse 7 das Fach Chemie. Die Stundentafel wird durch Ergänzungsstunden im mathematisch/naturwissenschaftlichen Bereich erweitert. Im Wahlbereich der Klassen 8 und 9 können die Schülerinnen und Schüler die Kombination Physik/Mathematik wählen. In der Oberstufe werden die Fächer Mathematik, Biologie und Physik als Leistungskurse angeboten.

Schwerpunkt Berufsorientierung

Ausgezeichnet mit dem Siegel, **Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule**, sind die Eckpfeiler der Berufsorientierung:

- Besuche im Berufsinformationszentrum und verschiedene Trainingsprogramme unter Beteiligung externer Kooperationspartner
- ein 14-tägiges Berufsorientierungspraktikum
- regelmäßige Beratungstermine in der Schule in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Studienberatung der Universität Düsseldorf
- ein eigenes Beratungsbüro sowie eine eigenständige jährliche Berufsbörse.

Zusammen mit einer betreuenden Lehrkraft und der Dachfirma IW-Junior gGmbH, die vom Institut der deutschen Wirtschaft in Köln getragen wird, gründen die Schülerinnen und Schüler als eigenes Unternehmen eine **Schülerfirma**, mit der sie im Alter von 16 bis 18 Jahren selbst am Wirtschaftsgeschehen teilnehmen können.

Soziale Erziehung und soziales Engagement

In vielfältiger Weise wird die soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler angeregt und erweitert: in der Ausbildung und im Einsatz als Streitschlichterin beziehungsweise Streitschlichter, Medienscout, Schulsanitäterin beziehungsweise Schulsanitäter und Sporthelferin beziehungsweise Sporthelfer sowie durch die Teilnahme am Social Day. Das soziale Engagement wird gestärkt durch ein 14-tägiges Sozialpraktikum in der Klasse 9.

Fahrtenprogramm und Austauschprogramme

- Klassenfahrt zum Kennenlernen in der Jahrgangsstufe 5
- Erlebnispädagogische Fahrt in Jahrgangsstufe 7
- Lateinerfahrt nach Trier in Jahrgangsstufe 9
- Studienfahrten in der Oberstufe
- Austauschprogramme mit Partnerschulen in Frankreich (Jahrgangsstufe 9) und den USA (Sekundarstufe II).

Städtisches Schloss-Gymnasium Benrath

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Raimund Millard

Schülerzahl 2017/18

743 in 17 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 6
- Spanisch ab Klasse 8 oder in der Oberstufe

Besondere Angebote

Hausaufgabenbetreuung und Schülerförderung

Tag der Offenen Tür

Samstag, 17. November 2018,
10 bis 13 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 71, U 83, 730, 776, 789, S 6

Adresse

Benrath

Städtisches Schloss-Gymnasium

Benrath

Hospitalstraße 45

40597 Düsseldorf

Telefon 89-98410

Telefax 89-29191

E-Mail sekretariat.hospitalstr-GY@
schule.duesseldorf.de

Internet www.schloss-gymnasium.de

Das Ganztagsgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt ist das **älteste und traditionsreichste** Gymnasium im Düsseldorfer Süden. Gleichwohl ist es innovativ und bietet:

Eindeutiges Fachprofil (**Schwerpunkt Naturwissenschaften**), ein ausformuliertes Leitbild, Kooperationen mit BASF, ERGO und der Stiftung Schloss und Park Benrath, Teilnahme am Erasmusprojekt, fach- und lehrerorientiertes Raumprinzip, Unterricht im 67,5-Minutentakt und **individualisierter Ganztage**, der den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 9 derzeit erlaubt, zwei der drei Langtage mit Lernzeiten und Arbeitsgemeinschaften an unterschiedlichen Wochentagen selbst zu gestalten, Mittagessen mit tagesgenauer Wahl und Abrechnung in der Mensa an fünf Tagen pro Woche.

Eine besondere Aufgabe des Schloss-Gymnasiums ist die **Förderung mathematisch-naturwissenschaftlicher Begabungen und Interessen**. Dieses Förderkonzept umfasst einen Nawi-Club, Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen naturwissenschaftlichen Workshops, Astronomie in der **schuleigenen Sternwarte** und Kooperation mit dem Haus der Astronomie, durchgehenden Unterricht in den Naturwissenschaften und eine Schwerpunktsetzung im Wahlpflichtbereich mit Angeboten in Informatik, Bio-Chemie und angewandter Mathematik. Daneben bietet die Schule Spanisch als dritte Fremdsprache an.

Das Schloss-Gymnasium Benrath erreichte bei der **Qualitätsanalyse** herausragende Ergebnisse. Dabei liegen die **besonderen Stärken** des Schloss-Gymnasiums Benrath in

- der Entwicklung und **Förderung der personalen Kompetenzen** einer heterogenen Schülerschaft
- vielfältigen, **hochwertigen Bildungsangeboten** über den Regelunterricht hinaus
- der Gestaltung des Lebensraums Schule mit einem **sehr guten sozialen Klima** und **anspruchsvollen außerschulischen Kooperationen**
- der **verantwortungsvollen Schülerberatung** und Betreuung
- den **für innovative Unterrichtsentwicklung** nutzbaren Exzellenzen im Lehrerkollegium
- den in den letzten Jahren initiierten **Veränderungsprozessen** (beispielsweise individualisierter Ganztag, Rhythmisierung, Lehrerraumkonzept, MINT-Angebote, Erdkunde bilingual in den Jahrgangsstufen 8 und 9)
- dem von der Schulleitung gepflegten **partizipativen Führungsstil** bei Offenheit für neue Ideen und gelungener Einbindung von Schülerinnen, Schülern und Eltern.

Die vollständige Qualitätsanalyse der Bezirksregierung sowie einen sehr guten Überblick über das gesamte Bildungsangebot finden Sie auf der Schulhomepage der Schule (www.schloss-gymnasium.de).

Städtisches Wim-Wenders-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Dr. Antonietta P. Zeoli

Schülerzahl 2017/18

115 in 4 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Klasse 5: Englisch
- Klasse 6: Italienisch oder Französisch
- Klasse 8: Chinesisch, Italienisch oder Latein
- Gymnasiale Oberstufe: Italienisch, Englisch oder Französisch

Tag der offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018,
11 bis 16 Uhr

Informationsabend

Donnerstag, 17. Januar 2019,
19.30 Uhr (Aula)

Verkehrsanbindung

U 74, U 77, U 79, 705, 721, 722, 732,
S 1, S 6, S 68

Besondere Angebote

- Schulzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag bis 15.15 Uhr (auf Elternwunsch bis 16 Uhr), Dienstag und Freitag bis 13.35 Uhr (auf Elternwunsch bis 16 Uhr)
- täglich gemeinsames Mittagessen/ Pausenangebote
- Unterrichtsbeginn täglich 8.15 Uhr

Das Gymnasium an der Schmiedestraße ist eine gebundene Ganztagschule. Die Schule liegt im Herzen der Stadt und befindet sich im zweiten Jahr seit der Neugründung. Besondere Profilschwerpunkte sind **digitales Lernen im Bereich der Naturwissenschaften** (beispielsweise Robotik) und **ästhetische Bildung** im künstlerischen Bereich.

Die Lernatmosphäre ist aufgrund der Größe der Schule sehr familiär. Ein zentraler Anspruch des Kollegiums ist es, die schulische Arbeit an den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler zu orientieren. Die Schulgemeinde findet ein hoch engagiertes Team an Kolleginnen und Kollegen vor, die gemeinsam mit Eltern sowie Schülerinnen und Schülern ein Gymnasium, eine Talentschmiede für das 21. Jahrhundert, gestalten.

Einmal pro Woche gehen die Schülerinnen und Schüler in einer Doppelstunde – je nach Interessen und Neigungen – zu ihren Dozenten (**Talentschmiede**). Es gibt die Angebote:

- Forschen und Entdecken
- Zeitgenössischer Tanz
- Film, Theater
- Robotik
- Chinesische Kaligraphie
- Musik, Sport.

In der einstündigen **Mittagspause** können die Schülerinnen und Schüler ein gesundes Mittagessen einnehmen und je nach Bedürfnislage Inseln zum Rückzug aufsuchen oder bei Sport und Spiel Entspannung finden. Das Angebot an Arbeitsgemeinschaften ist umfangreich und orientiert sich an den genannten Profilschwerpunkten.

In der **obligatorischen Lernzeit** werden im Klassenverband Aufgaben unter Aufsicht qualifizierten Personals angefertigt. Das „Lernen lernen“ wird ebenfalls während der Lernzeit trainiert. Täglich wird in Form einer Arbeitsgemeinschaft eine **Lernambulanz oder eine Lern-AG** angeboten. Hier können Hausaufgaben vor- und nachbereitet werden. In der Lernambulanz besteht auch die Möglichkeit, begabungorientiert individuelle Projektvorhaben zu vertiefen. In den Jahrgangsstufen 7 bis 9 werden **Projektwerkstätten** angeboten.

Unterricht

Die sehr gute Ausstattung der Unterrichtsräume eröffnet den Schülerinnen und Schülern ein breites Angebot, Lernprozesse selbstständig zu steuern und Lernwege individuell zu beschreiten. Die mit I-Pads, Whiteboards und WLAN ausgestatteten

Klassenräume ermöglichen die Umsetzung eines zukunftsorientierten Lern- und Lehrkonzeptes. Die Kompetenzen im Bereich moderne Kommunikationstechnologien werden in allen Fächern vermittelt, erprobt und erweitert.

Kunst und kulturelle Bildung

Kunst und kulturelle Bildung fördern die Schülerinnen und Schüler in ihrer Kreativität, Phantasie und Persönlichkeitsentwicklung. Die Schule kooperiert mit dem Kulturamt der Stadt Düsseldorf und zahlreichen Düsseldorfer Kulturinstituten, beispielsweise mit dem tanzhaus nrw. Kunst-, Tanz-, Theater-, Literatur- und Musikprojekte sowie Veranstaltungen gehören zur Schulkultur.

Klassenfahrten und Austauschprogramm

Die fünften Klassen fahren vor den Herbstferien zwei bis drei Tage auf eine Klassenfahrt und haben so die Möglichkeit, einander näher kennenzulernen und als Klassengemeinschaft zusammenzuwachsen. Am Ende der Klasse 6 findet eine Klassenfahrt zu einer der Austauschschulen statt (Palermo oder Budapest).

Beratung

Die Schule bietet ein differenziertes Beratungsangebot entlang der Bildungsbiografie der Schülerinnen und Schüler für Kinder, Jugendliche und Eltern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf einem sanften Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium.

Demokratieerziehung und soziales Lernen

Das Wim-Wenders-Gymnasium ist ein Mikrokosmos der Gesellschaft. So ist es Aufgabe der Schule, nicht nur zu vermitteln, wie Demokratie im Großen funktioniert, sondern diese für die Schulgemeinde erlebbar zu machen. Dazu braucht es zum einen gemeinsam entwickelte Regeln und feste Strukturen, wie paritätische Schulkonferenzen, Klassenräte und Schülervertretungen, die ernst genommen und unterstützt werden. Zum anderen fördern die Arbeit an gesellschaftlich relevanten Projekten, offene Diskussionen und die Orientierung an den Grundwerten das Erleben von Demokratie.

Berufs- und Studienwahlorientierung

Einer der Schwerpunkte der Schule ist eine systematische Studien- und Berufsorientierung. Die Schule arbeitet intensiv zusammen mit der Kommunalen Koordinierung der Landeshauptstadt Düsseldorf und mit dem Düsseldorfer Kompetenzzentrum Übergang Schule – Hochschule – Beruf. Von der sehr guten Kooperation, zum Beispiel mit der Unternehmerschaft Düsseldorf und der Industrie- und Handelskammer der Stadt Düsseldorf, profitiert das Gymnasium sehr.

Adresse

Oberbilk

Städtisches Wim-Wenders-Gymnasium

Schmiedestraße 25

40227 Düsseldorf

Telefon 89-24260

Telefax 89-29604

E-Mail sekretariat.schmiedestr-GY@
schule.duesseldorf.de

Internet www.gymnasium-schmiedestraße.de

Albert-Einstein-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Rafael Luwisch

Schülerzahl 2017/18

Jahrgänge 5 bis 7 jeweils zweizügig

Sprachenfolge

- Englisch und Hebräisch ab Klasse 5
- Russisch als Herkunftssprachlicher Unterricht ab Klasse 5
- Spanisch ab Klasse 7
- weitere Fremdsprachen ab Klasse 8 möglich

Tag der offenen Tür

siehe Homepage

Adresse

Rath

Albert-Einstein-Gymnasium
Schule in Trägerschaft der Jüdischen
Gemeinde Düsseldorf
Theodorstraße 297
40472 Düsseldorf
Telefon 69990900
Telefax 699909099
E-Mail sekretariat@aegdus.de
Internet www.einstein
gymnasiumdus.de

Das Albert-Einstein-Gymnasium ist eine staatlich anerkannte **private Ersatzschule** in der Trägerschaft der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf und befindet sich im **sukzessiven Aufbau**. Es ist für Schülerinnen und Schüler aller Religionen offen. Die Erziehung im Sinne einer jüdischen Ethik bedeutet die Hinführung zu einem offenen und freundlichen Umgang miteinander und zur Umwelt. Lernen hat in der jüdischen Tradition einen ebenso hohen Stellenwert wie der kritische und differenzierte Umgang mit Wissen. Die Schülerinnen und Schüler werden daher zu eigenverantwortlichem Lernen und Handeln, zu Zweifeln und Hinterfragen ermuntert und ermutigt.

Das Albert Einstein Gymnasium ist eine Schule im 21. Jahrhundert. Es wird ebenso mit interaktiven Tafeln und beschreibbaren Wänden gearbeitet wie mit Büchern und Ordnern.

Die Schule bietet den Schülerinnen und Schülern

- durch die staatliche Aufsicht garantierte Qualität mit in ganz Deutschland anerkannten Zeugnissen und Abschlüssen
- modernste Technik (I-Pads für jedes Kind, in jedem Klassenraum interaktive Whiteboards, Internet und WLAN),
- Sprachenvielfalt (siehe Sprachenfolge)
- Förder- und Forderunterricht
- Deutsch auch als Fremdsprache
- beschreibbare Wände statt Tafeln
- Arbeitsgemeinschaften (Programmieren am I-Pad, english speaking theatre, Kunst, Chor und andere)
- kleine Klassen mit höchstens 24 Schülerinnen und Schülern
- Ganztagschule
- Vollverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagssnack)
- Hol- und Bringdienst (von und bis zur Haustür)
- höchste Sicherheitsstandards, kein Antisemitismus, keine Gewalt
- Klassenräume mit mobilen Tischen und ergonomischen Drehstühlen
- garantierte Schulzeiten von 8 Uhr bis 15.30 Uhr ohne Springstunden oder Stundenausfall
- Nachmittags- und Ferienbetreuung im Haus
- Klassenfahrtenkonzept für alle Jahrgangsstufen der Sekundarstufe
- Fachräume mit neuester Ausstattung
- Kennenlernen und Zelebrieren der jüdischen Feiertage
- Vermittlung von traditionellen Werten wie Menschlichkeit, Toleranz, Liebe und Achtung des Mitmenschen, Verantwortung für die Natur und die Schöpfung
- Vermittlung von Religionswissen, Offenheit für Kinder aller Glaubensrichtungen.



Ab ins Wasser!

Spaß haben beim Schwimmtraining.
Jetzt mit Bronze, Silber oder Gold
durchstarten.

www.baeder-duesseldorf.de

  /baederduesseldorf

BÄDER FÜR DÜSSELDORF



Freies Christliches Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Rolf Hübner

Schülerzahl 2017/18

640

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch, Latein oder Spanisch ab Klasse 6
- Italienisch und Spanisch in der Oberstufe

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018,

10 bis 14 Uhr

Samstag, 26. Januar 2019, 10 bis 16 Uhr

(mit Jugendbildungsmesse)

Informationsabend

Dienstag 4. Dezember 2018 und

29. Januar 2019, jeweils 19 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien S 6, 727, 730, 785, 789, 835

Das Freie Christliche Gymnasium steht Eltern und Kindern unabhängig von deren religiösen Überzeugungen offen. Auf der **Grundlage eines christlichen Menschbildes** bemüht sich die Schule, die Begabungen der Kinder zu entdecken, diese altersgemäß zu fördern und die Schülerinnen und Schüler zu eigenverantwortlichem Lernen und Handeln zu ermutigen.

Das vertrauensvolle Miteinander und die individuelle Persönlichkeitsentfaltung stehen im Vordergrund.

Der Einsatz **zeitgemäßer Bildungskonzepte** wird verbunden mit der Verwendung **digitaler Medien**. Interaktive Tafeln in allen Klassen- und Fachräumen werden ergänzt durch die Verwendung von Laptops und Tablets, entsprechend dem stets aktualisierten Medienkonzept der Schule.

Die **individuelle Förderung** in allen Fächern wird ergänzt durch die Wahl eines Neigungsfachs bereits in Klasse 5, wo naturwissenschaftliches Experimentieren genauso angeboten wird wie Chor und Theater. Das setzt sich in Klasse 7 fort durch das Schulfach Verantwortung, wo die Schülerin oder der Schüler in einer Institution in der Nachbarschaft an gesellschaftliches Engagement herangeführt wird.

Im Wahlpflichtbereich II der Klassen 8 und 9 werden Kurse angeboten wie Mediale Gestaltung und MINT, Theater, Politik und Wirtschaft. Begleitend steht das **Drehtür-Modell** für besonders begabte und engagierte Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, die sich besonderen Herausforderungen stellen können. Für alle gibt es in den Hauptfächern Lernzeiten, in denen anhand besonderer Aufgaben selbstständiges Arbeiten gefördert wird.

Die Schule legt großen Wert auf die **soziale und emotionale Entwicklung** der Kinder und Jugendlichen sowie auf neugieriges Erkunden und planmäßiges Erforschen. Die begeisterte Teilnahme in musischen Lernfeldern und die Vermittlung **kultureller Bildung** werden ergänzt durch Herausforderungen im Projekt Eine-Woche-ohne-Strom und Sprachfahrten in Länder, in denen Englisch oder Spanisch Verkehrssprache oder Muttersprache ist.

Umfangreiche Beratung zur **Berufs- und Studienorientierung** beginnen bereits in der Mittelstufe und werden bis zum Abitur begleitend fortgeführt. Ziel ist, dass der eigene, unverwechselbare Weg gefunden werden kann, der mit persönlichem Einsatz und anhaltender Freude verfolgt wird.

Der **Ganztagsbetrieb** wird durch tägliches Mittagessen, umfangreiche Pausensportmöglichkeiten und verlässliche Betreuung bis 16 Uhr ermöglicht.

Um dem Bewegungsmangel der Kinder entgegenzuwirken und die Freude an Spiel und Sport zu entwickeln, wird der Sportunterricht in der gesamten Sekundarstufe I vierstündig erteilt.

Adresse

Hassels

Freies Christliches Gymnasium
(Schule in Trägerschaft des
Rheinisch-Bergischen Vereins
Freie Christliche Schulen e.V.)
Buchenstraße 1

40599 Düsseldorf

Telefon 239774-0

Telefax 239774-333

E-Mail sekretariat@

fcg-duesseldorf.de

Internet www.fcg-duesseldorf.de

St.-Ursula-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Michael Baltes

Schülerzahl 2017/18

1.125 in 25 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch (fortführend) oder Latein (als 2. Fremdsprache und 2 Stunden Englisch) ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 6
- Französisch oder Spanisch ab Klasse 8
- Spanisch in der Oberstufe

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018, 10 bis 12 Uhr

Informationsabend

Montag, 19. November 2018, 19 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 70, U 74, U 75, U 76, U 77, U 78, U 79, 780, 782, 785

Das St.-Ursula-Gymnasium ist ein **staatlich genehmigtes Gymnasium in der Trägerschaft des Erzbistums Köln**. Es bemüht sich, den Schülerinnen und Schülern eine im Glauben wurzelnde, am christlichen Menschenbild orientierte Bildung und Erziehung zu geben. Die Schule steht in der Tradition, die die Ursulinen als Erzieherorden entwickelt haben: bewährtes Fortführen und sich den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen der heutigen Zeit stellen. Sie will junge Menschen ermutigen, aus dem Geist des Evangeliums zu leben und für den Mitmenschen einzutreten.

Das St.-Ursula-Gymnasium ist eine **staatlich anerkannte Ersatzschule**. Das bedeutet im Vergleich mit anderen öffentlichen Schulen: gleiche wissenschaftliche und pädagogische Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer, gleichwertige Zeugnisse und Schulabschlüsse, gleiche Organisationsform (Erprobungsstufe, differenzierte Mittelstufe, Oberstufe), gleiche finanzielle Leistungen (Schulgeldfreiheit, Lernmittelfreiheit, Fahrkostenerstattung).

Die Schule will durch eine **fundierte Ausbildung** den Schülerinnen und Schülern gute Chancen für Studium und Beruf eröffnen. Das St.-Ursula-Gymnasium ist eine Wahlgemeinschaft, die ihre besondere Prägung durch das **vertrauensvolle Zusammenwirken** aller am Schulleben Beteiligten erhält. Die Schule bemüht sich, den einzelnen Schüler und die einzelne Schülerin entsprechend seiner beziehungsweise ihrer Begabungen und Interessen zu fördern.

Besondere Angebote

Betreuter Nachmittag für Klasse 5 bis 7 und Hausaufgabenbetreuung, Förderangebote und Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen

- Orchester, Chor, Theater, Eine Welt, Informatik, Internet, Biologie, Griechisch, Umwelt, Jazz, Tanz, Foto, Sport
- Begabungsförderung
- Berufspraktikum in Jahrgangsstufe 10
- Schüleraustausch mit Frankreich und Brasilien
- Sozial-karitative Aktivitäten
- Teilnahme an Wettbewerben
- Unterstützung diverser Projekte im In- und Ausland.

Besondere Angebote im religiösen Bereich

- Regelmäßige Schulmessen
- Schulgebet
- religiöse Besinnungstage in den Klassen 5, 9 und 12
- Angebote zu verschiedenen Phasen des Kirchenjahres
- Wallfahrten
- seelsorgliches Beratungsangebot
- Adventsbasar
- Teilnahme an überregionalen kirchlichen Angeboten.

Adresse

Altstadt

St.-Ursula-Gymnasium
(Schule in Trägerschaft des
Erzbistums Köln)

Ritterstraße 16

40213 Düsseldorf

Telefon 320056/57/58

Telefax 320059

E-Mail sekretariat@

st-ursula-gymnasium.de

Internet www.st-ursula-gymnasium.de

Suitbertus-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Claudia Haupt

Schülerzahl 2017/18

920

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch und Latein ab Klasse 6
- Französisch ab Klasse 8
- Wirtschaftsenglisch ab Klasse 9 (Zusatzangebot)
- Italienisch, Spanisch in der Oberstufe
- Wirtschaftsspanisch mit IHK-Abschluss (Zusatzangebot)

Tag der Offenen Tür

Samstag, 8. Dezember 2018, ab 10 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien U 79, 728, 749, 751, 760 und Rheinfähre

Adresse

Kaiserswerth

Suitbertus-Gymnasium
(Schule in Trägerschaft des
Erzbistums Köln)
An St. Swibert 53
40489 Düsseldorf
Telefon 1592500
Telefax 15925022
E-Mail verwaltung@suitbertus.de
Internet www.suitbertus.de

Als **katholische Schule** dient das Suitbertus-Gymnasium im umfassenden Sinn dem Mündigwerden der ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler, damit ihr Leben glückt. Die Schule will ihre Schülerinnen und Schüler stärken, ihnen Vielfalt ermöglichen und sie vor Beliebigkeit bewahren und ihre Begabungen entfalten. Dies geschieht wesentlich durch die Art und Weise der Begegnung mit ihren Lehrerinnen und Lehrern. Denn neben **solidem Fachwissen und Kompetenzen** brauchen junge Menschen **Erfahrungen und Begegnungen**, Einsichten und Anstöße, die sie lebensfroh und urteilsfähig machen.

Soziale Sensibilität und Verantwortung sind Kernanliegen der Schule. Schülerinnen und Schüler sollen erfahren, dass diejenigen auf Dauer erfolgreich und glücklich sein werden, die sich mit Intelligenz, Fürsorge und Zuneigung in die Gemeinschaft einbringen und einen Sinn für eine gerechtere Welt entwickeln. Verschiedene Sozialprojekte, wie beispielsweise „Pausenhelfer“, „Schüler helfen Schülern“ und „Vision: Teilen“, lenken den Blick auf Schicksale und Nöte auch in der Begegnung der verschiedenen Kulturen.

Seit November 2012 ist das Suitbertus-Gymnasium erste **Fairtrade-Schule** Deutschlands wegen des großen Einsatzes der Fairtrade-AG, unter anderem mit ihren Fair-Lessons. Ein zweiwöchiges, im Unterricht vor- und nachbereitetes Sozialpraktikum in der Jahrgangsstufe 11, mit Nachbereitung an Tagen religiöser Orientierung, möchte helfen, Berührungängste abzubauen und der Sinnfrage, die Krankheit und Leid aufwerfen, nicht auszuweichen.

Austausche nach Paris, Neuilly, Madrid, Mailand und Chattanooga (USA), verwirklichen den Gedanken des global classroom, in dem die Begegnung mit Menschen und Sprachen erleichtert und Freundschaft ermöglicht wird.

Im Rahmen der **Berufsorientierung** werden in der Jahrgangsstufe 10 ein begleitetes zweiwöchiges Schülerpraktikum und in der Jahrgangsstufe 12 Bewerbertraining und Assessment-Center in Kooperation mit der Deutschen Bundesbank und dem Berufsinformationszentrum durchgeführt.

Religiöse Angebote

Schulmessen, ökumenische Gottesdienste, Tage religiöser Orientierung, Wallfahrten in Klasse 5 und 6, Fahrt nach Auschwitz.

Die Teilnahme am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht ist bis zum Abitur verpflichtend.

Besondere Angebote

- Nachmittagsbetreuung für Klasse 5 und 6 in Kooperation mit dem Lern- und Förderzentrum der Diakonie
- individuelle Förderung: kreativ und unterstützend (32 Arbeitsgemeinschaften)
- Förderkurse in Deutsch, Englisch und Mathematik
- Erziehungspartnerschaft Elternhaus-Schule
- Ankerfunktion von Erziehung
- Reihe Schulgespräche
- Begabtenförderung und Wettbewerbe
- Uni trifft Schule: Ringvorlesung in Chemie, Physik, Mathematik, Neurobiologie; Krimitheater
- Theaterprojekte in Kooperation mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus
- verschiedene Arbeitsgemeinschaften, wie beispielsweise Computer-AG, Chor, Orchester, Quantenphysik, Klettern, Computer, Schülerzeitung.

Theodor-Fliedner-Gymnasium

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Michael Jacobs

Schülerzahl 2017/18

1.220

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 6
- Italienisch, Spanisch oder Chinesisch ab Klasse 8
- Spanisch in der Oberstufe

Besondere Angebote

- Nachmittagsbetreuung für Stufen 5 bis 6
- Cafeteria mit Übermittagsversorgung
- Selbstlernzentrum, Schwimmbad
- Kooperation mit Internat der Kaiserswerther Diakonie, Förderklassen 8 und 9 für Migranten

Tag der Offenen Tür

(mit Informationsveranstaltung zu Beginn)

Freitag, 30. November 2018, 14 Uhr

Anmeldung

7. Januar bis 17. Januar 2019
nach Terminvereinbarung

Verkehrsanbindung

Linien U 79, 728, 749, 751

Hohe Standards und breite Allgemeinbildung

Das Theodor-Fliedner-Gymnasium steht für eine anspruchsvolle und breit angelegte Allgemeinbildung, die fachliche Kompetenzen mit Persönlichkeitsstärkung und sozialer Verantwortung verbindet. Religiöse und musische Erziehung haben einen hohen Stellenwert. Religionsunterricht ist Pflichtfach; ein Schulpfarrer gestaltet regelmäßig Gottesdienste und Andachten, begleitet Klassenfahrten und steht als Schulseelsorger zur Verfügung. Konzerte und Aufführungen von Orchester, Big Band, Chören und weiteren Ensembles bereichern das Schulleben und sind auch über die Schule hinaus bekannt und beliebt.

Sozial- und Berufsorientierung und internationale Ausrichtung

Soziales Lernen in jährlichen Projekttagen der Stufen 5 bis 7, Sozialpraktikum in Stufe 9, Betriebspraktikum beziehungsweise duales Orientierungspraktikum in Stufe 11 sind unter anderem weitere Bausteine einer umfassenden Lebens- und Berufsvorbereitung. Internationale Begegnungen mit Israel, Polen, Frankreich und Spanien gehören seit Jahren zum Schulprogramm, thematische Projekte im Rahmen des COMENIUS-Programms der EU sind in den letzten Jahren hinzugekommen. Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte in speziellen Förderklassen ist seit langem ein pädagogisch-diakonischer Schwerpunkt der Schule.

Individuelle Förderung

Spezielle Fördermaßnahmen, beispielsweise für Lese-Rechtschreib-Schwächen, aber auch zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und Neigungskurse für besondere Begabungen und Interessen erweitern das fachliche Angebot. Klassenpaten, „Schüler helfen Schülern“, Lernberatung und psychologische Hilfen gehören zum schulischen Profil, pädagogische Konferenzen sorgen für eine individuelle Lernbegleitung der Schülerinnen und Schüler. Die Schule trägt das Gütesiegel Individuelle Förderung des Schulministeriums NRW.

Kooperationen mit außerschulischen Partnern

Außerschulische Partner (Hochschulen, Unternehmen, Arbeitsagentur), mit denen die Schule eng kooperiert, bringen Experten in die Schule und öffnen das schulische Lernen hin zur Arbeits- und Berufswelt. Die Verbindung der Schule zu den umliegenden Kirchengemeinden und dem Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf findet lebendigen Ausdruck in der engen Zusammenarbeit von Schul- und Gemeindepfarrern.

Adresse

Kaiserswerth

Theodor-Fließner-Gymnasium
(Schule in Trägerschaft der
Evangelischen Kirche im Rheinland)
Kalkumer Schlossallee 28
40489 Düsseldorf

Telefon 9405701

Telefax 9405747

E-Mail mail@tfg-duesseldorf.de

Internet www.tfg-duesseldorf.de

Die Gesamtschule

Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die **ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen**. Die Gesamtschule umfasst die Klassen 5 bis 10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II).

Der Unterricht wird in der Sekundarstufe I im Klassenverband und in Kursen erteilt. Der leistungsdifferenzierte Unterricht kann binnendifferenziert im Klassenverband oder in Kursen erteilt werden.

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Eine moderne Fremdsprache oder Latein ist im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache anzubieten. Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Der Unterricht auf zwei Anspruchsebenen (Grundebene und Erweiterungsebene) beginnt in Mathematik und in Englisch in Klasse 7, in Deutsch in Klasse 8 oder Klasse 9, in einem der Fächer Physik oder Chemie in Klasse 9.

In Düsseldorf gibt es insgesamt sechs städtische Gesamtschulen (davon zwei in sukzessivem Aufbau) und eine Gesamtschule in privater Trägerschaft. Die städtischen Gesamtschulen werden als Ganztagschulen geführt.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Gesamtschulen im Einzelnen vor. Die Kurzbeschreibungen der Schulprofile basieren auf Angaben der jeweiligen Schulleitung.

Eller

Heidelberger Straße 75
40229 Düsseldorf
Telefon 89-99611
Telefax 89-99612

Mörsebroich

Graf-Recke-Straße 170
40237 Düsseldorf
Telefon 89-98512/14
Telefax 89-29274

Bilk

Brinckmannstraße 16
40225 Düsseldorf
Telefon 89-28241
Telefax 89-29215

Oberbilk

Siegburger Straße 149
40591 Düsseldorf
Telefon 89-22800
Telefax 89-29227

Flingern-Nord

Lindenstraße 140
40233 Düsseldorf
Telefon 6985220
Telefax 6985221

Garath

Stettiner Straße 98
Telefon 89-23511
Telefax 89-29165

Hassels

Fürstenberger Straße 10
40599 Düsseldorf
Telefon 999475
Telefax 999476

Städtische Schulen

Städtische Dieter-Forte-Gesamtschule

– Sekundarstufe I und II – in Ganztagsform
Seite 90

Städtische Heinrich-Heine-Gesamtschule

– Sekundarstufe I und II – in Ganztagsform
Seite 92

Städtische Hulda-Pankok-Gesamtschule

– Sekundarstufe I und II – in Ganztagsform
Seite 94

Städtische Joseph-Beuys-Gesamtschule

– Sekundarstufe I und II – in Ganztagsform
Seite 96

Städtische Maria-Montessori-Gesamtschule

– Sekundarstufe I und II – in Ganztagsform
im Aufbau
Seite 98

Städtische Gesamtschule Stettiner Straße

(im Aufbau)
Seite 100

Ersatzschule

Freie Christliche Gesamtschule

Sekundarstufe I und II
(gemäßigter Ganztagsbetrieb)
Seite 102

Städtische Dieter-Forte-Gesamtschule

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Jürgen Weitz

Schülerzahl 2017/18

1.298 in 39 Klassen
in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 6
- Spanisch ab Klasse 8,
- Herkunftssprachlicher Unterricht:
Polnisch, Griechisch, Russisch
- Sekundarstufe II:
Spanisch ab Klasse 11

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018,
10 bis 14 Uhr

Informationsabend Klasse 5

Mittwoch, 21. November 2018 und
Donnerstag, 21. Februar 2019,
jeweils 19 Uhr

Informationsabend Gymnasiale Oberstufe

Dienstag, 27. November 2018 und
26. März 2019, jeweils 19 Uhr

Verkehrsbindung

Linien U 75, 705, 722, 724, 730, 731,
732, 735, 891

Ganztagschule

Ganztag bis 15.40 Uhr am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Durch das 90-Minuten-Zeitraster weniger Unterrichtsstunden am Tag. Kein Schulgong. Breites Angebot von Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Begabtenförderung, Musik, Garten und Gewächshaus, Sport und Spiel, Töpfern, Computer, Mofa-Kurs, Windsurfen, Fußball-Schulmannschaft; tägliche Mittagspause (außer dienstags) mit Essensangebot in Mensa und Cafeteria (drei Gerichte zur Wahl/Salatbuffet) und offene Angebote zur Pausengestaltung, beispielsweise Schulgarten, Computer, Bibliothek mit Selbstlernzentrum, Schwimmen, Billard, Tischtennis, Spiele auf Kleinsportplätzen und in den Grünanlagen.

Instrumentalunterricht und Musikschwerpunkt

- Erlernen eines Instruments (Querflöte, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Trompete, Posaune, Saxophon und andere) in Kooperation mit der Musikschule
- In Jahrgangsstufen 5 bis 7 Klassen mit Musikschwerpunkt (Bläserklassen)
- schuleigenes Blasorchester, Schulchor und Schulband, regelmäßige Aufführungen am Musikabend und bei Schulveranstaltungen.

Pädagogische Schwerpunkte

Wochenplanarbeit in den Jahrgangsstufen 5 bis 8, Lerninseln zur individuellen Förderung in den Jahrgangsstufen 9 und 10; Methodentraining in der Sekundarstufe I; Teilnahme an Wettbewerben in Naturwissenschaften, Mathematik, Literatur; Silentium und Übungsstunden für Hausaufgaben und individuelle Förderung; Sprachförderung in den Klassen 5/6, Deutsch als Zweitsprache; Förderung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik in den Klassen 7 bis 10; computergestützter Fachunterricht.

Ganzheitliche Erziehung und Bildung durch Lions Quest und Klassenrat (eine Stunde pro Woche in der Sekundarstufe I), doppelte Klassenleitung, Suchtprävention und Sexualerziehung sowie Umweltbildung in Unterricht, Schulgarten und Gewächshaus unter Einbeziehung umliegender Forst- und Naturgebiete, Teilnahme am Programm theater.fieber des Düsseldorfer Schauspielhauses mit jährlichem Theaterbesuch aller Klassen.

Assemblies

Schülerversammlungen mit Darbietungen aus dem Unterricht und Ehrung besonderer Leistungen.

Auszeichnungen

Siegel Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule; MINT-freundliche Schule (Förderung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik).

Gymnasiale Oberstufe (vierzünftig)

Leistungskurse: Biologie, Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte; breite Fächerwahlmöglichkeiten; Teilnahme am Pilotversuch Abi-Online/SelGO; Projekte zum selbstorganisierten Lernen, Sprach- und Studienfahrten; Theaterinszenierungen und -aufführungen.

Aktive Elternarbeit

Förderverein, Mensaverein, Eltern-Lehrer-Schüler-Seminar.

Internationale Begegnungen

Schulpartnerschaft und Schüleraustausch mit Kathmandu (Nepal) sowie mit zahlreichen europäischen Ländern.

Adresse

Eller

Städtische Dieter-Forte-Gesamtschule
Heidelberger Straße 75
40229 Düsseldorf

Telefon 89-99611

Telefax 89-99612

E-Mail sekretariat.heidelbergerstr-GE@schule.duesseldorf.de

Internet www.dieter-forte-gesamtschule.de

Städtische Heinrich-Heine-Gesamtschule

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Annette Günther

Schülerzahl 2017/18

1.267 in 40 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 6
- Latein ab Klasse 8
- Italienisch ab Klasse 11

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24. November 2018,
11 bis 14 Uhr in der Dependance

Informationsabend

Montag, 14. Januar 2019,
19 Uhr im Hauptgebäude (Cafeteria)

Verkehrsanbindung

Linien U 72, 725, 733

Adresse

Mörsenbroich

Städtische Heinrich-Heine-
Gesamtschule

Graf-Recke-Straße 170
40237 Düsseldorf

Dependance (Klassen 5 bis 7):

Graf-Recke-Straße 94-96

Telefon 89-98512/14

Telefax 89-29274

E-Mail sekretariat.grafreckestr-GE@
schule.duesseldorf.de

Internet www.ge-heinrich-heine.
eschool.de

Teamstruktur

- Jede Klasse wird von zwei Klassenlehrerinnen beziehungsweise Klassenlehrern geführt. Diese bilden mit weiteren Fachlehrkräften jeweils ein Jahrgangsteam und arbeiten eng zusammen.

Musischer Schwerpunkt

- Darstellen und Gestalten im Wahlpflichtbereich
- jährliche Präsentationsabende
- Leistungskurs Kunst in der Sekundarstufe II
- Kunstaustellungen in der Heinrich-Heine-Galerie in der Schule.

Sprachlicher Schwerpunkt

- Schüleraustausch mit Italien
- Kooperation mit Schulen in Italien
- Projekte mit Schulen in Italien
- Arbeitsgemeinschaft Japanisch
- Sprachenfolge siehe Allgemeine Informationen.

Fordern und Fördern

- Förderunterricht in der Sprachkompetenz Deutsch in Klasse 5 bis 7 für alle Schülerinnen und Schüler
- Begabtenförderung in Kooperation mit dem Haus der Talente
- Förderangebote in Deutsch als Zweitsprache
- Förderung zur Entwicklung der Sozialkompetenz in der Sekundarstufe I und Einführungsphase
- Mädchenförderung in Technik in Klasse 8 in Kooperation mit der Rheinbahn AG
- Integrative Lerngruppen
- Module zur individuellen Förderung für die Klassen 8 bis 9
- Ergänzungsstunden zur Förderung in Deutsch, Englisch und Mathematik in Klasse 10.

Berufswahlvorbereitung

- Betriebserkundungen und Schnupperpraktikum in Klasse 8
- Zwei zweiwöchige Praktika in Jahrgangsstufe 9
- Seminar zur Berufs- und Lebensplanung und Projekttag zur Berufswahlorientierung in der Oberstufe.

Gymnasiale Oberstufe

- Leistungskursbildung entsprechend angestrebter Leistungsschwerpunkte
- Kooperation mit anderen Schulen zur Erweiterung des Fächerangebots.

Ganztagschule

- Zwei bis vier Arbeitsstunden pro Woche zur Erledigung der Hausaufgaben unter Anleitung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer
- Vielfältige Freizeitangebote in Arbeitsgemeinschaften und Mittagspausen, Mittagsverpflegung
- Betreuungsangebot auch an kurzen Tagen bis 16 Uhr in Kooperation mit der evangelischen Kreuzkirche.

Städtische Hulda-Pankok-Gesamtschule

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Alexandra Haußmann

Schülerzahl 2017/18

1.011 in 27 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 6
- Spanisch und Niederländisch ab Klasse 11

Besondere Angebote

Zielgleicher Unterricht für Behinderte und Nicht-Behinderte von Klasse 5 bis 13

Tag der Offenen Tür

Donnerstag, 6. Dezember 2018,
15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Informationsabend für Klasse 5

Montag, 14. Januar 2019, 19.30 Uhr

Informationsabend für die Gymnasiale Oberstufe

Montag, 6. Dezember 2018, 17 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien S 1, S 6, U 71, U 73, U 83, 701,
704, 706, 780, 782, 785

Lage

Die Hulda-Pankok-Gesamtschule (HPG) befindet sich in Düsseldorf-Bilk, zwischen dem Volksgarten und den Universitätskliniken. Sie ist von einem naturnahen, grünen Gürtel umgeben und verfügt über einen **Schulgarten und einen Schulwald**, das so genannte grüne Klassenzimmer. Die HPG ist eine **Ganztagschule** und sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Gymnasialen Oberstufe vierzünftig.

Pädagogische und inhaltliche Schwerpunkte

Ziel der Schule ist, dass alle Kinder einen **Schulabschluss** und eine **sehr gute Schulbildung** erhalten, die auf die Anforderungen einer modernen Welt vorbereitet. Genauso wichtig sind der HPG die **Entfaltung von Begabungen** und eine **Werteerziehung**, in deren Mittelpunkt Erziehung zu demokratischer Teilhabe und Zivilcourage, beherrzte Mitmenschlichkeit, kulturelle Vorurteilsfreiheit und Bildung für nachhaltige Entwicklung stehen.

Einen traditionellen Bildungsschwerpunkt stellen die Themen **Umwelterziehung** und **Bildung für nachhaltige Entwicklung** dar. In diesem Zusammenhang wurde die Schule mehrfach mit dem Preis Schule der Zukunft ausgezeichnet.

Das **Erleben von Gemeinschaft** und das **soziale Lernen** finden an der HPG durch Schülerpatenschaften, Klassenratsstunden, Streitschlichterprojekt, Medienscouts, eine sehr aktive SV-Arbeit und durch das SoVar-Projekt im 8. Jahrgang statt. In diesem Projekt engagieren sich die Schülerinnen und Schüler über mehrere Monate in **sozialen, kulturellen oder ökologischen Einrichtungen**. Sie wählen die Einrichtung selbst aus und arbeiten dort in der Regel einmal wöchentlich für zwei Stunden mit.

Als **Schule des Gemeinsamen Lernens** von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf kann die HPG auf langjährige Erfahrung zurückblicken. Gebäude und Gelände sind für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie Gehbehinderte **barrierefrei**, unter anderem auch die speziell angelegten Hochbeete im Schulgarten und die große Dreifachsporthalle. So ist es auch für junge Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen möglich, hier Sport als viertes Abiturfach zu belegen.

Die Hulda-Pankok-Gesamtschule ist **Eliteschule des Fußballs** (Zertifizierung durch den Deutschen Fußball-Bund) und betreut darüber hinaus seit einigen Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Leistungs- und Kadersportler aus unterschiedlichen Sportarten.

Für **musisch begabte Kinder** findet in Kooperation mit der Clara-Schumann-Musikschule **Instrumentalunterricht** nach dem Drehtürmodell statt. Seit langer Zeit besteht eine Zusammenarbeit mit dem Museum Kunstpalast. Darüber hinaus finden regelmäßig **Kunst- und Architekturprojekte** statt.

Unterrichtsorganisation und Ganztagsunterricht

Unterrichtsende in der Regel (außer dienstags) um 15.45 Uhr – einstündige Mittagspause mit Gelegenheit, in der Mensa zu essen (es wird vor Ort frisch gekocht) – 60-minütige Unterrichtsstunden – Lehrerraumprinzip – Schulbibliothek und Computerraum – Lernband Silentium/individuelle Förderung – Lernzeiten zur Erledigung der Hausaufgaben – zwei Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer pro Klasse – eine Klassenratsstunde pro Klasse und Woche – Berufswahlorientierungsbüro – fächerübergreifendes Lernen in den Fächern Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften – sehr große Auswahl von Arbeitsgemeinschaften und offenen Angeboten, beispielsweise Sport/Spiel, Schulgarten, Holz, Töpfern, Schmuck, Computer, Medienscouts und Schach.

Vierzügige gymnasiale Oberstufe

Leistungskurse: Biologie, Deutsch, Englisch, Mathematik, Geographie, Geschichte und Kunst. Sport ist als viertes Abiturfach wählbar, auch für Schülerinnen und Schüler mit körperlichen Beeinträchtigungen. Arbeitsraum für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Sehr aktive Mitwirkung der Eltern

- im Förderverein
- im Mensaverein
- im Arbeitskreis Schulbibliothek
- in vielen Arbeitsgemeinschaften.

Auszeichnungen und Teilnahme an Projekten

- Schule der Zukunft
- Eliteschule des Fußballs
- Kultur!Forscher – Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung
- Projekt Vielfalt fördern des Schulministeriums
- Pacemaker – Schrittmacher für die digitale Zukunft.

Adresse

Bilk

Hulda-Pankok-Gesamtschule
Brinckmannstraße 16
40225 Düsseldorf

Telefon 89-28241

Telefax 89-29215

E-Mail sekretariat.brinckmannstr-GE@schule.duesseldorf.de

Internet www.hulda-pankok-gesamtschule.de

Städtische Joseph-Beuys-Gesamtschule

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Regine Brochhagen-Klein

Schülerzahl 2017/18

929 in 25 Klassen in der Sekundarstufe I

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 6
- Spanisch ab Jahrgangsstufe 11

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018,
11 bis 14 Uhr

Informationsveranstaltungen

Klasse 5: Samstag, 1. Dezember 2018,
10 Uhr (Aula)

Klasse 11: Donnerstag, 6. Dezember
2018, 18 Uhr (Aula)

Verkehrsanbindung

Linien U 74, U 77, U 79, S 1, S 6, 723,
817

Adresse

Oberbilk

Joseph-Beuys-Gesamtschule
Siegburger Straße 149
40591 Düsseldorf

Telefon 89-22800

Telefax 89-29227

E-Mail sekretariat.siegburgerstr-
GE@schule.duesseldorf.de

Internet www.joseph-beuys-
gesamtschule.de

Die Joseph-Beuys-Gesamtschule wurde 1992 gegründet und ist eine integrierte und differenzierte Gesamtschule mit den Sekundarstufen I und II in **Ganztagsform**. Sie ist von Jahrgangsstufe 5 bis 10 vierzünftig und in der gymnasialen Oberstufe zweizünftig.

Ganztagsschule

Unterricht und Betreuung montags, mittwochs, donnerstags und freitags bis 15.40 Uhr; Unterrichtsstunden im 60-Minuten-Takt, Arbeitsstunden zur Erledigung der Hausaufgaben unter Anleitung einer Lehrkraft; Frühstücks- und Mittagsverpflegung; Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Kunst, Musik, Schach, Technik, Wirtschaft, Gesellschaft, Sport, Neue Medien, Naturwissenschaften; vielfältige Freizeitangebote in der Mittagspause.

Team- und Gruppenarbeit und selbstständiges Lernen

Zwei Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrer pro Klasse; Fachjahrgangsteams und Teams der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer; kooperatives Lernen; Klassenrat-Stunden; Projektarbeit und fächerübergreifendes Lernen; Projektwochen mit vielfältigen Themen; Selbstlernzentrum; Coolnesstraining in Klasse 5, Arbeitskreis „Schule denken“.

Musischer Schwerpunkt

Bläserklassen in Jahrgangsstufen 5 bis 10 sowie Bläsergruppen in der Oberstufe; Schulorchester; zahlreiche Aufführungen im Laufe des Schuljahres; Darstellen und Gestalten im Wahlpflichtbereich ab Klasse 6; zahlreiche Aufführungen im Laufe des Schuljahres, Kooperation mit dem Schauspielhaus; Kunstausstellungen und Aktionen zum jährlichen Beuys-Tag.

Sprachlicher Schwerpunkt

Englisch ab 5. Jahrgang (jährliche Schulfahrt nach England für die Jahrgänge 8 bis 12); Französisch ab Jahrgangsstufe 6 (Kurs zum DELF-Scolaire); Spanisch ab Jahrgangsstufe 11; Comenius-Projekt.

Gesellschaftspolitischer Schwerpunkt

Streitschlichter-Projekt; Mädchen- und Jungenraum; Fahrzeugbegleiter-Projekt mit der Rheinbahn; Gandhi-Preis für Zivilcourage; Fortbildungen für die Schülervertretung; Schulkleidung; präventives Antigewalttraining; Medienscouts, Schulsozialarbeit; Angebote zur Begabtenförderung.

Förderprogramm

Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik; Methodentraining, Kursangebote und Arbeitsgemeinschaften zur Begabtenförderung.

Gymnasiale Oberstufe

Vielfältiges Kursangebot; Fortführung des musischen Schwerpunktes, Möglichkeiten eines dualen Praktikums; Studienfahrten nach Krakau und Auschwitz, Weimar und Buchenwald.

Berufsorientierung

Schnupperpraktikum in Jahrgangsstufe 8; dreiwöchiges Praktikum in Klasse 9; Arbeits- und Wirtschaftslehre, Technik und Hauswirtschaft; Schülerfirmen; Berufsorientierungsprojekte; Kein Abschluss ohne Anschluss; Büro Übergang Schule – Beruf; duales Praktikum in Jahrgangsstufe 12; Siegel Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule.

Eltern- und Ehemaligen-Mitwirkung

Aktive Mitarbeit von Eltern in Arbeitskreisen, in Mitwirkungsgremien, im Ganztagsausschuss und bei zahlreichen Veranstaltungen; jährliches Ehemaligentreffen; Neujahrsempfang; Sommerfest.

Städtische Maria-Montessori-Gesamtschule

Allgemeine Informationen

Schulleiterin

Birgit Planken

Schülerzahl 2017/18

544 in 19 Klassen (sukzessiver Aufbau)

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 6
- Spanisch ab Klasse 8 und Jahrgangsstufe 11

Tag der Offenen Tür

Samstag, 1. Dezember 2018,
10 bis 14 Uhr

Informationsabend

Mittwoch, 28. November 2018 und
Donnerstag, 17. Januar 2019,
jeweils 19 Uhr (Turnhalle)

Verkehrsanbindung

Linien S 1, S 6, S 11, 706, 708, 709, 737,
738, 834, U 72, U 73

Adresse

Flingern-Nord

Städtische Maria-Montessori-
Gesamtschule
Lindenstraße 140
40233 Düsseldorf
Telefon 6985220
Telefax 6985221
E-Mail sekretariat.lindenstr-GE@
schule.duesseldorf.de
Internet [www.montessori-
gesamtschule.com](http://www.montessori-gesamtschule.com)

Montessori-Gesamtschule im Aufbau

Die Maria-Montessori-Gesamtschule befindet sich im sukzessiven Aufbau und umfasst im Schuljahr 2018/19 die Jahrgänge 5 bis 10. Die Schule wird vierzünftig geführt. Alle Kinder sind hier willkommen und lernen gemeinsam im Klassenverband – jedes Kind ist anders, und das ist gut so. Die Maria-Montessori-Gesamtschule will alle Kinder ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend fördern und herausfordern und dabei möglichst viele Kinder zum Abitur führen. Der inklusive Gedanke ist dabei eine wichtige Grundhaltung.

Lernen an der Maria-Montessori-Gesamtschule

Das Lernen findet in großem Umfang in Freiarbeit, Werkstattarbeit und Projektarbeit nach den Prinzipien Maria Montessoris statt. Individualisierung und Differenzierung statt Lernen im Gleichschritt zeichnet das Lernen an dieser Gesamtschule aus.

Jahrgänge 5 bis 7

Die Freiarbeit ist das unterrichtliche Kernstück der Maria-Montessori-Gesamtschule in den Jahrgängen 5 bis 7. In den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie im Bereich der Naturwissenschaften und der Gesellschaftslehre wird durch die entsprechenden Fachlehrerinnen und Fachlehrer in den Klassen sorgfältig vorbereitetes Material zur Verfügung gestellt, aus dem die Schülerinnen und Schüler während der zweistündigen Freiarbeit jeden Tag wählen können. Somit entscheiden die Kinder weitestgehend selbstständig, womit und mit wem sie arbeiten. Alle Kinder erhalten ausreichend Zeit, sich Lernfelder und Kompetenzen zu erschließen. Die Lernmaterialien bieten den Schülerinnen und Schülern die Einlassung auf einem Basis-, Grund- und Erweiterungsniveau an (Dreifach-Differenzierung).

Jahrgänge 8 bis 10

Neben den gesamtschultypischen Differenzierungen in Grund- und Erweiterungskursen in einigen Fächern – an dieser Schule unter Beibehaltung des Klassenverbands – wird ab Klasse 8 die tägliche Freiarbeit durch Werkstattarbeit und eine dreistündige Projektzeit in der Woche abgelöst. Eine gründliche Berufswahlorientierung und eine spezielle Förderung zur Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe ergänzen das Angebot der Mittelstufe.

Jahrgänge 11 bis 13

Die in den Jahrgängen 5 bis 10 erworbene Fähigkeit des selbstständigen Arbeitens wird in der gymnasialen Oberstufe sowohl in den gewählten Leistungskursen als auch in den Grundkursen angewendet und ausgebaut. Kooperationen mit gymnasialen Oberstufen anderer Schulen erweitern die möglichen Fächerkombinationen. Die gymnasiale Oberstufe wird vierzünftig geführt.

Vielfalt als Chance

Die Unterschiedlichkeit der Kinder sowohl in ihrer Leistungsfähigkeit als auch hinsichtlich ihrer sozialen und kulturellen Herkunft wird an der Maria-Montessori-Gesamtschule als Chance verstanden, um

- mit- und voneinander zu lernen
- Selbstständigkeit für den eigenen Erfolg und
- Verantwortung für die eigene Entwicklung, aber auch die der Gruppe zu übernehmen
- Wertehaltungen und Standpunkte zu finden und zu vertreten
- Unterschiede respektieren zu lernen und Toleranz zu üben
- im Rahmen von Jahrgangs-Assemblies, Klassenrat, SV-Seminaren, Projekt-Arbeitsgemeinschaften wie schokofair (siehe auch www.schokofair.de) sich sozial und politisch zu engagieren als auch für andere einzusetzen.

Städtische Gesamtschule Stettiner Straße

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Stephan Proksch

Schülerzahl 2017/18

188 in 7 Klassen (sukzessiver Aufbau)

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Spanisch ab Klasse 6
- weitere Fremdsprache (Französisch) ab Klasse 8

Tag der offenen Tür

Samstag, 24. November 2018,
10 bis 14 Uhr

Informationsabend

Montag, 28. Januar 2019, 19 Uhr (Aula)

Verkehrsanbindung

S 6, S 68, SB57, 778, 779, 789

Adresse

Garath

Gesamtschule Stettiner Straße
Stettiner Straße 98
40595 Düsseldorf
Telefon 89-23511
Telefax 89-29165
E-Mail sekretariat.stettinerstr-GE@
schule.duesseldorf.de
Internet www.ge-stettinerstr.de

Die Städtische Gesamtschule Stettiner Straße wurde zum Schuljahr 2016/17 neu gegründet und befindet sich im sukzessiven Aufbau (Schuljahr 2018/19: Jahrgänge 5 bis 7). Die Schule wird vierzünftig geführt und ist eine inklusive Gesamtschule in Ganztagsform.

Ganztagschule

- Unterricht und Betreuung montags, mittwochs und donnerstags bis 15.50 Uhr, Betreuung auch dienstags verlässlich bis 16 Uhr gesichert
- Mittagsverpflegung (zwei Mahlzeiten zur Auswahl)
- Vielfältige Freizeitangebote in der Mittagspause
- Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, Sport, Hauswirtschaft, Musik und Kunst
- Lernzeiten zur Erledigung von Schulaufgaben in Lernbüros (siehe Selbstständiges Lernen) unter Lehrer-Anleitung
- Wahlpflichtunterricht im Olof-Palme-Modell (Spanisch ab Klasse 6 Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten, Arbeitslehre ab Klasse 7).

Selbstständiges Lernen

- Unterricht in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird anteilig in Lernbüros erteilt (hier Aufteilung der Unterrichtsinhalte in von den Schülerinnen und Schülern zu erledigende Lernjobs)
- Lernjobs auf verschiedenen Anforderungsniveaus zur weitestgehend selbstständigen Bearbeitung durch die Schülerinnen und Schüler
- Zeitliche Organisation der Lernjobs obliegt nach Anleitung den Schülerinnen und Schülern
- Individuelle Förder- und Fördermaterialien sind in Lernjobs integriert
- Zeitlich und personell intensivierte Betreuung durch Integration von Lernzeiten in die Lernbüros
- Lernberatung der Schülerinnen und Schüler nach umfangreicher Diagnostik
- Fokus auf kooperative Lernformen.

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

- Projektorientiertes Arbeiten in Naturwissenschaften und Technik
- Teilnahme an mathematisch-naturwissenschaftlichen Wettbewerben
- Einsatz von Tablet-Computern und Beamern in allen Unterrichtsräumen
- Ab 2019 voraussichtlich neue naturwissenschaftliche Fachräume im Neubau.

Sprachlicher Schwerpunkt

- Spanisch ab Klasse 6
- Kompetenzorientierte Lehrpläne
- Teilnahme an Fremdsprachenwettbewerben.

Team- und Gruppenarbeit und Soziales Lernen

- Zwei Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrer pro Klasse; Jahrgangsteam der Klassenleitungen
- Teamteaching (Doppelbesetzungen im Unterricht)
- Methodentraining
- Schulsozialarbeit
- Soziales Lernen in Kooperation mit der CARITAS
- Kooperation mit Sportvereinen
- Klassenratsstunden
- Projektwochen zum Sozialen Lernen und Suchtprävention
- Jahrgangsgesamtagungen mit Darbietungen aus dem Unterricht und Ehrungen besonderer Leistungen
- Projekt zur Übernahme von sozialer Verantwortung
- Klassenfahrten
- Unterrichtsgänge zu kulturellen Institutionen (Stadtmuseum, Naturkundemuseum Benrath).

Freie Christliche Gesamtschule

Schulleiter

Dr. Holger Braune

Schülerzahl 2017/18

610

Sprachenfolge

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 7
- Spanisch ab Klasse 8 und Jahrgangsstufe 11

Tag der Offenen Tür

Samstag, 17. November 2018 und
19. Januar 2019, jeweils 11 bis 14 Uhr

Informationsabend

Montag, 3. Dezember 2018, 19 Uhr

Informationsabend Gymnasiale Oberstufe

Montag, 3. Dezember 2018, 19 Uhr

Verkehrsanbindung

Linien S 6, 730, 785, 835

Adresse

Hassels

Freie Christliche Gesamtschule
Sekundarstufe I und II

(Schule in Trägerschaft des
Rheinisch-Bergischen Vereins
Freie Christliche Schulen e.V.)

Fürstenberger Straße 10

40599 Düsseldorf

Telefon 999475

Telefax 999476

E-Mail sekretariat@

fcgs-duesseldorf.de

Internet www.fcgs-duesseldorf.de

Die Freie Christliche Gesamtschule Düsseldorf ist eine staatlich anerkannte private Ersatzschule für die Sekundarstufe I und II.

In dem modernen und hochwertig ausgestatteten Schulgebäude wird Wert gelegt auf eine Begegnung mit Respekt, Güte und Offenheit. Darum werden den Schülerinnen und Schülern in kleinen Klassen (Klassenstärke 24) neben fachlichen Inhalten und methodischen Kompetenzen grundlegende moralische Werte vermittelt.

Digitalisierung und Ausstattung

Der Unterricht wird geplant als sinnvolle Kombination analoger und digitaler Lernsettings: Tablets, 3D-Drucker, Lern-Apps, Roboter, leistungsfähiges WLAN und digitale Tafeln in jedem Unterrichtsraum ergänzen Buch und Papier, Stift und Staffelei. Stringent und ganzheitlich wird der Ausbau fachlicher, methodischer und interkultureller Kompetenzen gestaltet. Auch darum entsprechen die Fachräume dem neuesten Stand. Dies komplettieren ein Selbstlernzentrum und Kunst-Robotik-Labor. Die hochwertig ausgestattete Turnhalle mit Kletterwand wurde um einen Fitness-Raum ergänzt. Großzügig und gepflegt sind die Außenanlagen für den Sport, Spiel und Entspannung.

Fahrtenkonzept

Das Fahrtenkonzept unterstreicht, wie wichtig der christlichen Gesamtschule der Dialog mit anderen Ländern und Kulturen ist. Beispielsweise finden mehrfach im Jahr Treffen mit Schülerinnen und Schülern der Moskauer Partnerschule statt. Gemeinsam wird dann in englischer Sprache an Projekten in den Bereichen Astrophysik, Robotik, Trickfotografie, Modell-Bau und Web-Design gearbeitet. Während manche Schülerinnen und Schüler im Sommer wandernd die Gipfel der Alpen erklimmen, fahren andere im Winter auf Skiern die Berge hinab. Auf Studienfahrten werden mit unterschiedlichen Fragestellungen diverse Länder Europas und Regionen Deutschlands erkundet.

Berufs- und Studienorientierung

Bereits ab Klasse 5 genießt Berufs- und Studienorientierung hohe Priorität. Dies bestätigen auch das wiederholt erworbene Zertifikat Berufswahl-Siegel NRW und die Teilnahme an dem Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Unter anderem gibt es Kooperationen mit der Handwerkskammer, der Bundesagentur für Arbeit, der Heinrich-Heine-Universität und der Unternehmerschaft Düsseldorf. Die Praktika sind qualitativ und quantitativ auf einem hohen Standard. Selbstverständlich bilden sich die Lehrerinnen und Lehrer der Schule mehrfach im Jahr fort. Auch daher engagiert sich die Freie Christliche Gesamtschule als Referenzschule im Projekt Zukunftsschule NRW mit dem Schwerpunkt Digitalisierung.

Für das Leben begeistern

Die Lehrerinnen und Lehrer sind aktive Christen, denen das Vorleben und Vermitteln christlicher Werte wichtig ist. Ziel ist, die der Schule anvertrauten jungen Menschen ganzheitlich zu bilden, zu erziehen und sie für das Leben zu begeistern. Sie sollen zu Persönlichkeiten reifen, die motiviert, neugierig und selbstbewusst in ihre Zukunft blicken.

Zum Schulprogramm gehören unter anderem

- Begrenzung der Klassengröße auf 24 Schülerinnen und Schüler, kleine Kurse in der Oberstufe
- Rhythmisierte Ganztage mit umfangreichen Forder- und Förderangeboten
- Ausdifferenziertes Fahrten- und Exkursionskonzept
- Verschiedene Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Naturwissenschaft, Robotik
- Schüler-Firma
- Zertifikatskurse (beispielsweise Schulsanitäterin und Schulsanitäter oder Sporthelferin und Sporthelfer)
- Selbstlernzentrum mit permanentem Netzzugang und Leih-Tablets
- hochmodernes Kunst-Robotik-Labor
- Schuleigener Sozialpädagoge
- Streitschlichterprogramm und Coachingteam
- Tägliches Wahlessen zum Mittag und zweimal wöchentlich frisch zubereitetes Frühstück
- Enge Einbindung von Eltern und Schülerinnen und Schülern in die Schulentwicklung
- Morgendliche Andacht
- Gottesdienste für die ganze Schule zu den großen christlichen Festen und dem Schuljahresabschluss.

Die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler erfolgt unabhängig von nationaler Zugehörigkeit und konfessionellem Bekenntnis. Nach der zehnten Klasse haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in die Oberstufe zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

Sonstige Schulen in freier Trägerschaft

International school of Düsseldorf e. V.

Die International school of Düsseldorf e. V. umfasst alle Jahrgangsstufen bis zum International Baccalauréate Diploma in Klasse 12. Unterrichtssprache ist Englisch. Die Schule hat Ersatzschulstatus für die Klassen 1 bis 10.

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Simon Head

Schülerzahl 2017/18

1.070

Verkehrsanbindung

Linien U 79, 760

Adresse

Kaiserswerth

International School of Düsseldorf e. V.

Niederrheinstraße 336

40489 Düsseldorf

Telefon 94066

Telefax 4080774

E-Mail info@isdedu.de

Internet www.isdedu.de

Rudolf Steiner Schule Freie Waldorfschule Düsseldorf e. V.

Die Rudolf Steiner Schule umfasst als einzügige Schule die Klassen 1 bis 13. Es sind neben dem Waldorfabschluss nach Klasse 12 alle Abschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems möglich. Die Schwerpunkte liegen im Bereich der musischen und handwerklichen Erziehung, der Praktika sowie der Erziehung zur Eigenverantwortlichkeit für die Lernprozesse.

Allgemeine Informationen

Schulleiter

Herr Winkler

Schülerzahl 2017/18

rund 500 Schülerinnen und Schüler
in den Klassen 1 bis 13

Verkehrsanbindung

Linien 724, 725, 737, 738

Adresse

Gerresheim

Rudolf Steiner Schule

Freie Waldorfschule

Diepenstraße 15

40625 Düsseldorf

Telefon 232069

Telefax 233458

E-Mail info@waldorfschuleduesseldorf.de

Internet www.waldorfschuleduesseldorf.de

Anmeldeverfahren

Für das nach den Sommerferien beginnende neue Schuljahr sind die Schülerinnen und Schüler bei der gewählten Schule persönlich anzumelden. Mit dem Halbjahreszeugnis erhalten alle Kinder, die die vierte Klasse einer Grundschule besuchen, ein Anmeldeformular sowie alle notwendigen Informationen für das Anmeldeverfahren.

Innerhalb der einzelnen Schulformen steht es den Eltern frei, welche Schule sie wählen. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft nach § 46 Schulgesetz NRW – auch unter Berücksichtigung der Aufnahmekapazität der Schule – die Schulleiterin beziehungsweise der Schulleiter.

Erfahrungsgemäß kann es vorkommen, dass einzelne Schulen aufgrund der Schulraum- und Lehrersituation nicht alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufnehmen können. Es wird daher empfohlen, sich neben der Wunschschule auch eine Alternative zu überlegen. Wenn Ablehnungen ausgesprochen werden müssen, zieht die Schulleitung die in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I festgelegten Auswahlkriterien heran. In diesen Fällen werden die Erziehungsberechtigten durch die Schulleitung rechtzeitig informiert; gleichzeitig erfolgt gegebenenfalls ein Hinweis auf mögliche Alternativen. So haben die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind an einer anderen Schule anzumelden.

Eltern von Kindern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf wenden sich bei Fragen zum Übergang auf die weiterführende Schule an die Schulleitung der bisher besuchten Schule.

Fahrkosten werden nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für die nächstgelegene Schule der gewünschten Schulform erstattet. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Fahrkostenerstattung.

Anmeldetermine zum Schuljahr 2019/20 an den städtischen weiterführenden Schulen

Montag, 18. Februar 2019
10 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr

Dienstag, 19. Februar 2019
10 bis 13 Uhr

Mittwoch, 20. Februar 2019
10 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr

Donnerstag, 21. Februar 2019
10 bis 13 Uhr

Fahrkostenerstattung

Grundsätzlich gilt: Der jeweilige Schulträger ist für die Schülerfahrkosten zuständig.

Was sind Schülerfahrkosten?

Schülerfahrkosten sind die Kosten, die für die wirtschaftlichste, zumutbare Art der Beförderung (in der Regel durch ein öffentliches Verkehrsmittel) zur Schule und zurück entstehen. Gesetzliche Grundlage für die Erstattung von Schülerfahrkosten ist die Verordnung zur Ausführung des § 97 Absatz 4 Schulgesetz NRW (Schülerfahrkostenverordnung – SchfkVO) vom 16. April 2005 in der jeweils gültigen Fassung.

Im Wesentlichen besteht ein Erstattungsanspruch, wenn

- a) der kürzeste Fußweg zwischen Wohnung und nächstgelegener Schule in der einfachen Entfernung bei Schülerinnen und Schülern der
 - Primarstufe (Klassen 1 bis 4 an Grundschulen sowie den entsprechenden Klassen der Förderschulen) mehr als zwei Kilometer
 - Förderschulen, Haupt-, Real- und Gesamtschulen in der Sekundarstufe I sowie bis zur Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums mehr als 3,5 Kilometer
 - Gesamtschulen in der Sekundarstufe II und der Gymnasien ab Jahrgangsstufe 11 mehr als fünf Kilometer beträgt **oder**
- b) die Schülerin beziehungsweise der Schüler aus gesundheitlichen Gründen oder wegen einer Behinderung nicht nur vorübergehend ein Verkehrsmittel benutzen muss (in diesen Fällen ist ein ärztliches Attest einzureichen) oder
- c) der Schulweg besonders gefährlich oder für Schülerinnen und Schüler ungeeignet ist.

Wie erhalten Sie das SchokoTicket?

Es wird empfohlen, den Antrag bereits vor den Sommerferien über die Schule dem Schulverwaltungsamt zuzuleiten. Bis zur Entscheidung über den Antrag können Sie bei der Rheinbahn AG für 36 Euro monatlich (Stand 1. Januar 2018) ein SchokoTicket für Selbstzahler bestellen, das im Fall

einer Bewilligung rückwirkend in ein ermäßigtes SchokoTicket umgewandelt wird. Dabei werden eventuell überzahlte Beträge verrechnet. Nach Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erhalten Sie vom Schulverwaltungsamt schriftlich Bescheid.

Welche Kosten entstehen?

Das SchokoTicket des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) gilt für beliebig viele Fahrten im Geltungsbereich der Preisstufe D, rund um die Uhr, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. So können die Schülerinnen und Schüler dieses Ticket nicht nur für den Schulweg, sondern auch in der Freizeit nutzen. Hierfür zahlen Sie einen Eigenanteil. Der Eigenanteil für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Fahrkostenerstattung beträgt derzeit:

für das 1. minderjährige Kind	12 Euro
für das 2. minderjährige Kind	6 Euro
jedes weitere minderjährige Kind	kostenfrei
Volljährige Kinder zahlen grundsätzlich	12 Euro
Schülerticket im Übergangstarif VRR/VRS (nur bei Notwendigkeit und Anspruch)	siehe oben

Der Eigenanteil entfällt für Schülerinnen und Schüler, für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) geleistet wird. Darüber hinaus hat der Rat der Stadt Düsseldorf die Befreiung vom Eigenanteil für Düsselpass-Inhaber, die eine städtische Schule besuchen, beschlossen.

Auskunft erteilt

Schulverwaltungsamt
Merowingerplatz 1
40225 Düsseldorf
Telefon 0211 89-96384 bis 96387 sowie 0211 89-96555.

Sprechzeiten

montags bis freitags
nach telefonischer Vereinbarung

Das Zentrum für Schulpsychologie

Das Zentrum für Schulpsychologie richtet seine Angebote an Düsseldorfer Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogischen Fachkräfte an Schulen. Die Angebote sind kostenfrei, neutral und vertraulich.

Das Zentrum bietet neben der Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern ein vielfältiges Veranstaltungs- und Fortbildungsprogramm an. Zusätzlich sind auch schulinterne Fortbildungsangebote zu schulpsychologischen Themen bei frühzeitiger Terminplanung möglich.

Die Angebote des Zentrums legen den Fokus auf die Bereiche Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte oder die Schule als Organisation. Mögliche Themen:

- Umgang mit Heterogenität im Klassenzimmer
- Geflüchtete Schülerinnen und Schüler
- Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf
- Gesprächsführung für Lehrkräfte
- Kinderschutz in der Schule
- Gewaltprävention und Krisenintervention
- Förderung von besonderen Begabungen.

Im Zentrum für Schulpsychologie sind auch der Fachbereich Gewaltprävention und Krisenintervention an Schulen sowie die Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen in NRW (LPS) angesiedelt.

Zentrum für Schulpsychologie der Landeshauptstadt Düsseldorf

Willi-Becker-Allee 10

40227 Düsseldorf

Telefon 0211 89-95340

Telefax 0211 89-29220

E-Mail schulpsychologie@duesseldorf.de

Internet www.duesseldorf.de/schulpsychologie

Bildungsberatung der Landeshauptstadt Düsseldorf

Die Bildungsberatung berät und informiert kostenlos über Bildungsmöglichkeiten in den Bereichen Schule, Hochschule und Weiterbildung. Dazu zählen:

Schullaufbahnberatung

- Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen
- Schulwechsel
- Schulabschlüsse
- Nachholen von Schulabschlüssen (Zweiter Bildungsweg)
- Informationen zur Anerkennung von Schulabschlüssen aus dem Ausland.

Berufswegeplanung

- Duale und schulische Ausbildungsmöglichkeiten
- Studiengänge an Hochschulen.

Die Beratung erfolgt in Einzelgesprächen nach Terminabsprache. Bitte beachten Sie, dass keine Empfehlungen für einzelne Schulen ausgesprochen werden können.

Weitere Themen der Bildungsberatung für Erwachsene finden Sie unter:
www.duesseldorf.de/bildungsberatung-duesseldorf

Anschrift

Schulverwaltungsamt, Bildungsberatung
Bertha-von-Suttner-Platz 3, 8. Etage,
40227 Düsseldorf

Sekretariat

Agnes Sanders
Telefon 89-93499
Claudia Abels
Telefon 89-93419
Telefax 89-29234
E-Mail bildungsberatung@duesseldorf.de

Beratung

Katja Breuer

Telefon 89-93491

Telefax 89-29234

E-Mail katja.breuer@duesseldorf.de

Nutzen Sie zu Ihrer Information auch unsere Datenbank Bildungskompass mit Bildungsangeboten aus Düsseldorf:
www.duesseldorf.de/bildungsberatung-duesseldorf/bildungskompass

Stiftung Haus der Talente Düsseldorf

Das Haus der Talente ist eine pädagogisch-psychologische Beratungseinrichtung und für alle Fragen der Begabungserkennung und -förderung die zentrale Anlaufstelle für Eltern, pädagogische Fachkräfte sowie Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen. Die Einrichtung bietet ein Angebot für Kinder und Jugendliche, Eltern sowie auch pädagogische Fachkräfte. Das Angebot umfasst unter anderem

- individuelle psychologische Beratung oder psychologische Beratung gemeinsam mit Eltern und Schule/Kita,
- Diagnostik, Begleitung und Entwicklung von Fördermaßnahmen
- Förderprogramm für (hoch-)begabte und interessierte Kinder und Jugendliche,
- Förderprojekte in den Bereichen Naturwissenschaft, Technik und Literatur sowie Sprache und Ethik.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.hausdertalente-duesseldorf.de.

Kontakt

Stiftung Haus der Talente

Leitung Sabine Warnecke

Telefon 0211 89-24043 (Sekretariat)

E-Mail hausdertalente@duesseldorf.de

Begriffserläuterungen und Informationen

Öffentliche Schulen

Öffentliche Schulen befinden sich hauptsächlich in Trägerschaft eines Landes, einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes (Kreises). Diese Schulen unterstehen der staatlichen Schulaufsicht (Schulamt, Bezirksregierung und Ministerium für Schule und Weiterbildung), die Lehrpläne und Schulbücher sind vom Ministerium genehmigt, die Lehrkräfte besitzen eine staatliche Lehrbefähigung. Die Zeugnisse sind staatlich anerkannt und die Unterrichtsteilnahme ist kostenlos.

Schulen in freier Trägerschaft

Schulen in freier Trägerschaft sind Schulen, bei denen als Träger eine Privatperson, eine private Vereinigung oder eine kirchliche Institution auftritt. Man unterscheidet zwischen Ersatzschulen und Ergänzungsschulen.

Ersatzschulen

Schulen in freier Trägerschaft sind Ersatzschulen, wenn sie in ihren Bildungs- und Erziehungszielen im Wesentlichen Bildungsgängen und Abschlüssen entsprechen, die nach dem Schulgesetz NRW oder aufgrund dieses Gesetzes vorhanden oder vorgesehen sind. Sie unterstehen den Landesgesetzen und sind somit öffentlichen Schulen völlig gleichgestellt. Auch gelten für diese Schulen die gleichen Rahmenbedingungen.

Ergänzungsschulen

Diese Bildungseinrichtungen können von jedermann eröffnet und geführt werden. Sie unterstehen nur insofern der staatlichen Schulaufsicht, als diese Behörde ermächtigt ist, Einblick in den Schulbetrieb zu nehmen und Auskünfte zu verlangen. Die Rahmenbedingungen für die öffentlichen Schulen und Ersatzschulen (wie genehmigte Lehrpläne, staatliche Lehrbefähigung der Lehrkräfte, staatlich anerkannter Abschluss, Schulgeldfreiheit) müssen nicht erfüllt werden.

Schulstufen und Schulformen

Das Schulwesen ist nach Schulstufen und Schulformen gegliedert.

Schulstufen sind

Primarstufe (Klassen 1 bis 4)
Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10, bei Gymnasien 5 bis 9)
Sekundarstufe II (ab Jahrgangsstufe 11, bei Gymnasien ab Jahrgangsstufe 10, hierzu siehe Ausführungen auf Seite 36)

Schulformen sind in der

Primarstufe

Grundschule und Förderschule

Sekundarstufe I

Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Sekundarschule, Förderschule

Sekundarstufe II

Gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule, Berufskolleg

Schulpflicht

Nach § 37 des Schulgesetzes NRW dauert die Schulpflicht in der Primarstufe und der Sekundarstufe I zehn Schuljahre, am Gymnasium neun Schuljahre (siehe hierzu auch die Ausführungen auf Seite 36). Diese wird durch den Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden öffentlichen oder privaten allgemeinbildenden Schule erfüllt. Danach beginnt die Schulpflicht in der Sekundarstufe II.

Schulträger

Als Schulträger wird bezeichnet, wer für die Errichtung, Organisation und Verwaltungsführung der einzelnen Schulen rechtlich unmittelbar die Verantwortung trägt und zur Erhaltung der Schulen eigene Leistungen erbringt. Träger der in dieser Broschüre vorgestellten öffentlichen Schulen ist die **Landeshauptstadt Düsseldorf**, vertreten durch das Schulverwaltungsamt. Aufgabe des Schulträgers ist in erster Linie der Bau, die Sanierung und Ausstattung von Schulen, sowie je nach Bedarf die Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen.

Schulaufsicht

Für die inhaltliche Gestaltung und Kontrolle des Schulwesens ist die Schulaufsicht zuständig. Sowohl Lehrereinsatz als auch alle pädagogischen Belange stehen in ihrer Verantwortung.

Schulaufsichtsbehörde ist für Düsseldorfer Grund-, Haupt- und Förderschulen das Schulamt für die Landeshauptstadt Düsseldorf, für Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Sekundarschulen und Berufskollegs die Bezirksregierung Düsseldorf.

Bilingualer Unterricht

Einige Gymnasien bieten bilinguale Bildungsgänge an. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Gymnasien.

Schulferien im Schuljahr 2019/20

Sommer

15. Juli bis 27. August 2019

Herbst

14. Oktober bis 26. Oktober 2019

Winter

23. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020

Ostern

6. April bis 18. April 2020

Pfingsten

2. Juni 2020

Sommer

29. Juni bis 11. August 2020

Montessori-Pädagogik

An einigen weiterführenden Schulen wird Unterricht nach den pädagogischen Prinzipien der Maria Montessori angeboten, so dass Kinder, die bereits eine Montessori-Grundschule besucht haben, mit dieser Lernmethode fortfahren können. Ein Grundprinzip der Montessori-Pädagogik besteht darin, dass ein Teil des Unterrichts in Form von Freiarbeit durchgeführt wird und die Kinder an selbstständiges Arbeiten herangeführt werden sollen.

Einziges Montessori-Gymnasium ist das Leibniz-Montessori-Gymnasium. Einen Montessori-Zweig bieten das Cecilien-Gymnasium und das Max-Planck-Gymnasium an. Im Hauptschulbereich gibt es ein Montessori-Angebot an der Fritz-Henkel-Schule, die sich allerdings in sukzessiver Auflösung befindet und keine Eingangsklassen mehr bildet. Vervollständigt wird das Angebot durch die Maria-Montessori-Gesamtschule an der Lindenstraße. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Vorstellung der einzelnen Schulen.

Schulaufsicht

Schulaufsicht über Realschulen, Gesamtschulen, Sekundarschulen und Gymnasien

Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
40474 Düsseldorf

Auskunft zu allen Fragen im Bereich der weiterführenden
Schulen, die nicht Schulträgerangelegenheiten sind (zum
Beispiel zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung und zu
sonstigen Fragen mit pädagogischem Inhalt)
Telefon 475-0

Schulaufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Schulamt
Merowingerplatz 1
40225 Düsseldorf

Für Grundschulen in den Stadtbezirken 1, 4, 5 und 6

Claudia Bender
Telefon 89-96321
Sekretariat Christiane Wunderlich
Telefon 89-96222

Für Grundschulen in den Stadtbezirken 2, 3, und 7

Ursula Platen
Telefon 89-24537
Sekretariat N. N.
Telefon 89-96361

Für Grundschulen in den Stadtbezirken 8, 9 und 10

Thorsten Vetterkind
Telefon 89-96326
Sekretariat Claudia Kiewnick
Telefon 89-96358

Für Hauptschulen

Uwe Schorscher
Telefon 89-96325
Sekretariat N. N.
Telefon 89-96361

Für Förderschulen

Karsten Bach
Telefon 89-96301
Sekretariat Christiane Wunderlich
Telefon 89-96322



Landeshauptstadt Düsseldorf
Schulverwaltungsamt

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Schulverwaltungsamt

Verantwortlich Dagmar Wandt
Redaktion Marion Fischer
Gestaltung Tanja Lippold
Realisation Amt für Zentrale Dienste

IX/18-6.

www.duesseldorf.de

